

BURGHEATER SPARK 2021 22



U1)

ERIN SANKEY,  
AMIKIRAKIRAYET,  
ÖL AUF LEINWAND,  
195 X 175 CM,  
2020

U4)

LORENZ KUNATH,  
DOKU,  
ÖL AUF BAUMWOLLE,  
80 X 87 CM,  
2018

BURG  
THEATER

SPIEL  
ZEIT

2021 22

WITH ENGLISH TRANSLATIONS

**In seiner Erzählung *Die Bibliothek von Babel* aus dem Jahr 1941 beschreibt der argentinische Schriftsteller Jorge Luis Borges das Universum als eine riesige Bibliothek aller Bücher, die alle möglichen Buchstabenkombinationen enthalten und ein Labyrinth bilden, in dem die Menschheit umherirrt und nach Sinn sucht.**

**Man könnte behaupten, ein Labyrinth an Theaterstücken sei in den mehreren hundert Tagen entstanden, in denen die Pandemie das Theater zu einem Rückzugsort gemacht hat, dessen Künstlerinnen und Künstler ohne Publikum immer weitergeprobt haben. Die 71 Schauspielerinnen und Schauspieler des Burgtheater-Ensembles tragen ihre Stücke und Rollen seitdem wie Bibliotheken mit sich.**

**Wenn das Burgtheater wieder auf allen seinen Bühnen und hoffentlich ohne weitere Unterbrechung die Türen öffnet, warten über siebzig Inszenierungen darauf, gezeigt zu werden. Viele davon sind ganz unvorhergesehene Wege gegangen: Einige warten seit der Generalprobe auf ihre Premiere, andere haben wenige Vorstellungen erlebt, bevor die Pandemie-bedingte Schließung der Theater kam. Proben wurden mehrfach unterbrochen oder verschoben. Wiederum andere sind schon seit einigen Spielzeiten im Repertoire und einige sind an anderen Theatern entstanden, bevor sie ihren Weg nach Wien fanden. Und neue Produktionen werden hinzukommen.**

**Dieses Buch ist ein Nachschlagewerk, das das gesamte Programm der Spielzeit 2021/22 vorstellt. Eine enzyklopädische Behauptung, eine Versicherung unseres gemeinsamen Unwissens. Wir haben es in zehn Kapitel unterteilt: zehn Wege durchs Labyrinth, zehn Fragestellungen an die Welt, zehn Themen, Komplexe, Paradoxien. Studierende der Klasse Malerei und Animationsfilm unter der Leitung von Prof. Judith Eisler an der Universität für angewandte Kunst haben sie mit ausgewählten Arbeiten kommentiert und die Fotografin Irina Gavrich hat das Burgtheater-Ensemble kurz vor der Wiedereröffnung nach der längsten Schließung in seiner Geschichte porträtiert.**

**„Wie gerne würden wir den Menschen klingende und schwingende Momente wieder schenken ... Wir können es kaum erwarten“, schrieb die Regisseurin Anita Vulesica im März 2021. Jetzt ist es endlich so weit!**

**Burgtheater, Wien, Europa**

# LÄRM

## ÜBER DAS ÖFFENTLICHE

LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN! 13 • MOSKITOS 13  
DER SELBSTMÖRDER 14 • DIE ÄRZTIN 15 • ZDENEK ADAMEC 16  
MÄDCHEN WIE DIE 16 • AUTOMATENBÜFETT 17  
DAS INTERVIEW 18 THE PARTY 18 •  
DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF) 19

# VERLORENE POSTEN

## ÜBER ALLEINHERRSCHAFT

MARIA STUART 27 • RICHARD II. 28 • DAS LEBEN EIN TRAUM 28  
DES KAISERS NEUE KLEIDER 29 • DIE HAMLETMASCHINE 30  
DIE HERMANNSSCHLACHT 30 • DON KARLOS 31

# VIER WÄNDE

## ÜBER GESCHLOSSENE SYSTEME

DIE SCHWERKRAFT DER VERHÄLTNISSE 39 • AM ENDE LICHT 40  
IN AGONIE 40 • DSCHABBER 41 • WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? 42  
THE WHO AND THE WHAT 43 • VÖGEL 43  
JOHN GABRIEL BORKMAN 44 • DER WEIBSTEUFEL 45  
GIRLS & BOYS 45

# JENSEITS

## ÜBER DAS UNHEIMLICHE

DER UNTERGANG DES HAUSES USHER 55 • GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT 55  
KEINE MENSCHENSEELE 56 • PELLÉAS UND MÉLISANDE 57  
DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD 58 • DIE STÜHLE 58

# EIN PROZENT

## ÜBER PRIVILEGIEN

KOMPLIZEN 67 • FRÄULEIN JULIE 67  
DIE JAGDGESELLSCHAFT 69 • BUNBURY 70 • DER FISKUS 70  
STOLZ UND VORURTEIL\* (\*ODER SO) 71

# TEUFEL

## ÜBER VERFÜHRUNG

FAUST 79 • MEISTER UND MARGARITA 79 • DAS HIMMELSZELT 80  
DER HENKER 81 • MEPHISTO 81 • DIESE GESCHICHTE VON IHNEN 83

# NIE WIEDER!

## ÜBER DEMOKRATIE

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD 91 • REICH DES TODES 92 • ODE 92  
MEIN KAMPF 93 • DER LEICHENVERBRENNER 94 • KRIEGERIN 94

# KLEINE WELTEN

## ÜBER LEBEN

ZOES SONDERBARE REISE DURCH DIE ZEIT 103 • DER STURM 104  
ALLES, WAS DER FALL IST 104 • KARPATENFLECKEN 105 • RETZHOFFER DRAMAPREIS 2021 107  
DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN 107 • NUR EIN TAG 108  
MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER 109

# NACH MYTHEN

## ÜBER HYBRIS

DIE TROERINNEN 117 • ICH, IKARUS 117 • SCHWARZWASSER 118  
ANTIGONE. EIN REQUIEM 118 • MEDEA 119

# FÜR IMMER SCHÖN

## ÜBER ICH UND ICH

(OB)SESSIONS (AT) 127 • CYRANO DE BERGERAC 127 • STADT DER AFFEN 128  
MONSTER 129 • DORIAN GRAY 130 • THOMAS UND TRYGGVE 130  
ES SAGT MIR NICHTS, DAS SOGENANNT DRAUßEN 131

EXTRAS 132 BURGTHEATERSTUDIO 138  
ENSEMBLE 145 SERVICE 177  
REGISTER 202 IMPRESSUM 208

WÄNDEN  
UBER DAS  
ÖFFENTLICHE



1) 2)





3) 4)



## LÄRM. ÜBER DAS ÖFFENTLICHE

Vielleicht wird uns die Zeit der Pandemie eines Tages als Epoche der Großen Stille in Erinnerung sein. Die Chöre, die Demonstrant\*innen, die Fans: wie von der Geschichte verschluckt. Eine unbekannte Lautlosigkeit legte sich über die Stätten der Versammlung, und der Himmel über der Pandemie wurde leer; mit den Kondensstreifen verschwand auch der Fluglärm über den Städten. Aber diese Stille war nur der Grund, vor dem ein neuer Lärm umso lauter aufbrandete: in den Parlamenten, den sozialen Medien, unseren Köpfen. „Alle stehen nun allen gegenüber und schreien sich an.“ (Jelinek) Öffentlichkeit als Krach, der den schweigenden Rängen der Stadien, den verlassenen Theatern, den ungenutzten Tanzflächen der Clubs, den leer gefegten Schulhöfen und Hörsälen selbst entstieg ist. Was für Folgen hat es für eine Demokratie, wenn sie für eine sehr lange Zeit auf ihr vornehmstes Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit verzichten musste: auf die Versammlung?

1) NAYEUN PARK,  
BLACK FRIDAY,  
ÖL AUF LEINWAND,  
120 X 160 CM,  
2019

3) ROSA MICHOR,  
TALKING,  
ÖLSTIFT AUF  
PAPIER,  
21 X 14 CM,  
2020

2) LIVIA AVIANUS,  
LANDSCHAFT 2,  
ÖL, ACRYL UND  
GOUACHE AUF  
PAPIER,  
42 X 29,7 CM,  
2021

4) VALENTINO  
SKARWAN,  
EL ACADA  
Y LA HOJA,  
ÖL, ÖLKREIDE,  
SPRÜHFARBE  
AUF LEINWAND,  
120 X 90 CM,  
2018

# AKADEMIETHEATER LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN!

von ELFRIEDE JELINEK

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

„Die Macht hat ein Auge auf uns geworfen.“ „Uns“ stehen in Elfriede Jelineks jüngstem Text die Gates, Kurz, Soros und Rothschilds, die Chinesen und die Amerikaner, die Götter und Zauberinnen gegenüber. Aber nicht mit Gleichgültigkeit, wie „wir“ lange dachten, nein, sie kümmern sich intensiv um uns. Sie haben eigens ein Virus in die Welt gesetzt, um uns zu dezimieren, sie haben Impfstoffe entwickelt, die uns zuverlässig töten werden, wahlweise jagen sie uns auch Mikrochips unter die Haut, um uns bei unseren letzten Zuckungen nicht aus dem Blick zu verlieren.

Keine Rede von Vertrauensverlust und wachsender Entfremdung zwischen „unten“ und „oben“. Intensiv, giftig und körperlich ist das Verhältnis zwischen den Göttern und den Erdlingen, zwischen Kirke und dem Häuflein überlebender Männer unter der Führung des Odysseus, die die Zauberin mithilfe einer unbekanntenen Flüssigkeit in Schweine verwandelt. Aber waren sie das nicht schon immer? Waren es nicht Männer wie Schweine, die wesentlich zur Ausbreitung des Virus über Ischgl hinaus beigetragen haben? Bis

Regie  
FRANK CASTORF

Bühne  
ALEKSANDAR  
DENIĆ

Kostüme  
ADRIANA  
BRAGA  
PERETZKI

Musik  
WILLIAM MINKE

Video  
ANDREAS  
DEINERT

Licht  
LOTHAR  
BAUMGARTE

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

Künstlerische  
Produktions-  
leitung  
SEBASTIAN  
KLINK

in die großen Schlachthöfe, in denen Schweine wiederum massenhaft zu Nahrungsmitteln verarbeitet werden? Die Pandemie, als mythensatte Schweine-Grippe betrachtet, führt bei Jelinek zu einem unverschnupften, klarsichtigen Text darüber, wie wenig wir unsere Lage verstehen (wollen) und über den Lärm, den wir dabei machen. „Sie sehen uns nicht, sie hören uns nicht, aber sie wollen uns zerstören.“

**English:** Elfriede Jelinek's latest text connects the media's „noise“ surrounding all things relating to the pandemic with the ancient myth of Odysseus and the enchantress Circe, who invites the homeward-bound Greeks to a feast on her island and serves them a strange potion that turns them into swine. But haven't men always been swine? Weren't they the ones who facilitated the spread of the virus in Ischgl and beyond? All the way to the massive abattoirs, where pigs are processed into food on a huge scale? Elfriede Jelinek has written a sharp-sighted text about how little we (want to) understand our situation and about the noise we make in doing so.

# AKADEMIETHEATER MOSKITOS

von LUCY KIRKWOOD

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

Selbst das Universum ist instabil und kollabiert zwangsläufig einmal. Von Chaos und Zerstörung erzählt auch Lucy Kirkwoods Familiendra-

Deutsch von  
CORINNA  
BROCHER

ma, dessen Handlung im Jahr 2006 einsetzt. Im Zentrum stehen die ungleichen Schwestern Jenny und Alice: Jenny lebt in Luton, verkauft

in einem Callcenter Versicherungen und verbringt viel Zeit mit Googeln. Nach elf Jahren ist sie endlich Mutter geworden, doch aufgrund der Informationen von „Menschen, die sich im Internet darüber ausgelassen haben“ weigert sie sich, ihr Baby impfen zu lassen. Alice ist Physikerin und arbeitet am Genfer Laboratorium für Kernforschung. Mittels Teilchenbeschleunigern sucht sie nach den fundamentalen Gesetzen des Universums und steht vor der bahnbrechenden Entdeckung des Higgs Bosons. Alices Sohn Luke ist hochbegabt und verhaltensauffällig. Er hackt in seiner Freizeit das Elternportal des örtlichen Gymnasiums und ist den zerstörerischen Kräften der sozialen Medien ausgesetzt. Karen, das Oberhaupt der Familie, hat ihr Leben ebenfalls der Forschung gewidmet. Ihre brillanten Arbeiten in Cambridge und Oxford haben aber nicht ihr, sondern ihrem Mann den Nobelpreis eingebracht. Nun kämpft sie gegen ihre Demenz. Eine Tragödie bringt die Familie zusammen und die Positionen von Schwestern, Kindern und Eltern prallen aufeinander.

Regie  
ITAY  
TIRAN

Bühne  
JESSICA  
ROCKSTROH

Kostüme  
SU SIGMUND

Musik  
NIKOLAJ  
EFENDI

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

Die britische Dramatikerin Lucy Kirkwood hat im vergangenen Jahr mit ihrem Vierzehn-Frauen-Stück *Das Himmelszelt* für Aufmerksamkeit gesorgt. Ihr sensibles Familiendrama inszeniert der israelische Regisseur und Schauspieler Itay Tiran (*Vögel, Mein Kampf*), der Ensemblemitglied des Burgtheaters ist.

**English:** The unlike sisters Jenny and Alice take centre stage in Lucy Kirkwood's family drama. Jenny lives in Luton, works at a call centre where she sells insurance policies, and spends a lot of time Googling. After 11 years of trying to get pregnant, she has finally had a baby. But, influenced by information propagated on the internet, she refuses to get her child vaccinated. Alice is a physicist who works at the nuclear research laboratory in Geneva. She uses particle accelerators to search for the fundamental laws of the universe and is on the brink of finding the Higgs Boson. A tragedy brings the two sisters together. In 2020 the young British dramatist Lucy Kirkwood wowed audiences with her 14-woman play *The Welkin*.

BURGTHEATER

# DER SELBSTMÖRDER

Komödie von NIKOLAI ERDMAN

\* PREMIERE \*

Alles beginnt mit der nächtlichen Sehnsucht nach Leberwurst. Der arbeitslose Kleinbürger Semjon Semjonowitsch weckt seine Frau Mascha, die seine schlaftrunkenen Gelüste nach Fleisch jedoch empört zurückweist. Schnell eskaliert der Ehekrach, Semjon Semjonowitsch verlässt gekränkt das Ehebett und ist in der dunklen Wohnanlage nicht mehr aufzufinden. Mascha beginnt, sich Sorgen zu machen, und ihre aufgebrachte Mutter Serafima befeuert ihre Angst: Semjon wird sich doch wohl nicht umbringen wollen – aus Scham darüber, ein „Mensch ohne Gehalt“ zu sein?

Es dauert nicht lange, da weiß es die ganze Stadt: Semjon Semjonowitsch will sich das Leben nehmen. Als potenzieller Toter aber steigt sein gesellschaftlicher Wert rasant. Plötzlich wollen ihm alle den Anlass zum Märtyrertod

Aus dem  
Russischen  
von  
THOMAS  
RESCHKE

Regie  
PETER  
JORDAN &  
LEONHARD  
KOPPELMANN

Bühne &  
Kostüme  
MICHAEL  
SIEBEROCK-  
SERAFIMOWITSCH

Musik  
PETER  
KAIZAR

Licht  
MICHAEL  
HOFER

persönlich in den Abschiedsbrief diktieren – natürlich strikt im Interesse der eigenen Gruppe: der Intellektuellen, der orthodoxen Kirche, der Wurstindustrie. Semjon suhlt sich in der ungewohnten Aufmerksamkeit, besorgt sich eine Pistole und nimmt die Rolle des Selbstmörders dankbar an. Ein einziges Problem bleibt ihm jedoch: In Wirklichkeit fehlt ihm der Mut, seinen Worten auch die Tat folgen zu lassen. Die Gesellschaft aber hat ihm schon eine Deadline gesetzt: Morgen um 12 Uhr soll es so weit sein.

Von Stanislawski wird berichtet, dass er eine Probe zum *Selbstmörder* (1928) wegen eines Lachkrampfes abbrechen musste. Maxim Gorki nannte Nikolai Erdman „den neuen Gogol“. *Der Selbstmörder* gehört zu den großen Komödien des 20. Jahrhunderts. Mit einzigartiger

Situationskomik seziert Erdman gnadenlos die Rücksichtslosigkeit menschlicher Gier. Das Regieduo Jordan/Koppelman arbeitet nach seinen fulminanten Komödien-Inszenierungen am Thalia Theater in Hamburg und am Düsseldorfer Schauspielhaus zum ersten Mal in Wien.

**English:** It all begins with a late-night hankering for liverwurst. Semjon, an unemployed petty bourgeoisie, has such severe meat cravings that he wakes his wife, Mascha. When she rebuffs him, the situation escalates. Semjon's nose is

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

out of joint, he gets out of bed and disappears. He wouldn't be contemplating suicide, would he? Before long, the whole city is talking about Semjon's plan to take his own life. Society has also set him a deadline – it will happen at noon tomorrow.

Stanislavsky is said to have laughed so uncontrollably during a rehearsal for *The Suicide* (1928) that it had to be cut short. *The Suicide* counts as one of the greatest comedies of the 20th century.

# BURGTHEATER DIE ÄRZTIN

von ROBERT ICKE  
sehr frei nach PROFESSOR BERNHARDI von ARTHUR SCHNITZLER

\* DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG \*

„Jede Person ist eine ganze Stadt voller Menschen. In uns wohnen tausend verschiedene Versionen unserer selbst, und – sie können nicht alle gleich wichtig sein. Wir entscheiden, welche uns bestimmen. Sie haben die Medizin. Ich habe Gott. Eine Sache – eine einzige Sache – ist uns das Höchste.“

Der englische Regisseur und Autor Robert Icke ist bekannt für seine aufsehenerregenden Übersetzungen und Inszenierungen klassischer Texte. In seinen Bearbeitungen sucht er nach den radikalen Impulsen des Originals im Kontext seiner Zeit, um sie für ein heutiges Publikum erlebbar zu machen. Das 1912 in Berlin uraufgeführte Stück *Professor Bernhardt* von Arthur Schnitzler seziert den in Österreich herrschenden Antisemitismus am Beispiel eines jüdischen Arztes, der Opfer einer Hetzkampagne wird, nachdem er einem katholischen Priester die Verabreichung der Sterbesakramente an eine im Sterben liegende Frau verweigert.

Robert Icke stellt Dr. Ruth Wolff ins Zentrum seiner Bearbeitung, eine säkulare Jüdin, die eine prestigeträchtige, auf Alzheimer spezialisierte Klinik leitet. Sie verweigert einem Priester den Zutritt zu einem sterbenden Mädchen und wird daraufhin Ziel einer medialen Jagd, die ihre berufliche Zukunft und den Ruf ihres Instituts

Deutsch von  
CHRISTINA  
SCHLÖGL

Regie  
ROBERT  
ICKE

Bühne &  
Kostüme  
HILDEGARD  
BECHTLER

Musik  
TOM GIBBONS

Licht  
NATASHA  
CHIVERS

Dramaturgie  
ANIKA  
STEINHOFF

gefährdet. Die komplexen Zusammenhänge und Fragestellungen von medizinischer Ethik, ökonomischem Druck, Identitätspolitik und toxischen Öffentlichkeitsdiskursen entfalten sich. Ebenso differenziert ist der Blick auf Dr. Ruth Wolffs Charakter, die Arbeitswelt, in der sie sich bewegt und ihre Beziehungen.

Robert Icke schrieb das Stück *The Doctor* 2019 für das Almeida Theatre in London und inszeniert es jetzt, erstmals in deutscher Sprache, am Burgtheater.

**English:** The English director and author Robert Icke is known for his remarkable adaptations and stagings of classic texts. His adaptation of Arthur Schnitzler's *Professor Bernhardt* (premiered in Berlin in 1912) focuses on Dr Ruth Wolff, a secular Jew and head of a renowned clinic for Alzheimer patients. Because she refuses a priest access to a dying girl, she finds herself at the centre of a media witch hunt that brings to light the complex relationships and intricacies of medical ethics, economic pressure, identity policy and toxic public discourse. Robert Icke wrote *The Doctor* for London's Almeida Theatre in 2019. He is now directing the first German-language version of the play at the Burgtheater.

# BURGTHEATER ZDENĚK ADAMEC

Eine Szene  
von PETER HANDKE

\* PREMIERE \*

Nur die Toten kennen Humpolec. Aus der kleinen böhmischen Stadt, auf halbem Weg zwischen Brünn und Prag, macht sich am Abend des 5. März 2003 der 18-jährige Schüler Adamec mit dem Überlandbus auf den Weg in die tschechische Hauptstadt. Dort übergießt er sich am nächsten Morgen auf dem Wenzelsplatz mit Benzin und zündet sich an. Am selben Ort hatte sich 1968 der Student Jan Palach aus Protest gegen die Okkupation der Tschechoslowakei durch sowjetische Truppen selbst verbrannt. So wie Palach seine Aktion „Fackel No. 1“ genannt hatte, so übertitelte Adamec seinen im Internet veröffentlichten Abschiedsbrief mit „Fackel 2003“.

„Zdeněk hat sich aus der Welt katapultiert, um zu protestieren gegen die Welt“, hieß es bei Handkes erster Beschäftigung mit der Figur in seinem Roman *Die Obstdiebin* von 2017. Die Unbedingtheit und Radikalität der Tat ist der Ausgangspunkt. Alle Begründungen für und Aufklärungen über die Tat und ihre Motive müssen versagen. Handkes Zdeněk Adamec ist kein trauriger Verlierer, nicht von existentiellstem Ekel befallen, kein „Irrer“. Er ist Zdeněk Adamec und in der Welt und ihren Ordnungen hat er keinen Platz.

Regie  
FRANK  
CASTORF

Bühne  
ALEKSANDAR  
DENIĆ

Kostüme  
ADRIANA  
BRAGA  
PERETZKI

Musik  
WILLIAM  
MINKE

Videodesign  
ANDREAS  
DEINERT

Lichtdesign  
LOTHAR  
BAUMGARTE

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

Künstlerische  
Produktions-  
leitung  
SEBASTIAN  
KLINK

In Frank Castorfs Inszenierung ziehen sich die Spielerinnen und Spieler („... unsere Spielernamen? – Sind die Namen von uns Spielern“) die Figur Adamec wechselweise an und über und werden so von der handkeschen Gemeinschaft aus Beobachterinnen und Beobachtern, Erzählerinnen und Erzählern zu (Sich-ihren-)Teilnehmenden, Probierenden, Spielenden, zu Bewohnerinnen und Bewohnern einer Welt-Provinz namens Humpolec.

**English:** What is the truth of Zdeněk Adamec, who boarded the bus to Prague in the small Czech town of Humpolec on the evening of 5th March 2003 and, upon arriving at Wenceslas Square the next morning, doused himself with petrol and set himself alight? And thereby called to mind Jan Palach, the student who set himself on fire at that very spot in January 1969 in protest against the end of the Prague Spring, and also inspired 17 young Czechs to follow suit? Peter Handke's play explores the life and the suicidal revolt of this young loner with questions and stories that mainly establish one thing: the impossibility of reasoning in the face of a life and its violent end.

# VESTIBÜL MÄDCHEN WIE DIE

von EVAN PLACEY

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 12 ◀

KOPRODUKTION MIT DEM MAX REINHARDT SEMINAR

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

In St. Helen's gibt es nur allerbeste Freundinnen – bis Scarlett's Nacktfoto von Handy zu Handy wandert. Statt es zu löschen, wird

Deutsch von  
FRANK  
WEIGAND

geteilt, geliked, kommentiert und verurteilt: Denn, auch wenn das Warten auf erste sexuelle Erfahrungen Gesprächsthema Nummer eins

ist, eine Scarlett die „es“ womöglich schon gemacht hat, ist als Freundin nicht mehr tragbar. Scarlett's Version der Geschichte interessiert niemanden, Gerüchte in die Welt zu setzen ist allemal unterhaltsamer als Solidarität. Ganz anders die Lage, als ein Nacktfoto von Russell auftaucht – ihm bleibt der Pranger erspart. Jener Pranger, an den Scarlett gestellt wird, weil allerbeste Freundinnen noch lange nicht solidarische junge Frauen sind, und man im Schutz der Gruppe die eigene Verantwortung vergisst. Die kollektive Schuld lässt sich so lange teilen, bis der/die Einzelne gut damit leben kann. Erst als Scarlett plötzlich verschwindet, macht sich Betroffenheit breit – doch die Erkenntnis lässt noch auf sich warten.

Der kanadisch-britische Autor Evan Placey spannt den Bogen von der Hexenjagd zum Cybermobbing: Ohne zu beschönigen, zeigt er

Regie  
MIRA  
STADLER

Bühne &  
Kostüme  
JENNY  
SCHLEIF

Musik  
BERNHARD  
EDER

Dramaturgie  
CLAUDIA  
KAUFMANN-  
FREGNER

die immer gleichen Mechanismen von Gruppenzwang und mangelnder Solidarität, fatal beschleunigt im digitalen Zeitalter.

**English:** All the girls at St. Helen's are BFFs – until a nude photo of Scarlett starts making the rounds. Instead of deleting it, the girls share it, like it, write comments and reprehend it. No one is interested in Scarlett's side of the story. Spreading rumours is always more fun than showing solidarity. It's only when Scarlett suddenly disappears that shock spreads amongst the girls – but there's still a long wait before it's followed by understanding.

Canadian-British author Evan Placey traces an arc from witch-hunting to cyberbullying. He does not sugarcoat his depiction of the unchanging mechanisms of peer pressure and lacking solidarity, which are dangerously precipitated in the digital age.

# AKADEMIETHEATER AUTOMATEN- BÜFETT

von ANNA GMEYNER

EINGELADEN ZUM BERLINER THEATERTREFFEN 2021

Der eigenbrötlerische Provinzbürger Adam verhindert gerade rechtzeitig, dass sich die unbekannte Eva in einem Teich das Leben nimmt. Er bringt sie ins Automatenbüfett, ein von seiner Gattin geführtes Restaurant, wo Speisen, Getränke und auch Musik auf Knopfdruck bestellt werden können. Unter der strengen Obhut Frau Adams treffen sich hier die Honoratioren der Stadt. Die Fremde entfacht sogleich die Fantasie der Männerrunde, und so wird es mit Evas Unterstützung für Adam ein leichtes Spiel, seine visionären Pläne zum Aufbau der Fischzucht-Industrie umzusetzen. Dem ersehnten wirtschaftlichen Aufschwung dürfte nichts im Wege stehen, doch mit Evas kalkuliertem Einsatz von Gefühlen entlarvt sich auch die Doppelmoral der örtlichen Verantwortungsträger.

Anna Gmeyner wurde 1902 in Wien geboren und blieb wie ihre Bühnenheldinnen eine autonome Außenseiterin. In Berlin zur Zeit der Weimarer Republik arbeitete sie als Dramatikerin und Dramaturgin, das politische Exil führte sie nach Paris und London, wo sie Drehbücher und Roma-

Regie  
BARBARA  
FREY

Bühne  
MARTIN  
ZEHETGRUBER

Mitarbeit  
Bühne  
STEPHANIE  
WAGNER

Kostüme  
ESTHER  
GEREMUS

Musik  
TOMMY  
HOJSA,  
BARBARA  
FREY

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

ne verfasste. Die technischen Errungenschaften und das reaktionäre Bürgertum ihrer Zeit inspirierten sie 1932 zu ihrem ersten Stück *Automatenbüfett*, mit dem sie auf den großen Bühnen in Hamburg, Berlin und Zürich Aufmerksamkeit erregte, bevor sie vor der nationalsozialistischen Verfolgung fliehen musste.

**English:** Anna Gmeyner was born in Vienna in 1902 and, like the female heroes in her plays, remained a self-determined outsider, a figure of transit. The technical advancements and the reactionary bourgeoisie of her time were the inspiration for her first play, *Automatenbüfett*, written in 1932. The play is set in a restaurant where food, beverages and even music can be ordered at the touch of a button. This restaurant attracts a horde of citizens from a small town. They are greedy and eccentric, selfish and depraved, and are dreaming of better economic times. Swiss director Barbara Frey brings Anna Gmeyner's almost-forgotten tragicomical folk back onto the stage.

# AKADEMIETHEATER DAS INTERVIEW

Nach dem Film von THEO VAN GOGH  
und dem Drehbuch von THEODOR HOLMAN

Es beginnt mit einer professionellen Demütigung. Anstatt der Pressekonferenz beizuwohnen, in der das Kabinett seinen Rücktritt bekannt gibt, ist der Journalist Pierre Peters in Vertretung eines erkrankten Kollegen zu einem Interview mit der bekannten Fernseh-Schauspielerin Katja Schuurman in deren Wohnung abgestellt. Statt Weltgeschichte erwartet den weitgereisten Politreporter also der Glamour der Klatschspalten. Die Schauspielerin andererseits hat ihre Erfahrungen mit männlichen Interviewern und deren publizistischen Interessen. Sie weiß, wie schlecht ihre Chancen stehen, etwas von ihrer persönlichen Wahrheit zu vermitteln. Hat die Öffentlichkeit überhaupt ein Interesse daran? Sollte sie es haben? Welchen Einfluss hat das öffentliche Bild auf die private Sphäre, welchen Einfluss können die beiden Opponenten in der persönlichen Begegnung auf das öffentliche Bild nehmen, das unweigerlich entstehen wird? Dass das Interview erscheinen wird, ist beiden klar, etwas Anderes scheint nicht in ihrer Macht zu stehen. Aber welche Wahrheit wird es am Ende enthalten? Der Kampf darum, was „echt“ ist und was „story“, betrifft die Existenz beider Kontra-

Übersetzt  
und für  
die Bühne  
adaptiert von  
STEPHAN  
LACK

Regie  
MARTIN  
KUŠEJ

Bühne  
JESSICA  
ROCKSTROH

Kostüme  
WERNER  
FRITZ

Licht  
MARCUS  
LORAN

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

henten. Entsprechend trickreich und skrupellos wird er von beiden Seiten geführt.

Martin Kušej inszenierte diesen Text zum zweiten Mal. Seit seiner ersten Beschäftigung mit dem Thema vor über zehn Jahren ist das Vertrauen in die Bilder, die öffentlich produziert werden, weiter erodiert. Zeit für eine Wiederbegegnung mit diesem brisanten Stück.

**English:** Journalist Pierre Peters is not, as he thought he would be, attending the press conference at which the cabinet is to announce its resignation. Rather, he finds himself assigned to interview the famous television actor Katja Schuurman at her home in place of a colleague who has taken ill. Instead of reporting on world news, the much-travelled political correspondent must now endure tabloid fare. The actor, in turn, has had her fill of male interviewers and their journalistic interests. She knows the chance is slim that she will be able to speak her own personal truth. Their dispute about what is „truth“ and what is „story“ touches the core of their very existence. Accordingly, their tactics are unfair and unscrupulous.

# BURGTHEATER THE PARTY

von SALLY POTTER

*The Party* ist eine Tragikomödie der britischen Autorin und Filmemacherin Sally Potter. Potter entwickelte zunächst das gleichnamige Drehbuch, das sie 2017 in nur zwei Wochen verfilmte. Danach adaptierte sie den Text für die Bühne: Wir sind zu Gast bei einer anfänglich noch harmlos-ausgelassenen Party im linksliberalen Freundeskreis einer englischen Politikerin – nebst Gatten – in London. Gefeierte wird der politische Erfolg der Hauptfigur, Janet. Sie wurde zur Gesundheitsministerin eines Schattenkabinetts gewählt. Die Party gerät jedoch komplett aus den Fugen, als durch plötzliche, sich überschlagende Geständnisse die bürgerlich-intellektuellen

Deutsch  
von  
FRANK  
HEIBERT

Regie  
ANNE  
LENK

Bühne  
BETTINA  
MEYER

Kostüme  
SIBYLLE  
WALLUM

Musik  
CAMILLE JAMAL

Existenzen der Partygäste in Frage gestellt und diskutiert werden. In rasendem Tempo werden die drängenden Diskurse am Anfang des 21. Jahrhunderts durchdekliniert, von der Krise des Gesundheitswesens, der Demokratie und der Banken über den Stand des Feminismus bis hin zum Verlust verlässlicher Beziehungen. Im Durchlauferhitzer der Partydynamik werden die Gäste – vernunftgesteuerte Intellektuelle – zum Äußersten getrieben. *The Party*, im Englischen Party und Partei, verhandelt politische Haltungen und deren Korruptier- und Haltbarkeit mit viel Witz und Situationskomik.

**English:** *The Party* is a dark comedy by the British author and filmmaker Sally Potter. Janet, an English politician, is celebrating her promotion to shadow minister of health with her husband and their liberal-left circle of friends. What starts off as an evening of harmless fun, however, completely unravels when the party guests reveal a series of dramatic secrets. The pressing issues of the early 21st century are discussed in quick succession – from the crisis

Licht  
NORBERT  
JOACHIM,  
MICHAEL  
HOFER

Dramaturgie  
SABRINA  
ZWACH

in the health system, democracy and banks, the state of feminism, through to the loss of stable relationships. As the party dynamic escalates, the guests – rational intellectuals – are driven to extremes. *The Party* – which could refer to either a social celebration or a group with a political aim – deals with political positions and their corruptibility and durability with great wit and situational humour.

# BURGTHEATER DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)

von MICHAEL FRAYN

Der Regisseur ist mit seinen Nerven am Ende. In nicht einmal 24 Stunden wird die Theaterpremiere der Komödie *Nackte Tatsachen* stattfinden, und das Ensemble versagt. Oder haben sich die Schauspieler und Schauspielerinnen gegen ihn verschworen? Gut, die Probenzeit war kurz für diesen Tür-auf-Tür-zu-Reigen aus Zufällen, Verwechslungen, Koinzidenzen, es geht um Steuerhinterziehung, Immobiliendeals, Quickies und Familienzusammenführung, kurz: ein Potpourri menschlicher Leidenschaften.

Die Generalprobe ist endlich holprig überstanden, doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Auftritt, Abtritt, Sardinen rein, Sardinen raus. Das ist Theater. Das ist das Leben: Das Stück beginnt noch einmal, und diesmal sehen wir dem Ensemble von der Hinterbühne aus zu. Es ist Zeit vergangen, die Inszenierung weist einigen Verschleiß auf, die amourösen Verwicklungen fordern ihren Tribut, Spielverabredungen sind längst Verhandlungssache, doch auf magische Weise gibt es keine Toten, sondern den erlösenden Schlussvorhang. Und dann sehen wir das Stück ein drittes Mal – nimmt das denn nie ein Ende? Nein. Das hört nicht auf. Michael Frayn benutzt in seiner berühmten Komödie das Spiel im Spiel im Spiel im Spiel und lässt uns durch diese

Deutsch  
von  
URSULA  
LYN

Regie  
MARTIN  
KUŠEJ

Bühne  
ANNETTE  
MURSCHETZ

Kostüme  
HEIDE  
KASTLER

Licht  
GERRIT  
JURDA

Dramaturgie  
ANGELA  
OBST

(unendlich fortsetzbare) Entgrenzung über Wahrheit und Fiktion, Kunst und deren Produktion nachdenken und das Spiel und dessen kostbaren Freiheitsmoment feiern.

Die Inszenierung *Der nackte Wahnsinn (Noises Off)* ist eine Übernahme vom Residenztheater München.

**English:** The director is at the end of his tether. The premiere of his comedy is set to take place in less than 24 hours and the actors are making a hash of everything. Or could they be conspiring against him? True, they would have needed more time to rehearse this comedy in which doors are constantly being opened and slammed. The plot features tax evasion, real estate deals, quickies and family reunions. In short: it is a potpourri of human passions.

Now they have finally gotten through the dress rehearsal, but: after the play is before the play. It starts all over again, and this time we are watching the ensemble from our vantage point backstage. Time passes. The production is already showing signs of wear. The amorous entanglements are taking their toll, and stage directions have become a matter of negotiation ...

VERLORRENE

POSTENNUMBER

ALLEN

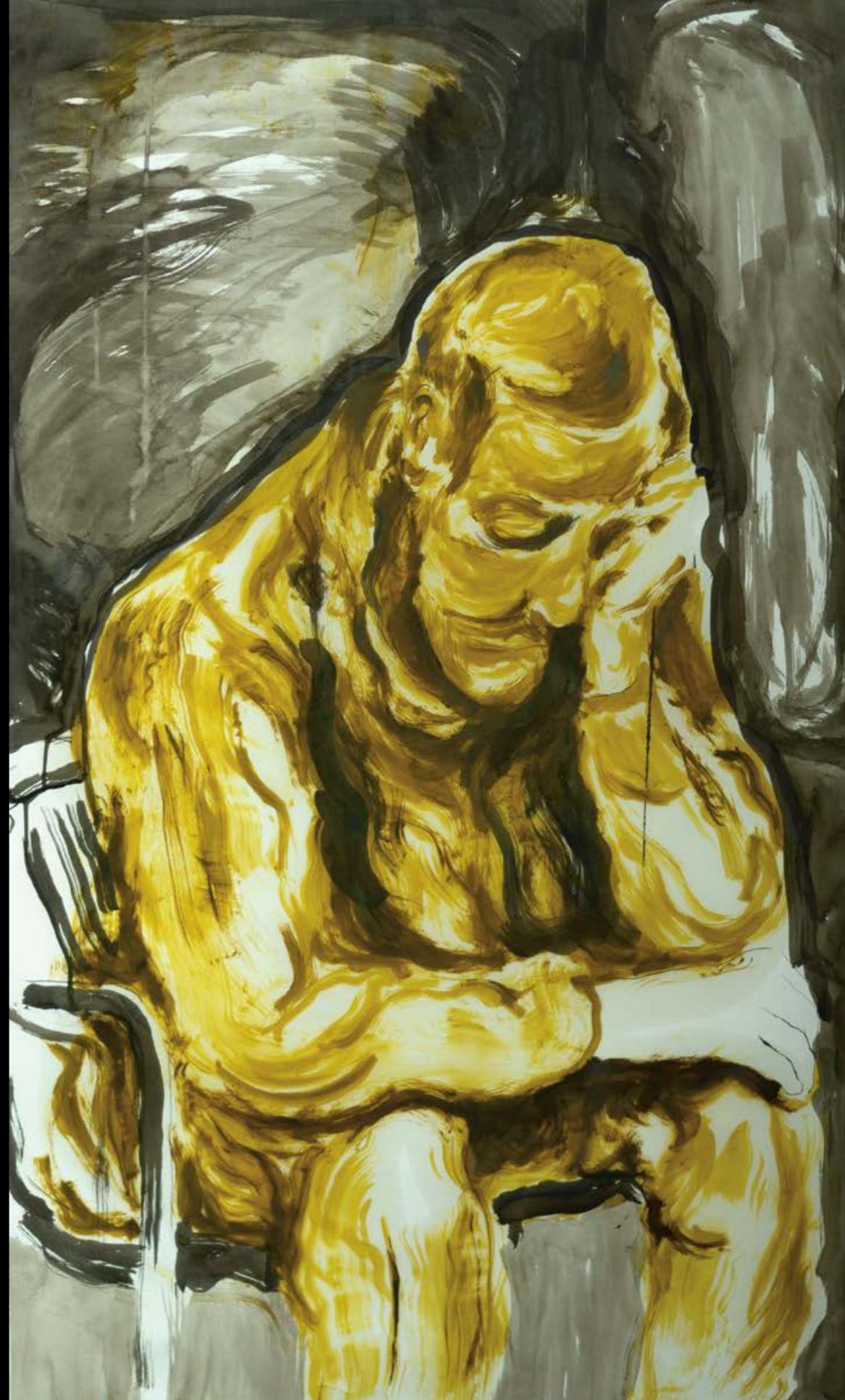
HERRSCHAFT



5) 6)



7) 8)



Staatstragende Versammlungen in autoritären Systemen dienen nicht der Abstimmung nach Mehrheit, sondern der Einflüsterung. Carl Schmitt hat den Stab aus Berater\*innen und ministerialen Intrigant\*innen, der sich zwangsläufig um die mächtigsten Entscheidungsträger im Staat bildet, einmal den „Vorraum“, den „Korridor“ zur Macht genannt. Die Theaterliteratur von Shakespeare über Schiller und Kleist bis Heiner Müller ist voll von Bewohner\*innen dieses Vorraums, denn ihr dramatisches Potential ist enorm. Häufig stellen sie für die König\*innen den letzten Zugang zur Realität dar (oder sollte man besser sagen, sie verstellen ihn?), und je weiter ihre Manipulationskraft reicht, desto verlorener die Posten, auf dem die mächtigsten Menschen mit wachsender Verzweiflung und Einsamkeit noch stehen. Schillers Königin Elisabeth, die Einsamste, Unfreieste, sagt, von ihren Beratern bedrängt: „O Sklaverei des Volksdiensts!“ Steht der Zuwachs an Macht proportional zum Zuwachs an Ohnmacht? Kann man verlieren, indem man gewinnt? Handeln die furchtbarsten Machthaber deshalb wie von der Tarantel gestochen? Fest steht, auch die Königin in ihrem Palast ist an die Grenzen der Physis gebunden, an die Unzulänglichkeit ihres Verstandes, an ihre Sterblichkeit.

5) 7)

CARINA LUKSIK,  
UNTITLED,  
ÖL AUF LEINWAND,  
75 X 50 CM,  
2019

VALENTINO SKARWAN,  
THROUGH THE  
GRAPEVINE,  
ÖL UND ACRYL  
AUF LEINWAND,  
120 X 90 CM,  
2020

6)

FELINA BECKENBAUER,  
BATH A,  
AQUARELL AUF  
PAPIER,  
36 X 48 CM,  
2020

8)  
BAURJAN ARALOV,  
BLURRY DREAM,  
ÖL UND TUSCHE  
AUF PAPIER,  
110 X 70 CM,  
2020

# BURGTHEATER MARIA STUART

von FRIEDRICH SCHILLER  
KOPRODUKTION MIT DEN SALZBURGER FESTSPIELEN

\* PREMIERE \*

Die letzten fünfzehn Jahre im Leben von Friedrich Schiller waren geprägt von Extremen: Einerseits zeichneten sie sich durch eine enorme Schaffenskraft aus, andererseits quälten den Dichter Krankheiten, die ihn immer wieder vom Arbeiten abhielten und von denen die gnadenloseste, die Tuberkulose, schließlich 1805 zum Tode führte. Über ein Jahrzehnt, von 1787 bis 1798, hatte er vom Stückeschreiben weitestgehend pausiert, bevor er innerhalb von nur fünf Jahren in einem großen Lebens-Endspurt sein Spätwerk verfasste: *Wallenstein*, *Maria Stuart*, *Die Jungfrau von Orleans*, *Die Braut von Messina* und *Wilhelm Tell*. Das Jahrzehnt davor, ohne dramatisches Schaffen, arbeitete er, wenn die Gesundheit es zuließ, an seinen bekanntesten philosophischen Schriften zur Kunst und zum Theater.

Was er dort schrieb, klingt mitunter erstaunlich: In *Über das Erhabene* greift Schiller auf eine medizinische Metapher zurück, um die Relevanz des Theaters für die Menschen und die Gesellschaft zu verdeutlichen: „Das Pathetische ist eine Inokulation (= Einimpfung) des unvermeidlichen Schicksals, wodurch es seiner Bösartigkeit beraubt wird.“ Übersetzt für heutige Leser\*innen: Das Mitfiebern im Theater ist für das Publikum eine Impfung gegen die katastrophischen Wechselfälle im echten Leben. Schiller, der studierte Arzt, hat das wörtlich gemeint: Für ihn war das Theater eine große Impfstation, die man nur häufig genug besuchen musste, um gegen die Katastrophen des Schicksals und das Leiden am Leiden gewappnet zu sein.

Nach der längsten Schließung in seiner Geschichte eröffnet das Burgtheater im September 2021 seine Pforten wieder für den regelmäßigen theatralen Impfbetrieb – mit dem vermutlich berühmtesten Königinnen-Drama der Welt, mit Schillers *Maria Stuart*. Die titelgebende, schottische Königin hat Ansprüche auf den Thron

Regie  
MARTIN  
KUSEJ

Bühne  
ANNETTE  
MURSCHETZ

Kostüme  
HEIDE  
KASTLER

Musik  
BERT  
WREDE

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

von England formuliert, auf dem Elisabeth sitzt. Nach zwei Jahrzehnten in englischer Haft und einem verlorenen Prozess, in dem sie wegen Hochverrats zum Tode verurteilt wurde, sieht sich Maria in auswegloser Lage. Könnte einer der zahlreichen Anläufe von katholischer Seite zu ihrer Befreiung gelingen? Wird man sich tatsächlich trauen, ein gekröntes Haupt unter das Fallbeil zu legen? Und auf ihre zögernde Gegenspielerin, die Anglikanerin Elisabeth, erhöht sich der Druck durch ihren Beraterstab, das Todesurteil endlich zu unterschreiben.

*Maria Stuart* ist ein Politthriller, eine historische Überhöhung, eine leidenschaftlich geführte Auseinandersetzung mit jenen Fragen, die Schiller sein Lebtag umtrieben: Was ist Freiheit? Wie funktioniert Politik? Und wie kann das Theater immunisieren gegen den tödlichen Virus der Macht?

**English:** In September 2021 the Burgtheater will celebrate its reopening after the longest closure in its history with perhaps the world's most famous play about queens, Schiller's *Mary Stuart*. The eponymous Scottish queen has formulated claims to the throne of England held by Elizabeth. After having spent two decades in captivity in England and having lost a trial that condemned her to death for treason, Mary finds herself in a hopeless situation. Could one of the many Catholic-led plots lead to her escape? Would Elizabeth really dare to execute a crowned monarch? At the same time, the pressure on Elizabeth, Mary's hesitant Anglican opponent, from her advisers to finally sign the death warrant is constantly increasing. *Mary Stuart* is a political thriller, an exaggeration of historical events, a passionate exploration of questions Schiller contemplated all his life: What is freedom? How do politics work? And how can theatre immunize against the deadly virus of power?

# BURGTHEATER RICHARD II.

von WILLIAM SHAKESPEARE

\* **PREMIERE** \*

Elf Jahre ist Richard alt, als man ihn auf den Thron setzt. Shakespeares „schlechtester König“ hat das, was man Politik nennt, nie gelernt. Er hat den Mord an einem seiner Onkel angeordnet und rührt damit die Opposition in der weitverzweigten Königsfamilie auf. Er hat Steuern und Abgaben erhöht, um einen prächtigen Hof zu führen, und damit große Teile des Adels gegen sich aufgebracht. Und er konfisziert das Vermögen eines anderen Onkels, kaum, dass der gestorben ist, und schickt den einzigen Erben in die Verbannung, um einen Feldzug gegen irische Rebellen zu finanzieren. Seine Regierung, ein Amtsmissbrauch.

Als Richard von der irischen Mission zurückkehrt, hat der verbannte Erbe, Heinrich Bolingbroke, die Abwesenheit des Souveräns zur Rückkehr nach England genutzt und viele Unzufriedene um sich geschart; das tief gespaltene Land ist für den König unregierbar geworden. Die Staatskrise, die daraus folgt, berührt Fragen nach der Legitimität von Herrschaft im Kern. Die Idee einer funktionierenden staatlichen Ordnung scheint zwar noch zu existieren, sie fällt aber im Laufe des Stücks in die Hände einer Generation „schrecklicher Kinder“, denen das

Deutsch  
von  
THOMAS  
BRASCH

Regie  
JOHAN  
SIMONS

Bühne  
JOHANNES  
SCHÜTZ

Kostüme  
GRETA  
GOIRIS

Musik  
MIEKO  
SUZUKI

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER,  
KOEN  
TACHELET

historische Bewusstsein für die Gewordenheit der Zustände ebenso fehlt wie die Einsicht in die eigene Beschränkung und Hinfälligkeit. Dass Richard bei Shakespeare am Ende mindestens eine Ahnung von der eigenen Menschlichkeit in des Wortes vollster Bedeutung bekommt, macht ihn zu einer der besonders berührenden Figuren dieses Dichters: „Die Krone auf des Königs Schläfe, sie ist hohl. Im Hohlraum thront ein Clown und reißt Witze übern Staat.“

**English:** Shakespeare's „worst king“ has practically zero political savvy. The fact that he had one of his uncles murdered antagonised members of the extensive royal family. He also raised the taxes and levies to fund his magnificent court, which incensed large parts of the nobility. And when another uncle died, he confiscated his possessions and sent his sole heir into exile. His reign is characterized by abuse of his position. Henry Bolingbroke leads the rebellion against Richard; the king can no longer govern a country that is so deeply divided. The resulting national crises raises the central question of the legitimacy of people reigning over other people.

# BURGTHEATER DAS LEBEN EIN TRAUM

von PEDRO CALDERÓN DE LA BARCA

Die Isolation ist beendet, in der der junge Mann zeit seines Lebens gefangen war. Sein Vater, der polnische König, hatte früh eine Gefahr in seinem Sohn erkannt, bei dessen Geburt die Sterne schlecht standen und an der seine Mutter starb. Daher hielt er den Prinzen dem Leben und der Macht fern. Erst als er sein Amt niederlegen will,

Deutsch  
von  
SOEREN  
VOJMA

Regie  
MARTIN  
KUŠEJ

entschließt er sich zu einer Probe aufs Exempel. Aus der Irrealität eines erfahrungsarmen Lebens jenseits der Gesellschaft wird Prinz Sigismund in einen künstlichen Schlaf versetzt und an den Hof gebracht, wo man ihn wie einen Königssohn behandelt. Er, der „bei Menschen als ein Tier/Und als ein Mensch bei Tieren gilt“ verhält

sich, wie es befürchtet wurde und zu erwarten war: roh, gewalttätig, unbeherrscht und kein bisschen dankbar für seine Befreiung, sondern voll unbändigem Zorn über seine Gefangenschaft. So ist er gesellschaftlich nicht tragbar und schon gar keine Empfehlung für den Thron. Wieder wird Sigismund seines Bewusstseins beraubt und zurück in den Turm verbracht, wo man ihm suggeriert, von Palast und Königswürden nur geträumt zu haben. Als er von Revolutionären, die ihn erneut zum König ausrufen wollen, befreit wird, hat er längst alles Vertrauen in die Wirklichkeit verloren. In einer Welt, die nicht wiederzuerkennen ist, findet er Halt an den alten Regeln. Ihre oberste lautet: die Entscheidung darüber, was normal, was wahr, schließlich was „wirklich“ ist, ist eine Machtfrage.

Bühne  
ANNETTE  
MURSCHEZ

Kostüme  
HEIDE  
KASTLER

Musik  
BERT  
WREDE

Video  
SOPHIE  
LUX

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

**English:** The isolation is over which the young man was captured in for all his life. His father, the king of Poland, early sensed a threat in his son and kept him away from life and power. When he abdicates, he puts the prince to the test. He is brought to court, where he is treated as successor to the throne. Not used to human company, he behaves exactly as his father had feared: crude, violent and short-tempered. Sigismund is taken back to the tower, where he is told that the events in the palace were merely a dream. Shortly after, when he is freed again by revolutionaries, he has already given up the distinction between life and dream. In a world that is past all recognition, he finds strength in the old rules, the foremost of which is: the decision regarding what is normal, what is true, and ultimately what is real, is a question of power.

# KASINO DES KAISERS NEUE KLEIDER

EIN FAMILIENSTÜCK

frei nach HANS CHRISTIAN ANDERSEN

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 6 ◀

Der Kaiser interessiert sich für Mode, Stoffe und Kleider. Er hat alles und von allem zu viel. Das Volk hat nichts und davon noch weniger. Misswirtschaft der Minister, Verschwendung der Ressourcen und ein weder transparentes noch demokratisches politisches System schaffen Not und Missstände. Not macht erfinderisch. Marie und Paul haben einen genialen Einfall. Mit diesem und ihrem Mut bringen sie das ganze System zu Fall. Am Ende wird der Kaiser nach Strich und dem sprichwörtlichen Faden hinteres Licht geführt!

Das berühmte Märchen *Des Kaisers neue Kleider* von Hans Christian Andersen ist eine allgemeingültige Geschichte über die Angst, nicht genug zu sein und nicht genug zu haben und darüber, wie viel der Einzelne mit Mut und Humor erreichen kann.

Rüdiger Papes Kinder- und Jugendtheater-Inszenierungen werden regelmäßig von Festivals im In- und Ausland eingeladen und ausgezeichnet.

Bühnenfassung  
WOLF-DIETRICH  
SPRENGER

Neubearbeitung  
RÜDIGER PAPE,  
SABRINA ZWACH

Regie  
RÜDIGER PAPE

Bühne  
FLAVIA  
SCHWEDLER

Kostüme  
THOMAS RUMP

Musik  
SEBASTIAN  
HERZFELD

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Dramaturgie  
SABRINA ZWACH

**English:** The Emperor is obsessed with fashion, fabrics and clothes. He has everything and too much of everything. The population has nothing and less than nothing. Mismanagement on the part of the ministers, a wasteful use of resources and the lack of a transparent, democratic political system have created poverty and hardship. But necessity is the mother of invention. Marie and Paul have a brilliant idea. Add to that a decent helping of courage, and the two of them bring the entire system down. In the end the Emperor is well and truly played for a fool! Hans Christian Andersen's famous folktale *The Emperor's New Clothes* is a universal story about the fear of not being enough and having enough, and about what each and every one of us can achieve with courage and humour.

**Mit freundlicher Unterstützung von /  
with kind support of  
Wiener Städtische Versicherung AG**

# KASINO DIE HAMLETMASCHINE

von HEINER MÜLLER

„Mein Platz, wenn mein Drama noch stattfinden würde, wäre auf beiden Seiten der Front, zwischen den Fronten, darüber.“ Wackliger, luftiger, prekärer lässt sich die Stellung des Intellektuellen, des Dichters, Künstlers in den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen der Gegenwart kaum bestimmen, als es Hamlet hier angesichts des Aufstands in Ungarn 1956 tut. Ist es nur sein berühmtes „Zaudern“, die vergrübelte Unfähigkeit, mit Konsequenz und allen Konsequenzen Position zu beziehen? Hamlet, wenn sein Drama denn noch stattfände, steht nicht fern der Front, sondern mittendrin, nicht in Sicherheit, sondern an einem besonders gefährlichen Ort. Und vielleicht ist auf beiden Seiten, dazwischen, darüber ja doch der eigentliche und vielleicht einzig richtige Ort engagierter Kunst, die sich nicht fernhalten kann und nicht zum reinen Machtinstrument werden will.

Regie &  
Kostüme &  
Komposition  
OLIVER  
FRLJIĆ

Bühne  
IGOR  
PAUŠKA

Kostüm-  
Mitarbeit  
MARIA-LENA  
POINDL

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

Ab 16

Oliver Frlić, in Bosnien geboren, als Jugendlicher im Krieg nach Zagreb geflohen, umstrittener und angefeindeter Intendant in Rijeka und, seit seinem Rückzug dort, international gefragter Regisseur, stellt sich anhand dieses sehr kurzen und hochverdichteten Textes von Heiner Müller die Frage nach den Möglichkeiten von Kunst und Opposition im heutigen Europa.

**English:** “Behind me the ruins of Europe.” This phrase from part one of *The Hamlet Machine*, Heiner Müller’s nine-page theatrical text written in 1977, could be interpreted as a description of Hamlet’s current position. On the border between East and West, between the Peaceful Revolution in Eastern Europe and the old system that had claimed the implementation of socialism for itself. “If my drama were yet to occur, my place would be on both sides of the front line, between the fronts and above them.”

# BURGTHEATER DIE HERMANNSS- SCHLACHT

von HEINRICH VON KLEIST

Wir befinden uns in Germania magna, der Zone jenseits von Zivilisation: Hermann, der Fürst der Cherusker, mobilisiert mit treibender Kraft seine Nachbarländer zum Kampf gegen den römischen Feind. Dabei erweist er sich als brillanter Konfliktstrategie und schreckt nicht davor zurück, seine Frau Thusnelda und seine eigenen Kinder in das komplexe Geflecht von kriegerischen Manövern und populistischer Verbreitung von Aggression

Regie  
MARTIN  
KÜSEJ

Bühne  
MARTIN  
ZEHETGRUBER

Kostüme  
ALAN  
HRANITELJ

zu verwickeln. Schließlich gelingt es ihm, seinen Gegner in die Düsternis des Teutoburger Walds zu locken, wo er diesen vernichtend schlägt. Im Jahr 1809, inmitten von Kriegswirren und politischen Umwälzungen auf dem gesamten europäischen Kontinent, erfand Heinrich von Kleist ein unheimliches Kriegsepos, in dessen Zentrum ein Bühnenheld agiert, der die Hoffnungen an die Aufklärung und Werte der Menschenrechte

schon wenige Jahre nach ihrer Erfindung mit nihilistischer Radikalität auslöscht.

**English:** We are in Germania magna, the zone on the other side of civilization: Hermann, the Cheruscan Prince, incites the neighbouring countries to fight against the Roman enemy. He proves to be a brilliant strategist and does not shy away from involving his wife, Thusnelda, and his own children in the complex web of armed manoeuvres and the populist propagation of ag-

Mitarbeit  
Bühne  
STEPHANIE  
WAGNER

Musik  
BERT WREDE

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

gression. Finally, he is able to lure the Romans into the depths of the Teutoburg Forest, where he completely annihilates them.

In 1809, in the midst of war and political upheavals on the entire European continent, Heinrich von Kleist wrote an ominous war drama. The story revolves around a hero whose nihilistic radicalism destroys the hopes in the Enlightenment and the values of human rights just a few years after they were established.

# BURGTHEATER

# DON KARLOS

von FRIEDRICH SCHILLER

Spanien im 16. Jahrhundert. Die schönen Tage von Aranjuez hat es nie gegeben. Die Inquisition wütet. Zwar regiert Philipp II. mit harter Hand das Reich, in dem die Sonne niemals untergeht, doch seinen Sohn, Don Karlos, hat er nicht im Griff. Der Vater enthält ihm jegliche Liebe vor, heiratet zusätzlich die seinem Sohn versprochene Elisabeth von Valois und macht sie – um des Friedens willen – zur Königin ganz Spaniens. Und zur Stiefmutter des Sohnes. Don Karlos berät sich mit seinem Jugendfreund, dem Marquis von Posa, der in ihn dringt, für seine Interessen zu kämpfen und dazu die vergebliche Liebe nutzt. Es entspinnt sich eine Serie von Intrigen – neben den Liebesverwirrungen tragen die Pläne und Strategien der Karrieristen der Macht, Herzog von Alba und Pater Domingo, zu einer destruktiven Mischung bei, in der ausgerechnet der Marquis von Posa eine zentrale Rolle spielt. Dessen Glaube an Freundschaft, seine freigeistige Aufrichtigkeit mit dem, was er für Wahrheit hält, bringt anfänglich noch Bewegung in die verkrusteten Machtverhältnisse, erweist sich jedoch bald als verräterisch. Jedem Vernunftideal wohnt ein Gewaltmoment inne.

Regie  
MARTIN  
KÜSEJ

Bühne  
ANNETTE  
MURSCHEZ

Kostüme  
HEIDE  
KASTLER

Musik  
BERT  
WREDE

Licht  
TOBIAS  
LÖFFLER

Dramaturgie  
GÖTZ  
LEINWEBER

Uraufgeführt zwei Jahre vor der Französischen Revolution, rechnet Schiller in *Don Karlos* mit der Aufklärung ab und zeigt, wie brüchig der Idealismus schon immer gewesen ist, wie gefährlich gerade hehre Ziele sind. Die folgenden Jahre werden seine Haltung nur bestärken. Die Inszenierung *Don Karlos* ist eine Übernahme vom Residenztheater München.

**English:** This father-son conflict with its great impact on world history occupied Friedrich Schiller from 1783 to 1787. In the course of these four years, it changed its aesthetic form several times, from a bourgeois tragedy to a so-called drama of ideas. It was first performed two years before the start of the French Revolution. With his characterisation of Posa, Schiller passes censure on the Enlightenment and shows how fragile idealism has always been and how dangerous noble causes are. The following years only strengthened his opinion. *Don Carlos* has a hinge position of sorts within Schiller’s body of work: between Sturm und Drang and Weimar Classicism. It is a message from a time with a concept of politics less narrow than today that did not fail to factor in love.

4 WÄNDE

UBER

GESCHLOSSENE

SYSTEME



9) 10)





11) 12)



## VIER WÄNDE. ÜBER GESCHLOSSENE SYSTEME

Mit dem Beginn des bürgerlichen Zeitalters ist die Alleinherrschaft aus dem Palast in die „eigenen vier Wände“ übersiedelt. Von der großen Bühne vertrieben, lebt der Patriarch seine Macht im trauten Kreise der Familie aus. Seit dem 18. Jahrhundert und dem Aufkommen des bürgerlichen Trauerspiels handelte daher ein nicht unerheblicher Teil der europäischen Dramatik von Ausbruchversuchen aus diesen geschlossenen Systemen. Heute sind die vier Wände in vielen Fällen einsturzgefährdet, die Familie ein baufälliges Konstrukt, in der der Patriarch unter Aufbietung seiner verbliebenen Kräfte, mit hochrotem Kopf gewissermaßen, seinen verlorenen Posten zu verteidigen sucht. Die Stücke und Texte dieses Kapitels erzählen allesamt vom Aufbrechen der einst geschlossenen Systeme, sie erzählen vom Aufbruch der Frauen und von Familien, die einst aufgebrochen sind, und in der neuen Heimat mit kulturellen Brüchen leben. Nicht nur die Patriarchen müssen sich eine neue Rolle suchen.

9)

NAYEUN PARK,  
MODERN LANDSCAPE I,  
ÖL, ACRYL UND  
RASENTEPPICH  
AUF LEINWAND,  
120 X 90 CM,  
2020

11)

CARINA LUKSIK,  
USZODA,  
ÖL AUF LEINWAND,  
120 X 80 CM,  
2017

12)

NAYEUN PARK,  
WANN MACHEN  
DIE AUF?  
ÖL AUF LEINWAND,  
80 X 60 CM,  
2020

10)

LUCIA QUIQUERAN,  
ETUDE 2,  
ÖL AUF HOLZ,  
24 X 18 CM,  
2019

AKADEMIETHEATER

# DIE SCHWERKRAFT DER VERHÄLTNISSE

nach dem Roman von MARIANNE FRITZ

\* URAUFFÜHRUNG \*

Eine dumpfe schwere Dunstglocke liegt über der Stadt Donaublau und würgt ihren Bewohnern den Atem ab. Nachdem Berta Schrei lange Zeit im Krankenzimmer einer Anstalt lag, wird sie von ihrem Mann Wilhelm zu ihrem 40. Geburtstag endlich besucht. Wilhelm, ein Frontheimkehrer, Chauffeur und Geh-her-da, ein „lächelnder Repräsentant seiner Nation“, ist mittlerweile mit Bertas „allzu bedächtig und umständig das Ei leer löffelnden“ Freundin Wilhelmine liiert. Während ihrer Ehe versuchte Berta, die scheue Grüblerin, vergebens, sich und ihre beiden Kinder vor dem Zugriff ihrer Umwelt zu retten. Bevor eine Tragödie ihren Lauf nahm, die ihr die Sprache raubte, pflegte sie ihren Kindern zu sagen: „Ein Mann, ein Wort, und du bist verloren.“

In ihrem Roman setzt Marianne Fritz der kleinbürgerlichen Starre der Nachkriegszeit eine vielstimmige Literatur der Träume, Wünsche und Erinnerungen entgegen, deren Protagonistin Berta „irgendwie alles verkehrt“ und doch als autonome Heldin der „Schwerkraft der Verhältnisse“ entflieht.

Die österreichische Autorin Marianne Fritz (1948–2007) hat sich während ihres Lebens kompromisslos der Öffentlichkeit entzogen. Ihr Hauptwerk war das mehrere tausend Seiten umfassende, poetisch dichte Prosaprojekt *Die Festung*, das die ganze Geschichte Österreichs zum

Regie  
BASTIAN  
KRAFT

Bühne  
PETER BAUR

Kostüme  
INGA  
TIMM

Musik  
NILS  
STRUNK

Video  
JONAS LINK

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

Thema hat. 1978 erschien ihr preisgekrönter und heute zu Unrecht vergessener Debütroman *Die Schwerkraft der Verhältnisse*.

Am Burgtheater hat der Regisseur Bastian Kraft seine Affinität für die Bühnenadaption komplexer Prosawerke mit *Dorian Gray* und *Mephisto* bereits mehrfach unter Beweis stellen können.

**English:** After spending some time in an asylum, Berta Schrei finally gets a visit from her husband, Wilhelm, on her 40th birthday. But Wilhelm, a returnee from the front, a chauffeur and „smiling representative of his nation“, is now having an affair with Berta's friend Wilhelmine. In the course of her marriage, the introverted Berta had always tried in vain to keep herself and her two children safe from external influences. Before a tragedy took away her speech, she would tell her children: „A man, a word, and then you're lost.“

Marianne Fritz's debut novel, *The Weight of Things*, came out in 1978 and then – undeservedly – sank into oblivion. In it, Fritz counters the petty-bourgeois rigidity of the post-War era with the protagonist's eclectic literature of dreams, aspirations and memories. Although „not right in the head“, Berta is an autonomous heroine who overcomes the gravitational pull of her situation.

# AKADEMIETHEATER AM ENDE LICHT

von SIMON STEPHENS

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

„Für einen klaren Moment, während ich sterbe, werde ich genau sehen, was dem Rest meiner Familie im Rest ihres Lebens und dem Rest der Stadt und dem Rest des Landes und der ganzen Welt passieren wird, und ich werde nichts tun können, um es zu verhindern.“

Eine Frau steht im Supermarkt vor dem Regal mit Spirituosen und bricht zusammen. Mit ihrem Bericht vom exakten Moment ihres Todes beginnt das neue Stück des britischen Dramatikers Simon Stephens. Programmatisch fallen hier Ende und Anfang zusammen, denn Stephens' Portrait einer Familie erzählt von Abschieden und Neuanfängen in einer Zeit der Verwirrung und Verunsicherung.

Im Moment von Christines Tod im Supermarkt sterben auf der Welt 6.316 weitere Menschen. Im selben Moment verabredet sich Bernard, ihr Ehemann, mit zwei Frauen in einem Hotel zum unverbindlichen Sex. Eine der Töchter, Jess, wacht nach einer gemeinsam verbrachten Nacht neben einem Fremden auf. Die andere Tochter, Ashe, ist alleinerziehend und löst sich im Streit endgültig von ihrem Ex-Freund, einem Junkie. Und Steven, der jüngste der Geschwister, trifft sich mit seinem Lover, ein Wiedersehen, das überschattet ist von seinen Beziehungsängsten. In einigen dieser Begegnungen ist die tote Mutter als „poetische Intervention“ präsent.

Nichts wird in *Am Ende Licht* beschönigt, jegliche Abgründe, die wir von anderen Stücken

Deutsch  
von  
BARBARA  
CHRIST

Regie  
LILJA  
RUPPRECHT

Bühne  
HOLGER  
POHL

Kostüme  
ANNELIES  
VANLAERE

Musik  
PHILIPP  
ROHMER

Video  
MORITZ  
GREWENIG

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
ANIKKA  
STEINHOFF

mit einer Familie im Zentrum kennen, werden benannt – aber etwas ist dennoch anders: die Wärme, die Unaufgeregtheit, die Hoffnung und am Ende – die Aussicht auf Versöhnung, auf das Licht.

Die in Berlin lebende Regisseurin Lilja Rupprecht arbeitet u. a. am Deutschen Theater Berlin, am Schauspiel Hannover, an der Schaubühne Berlin und am Schauspiel Köln. *Am Ende Licht* ist ihre erste Inszenierung am Burgtheater.

**English:** A woman in a supermarket drops dead in front of the spirit shelf. At that very moment, Bernd, her husband, is meeting up with two women for casual sex in a hotel. One of their daughters, Jess, wakes up next to a stranger after a night spent together. The other daughter, Ashe, is a single mother who finally cuts all ties with her ex-boyfriend, a drug addict, after an argument. And Steven, the youngest sibling, reunites with his lover – a reunion that is overshadowed by his relationship angst. In his latest play, British playwright Simon Stephens skilfully interweaves these individual storylines and paints a both inscrutable and optimistic portrait of a family between goodbyes and new beginnings.

The play is directed by Lilja Rupprecht, who has worked in Berlin, Hanover and Cologne, among other places. *Light Falls* is her first production at the Burgtheater.

europäischen Sprachen, bereiste Russland, Deutschland, Italien und lebte längere Zeit in der Tschechoslowakei, Polen und in Frankreich – ein europäischer Autor, der im westlichen Teil des Kontinents dennoch kaum bekannt ist. In seinem Kammerspiel *In Agonie* erzählt Krleža vor der historischen Kulisse des zu Ende gehenden Ersten Weltkriegs von einer großbürgerlich-patriarchalen Unternehmerfamilie, die in blutleerer Ästhetik und skrupelloser Spekulation verendet. Die junge Laura steht vor einem Neuanfang. Terrorisiert von ihrem spielsüchtigen und alkoholkranken Ehemann erniedrigt Laura diesen und treibt ihn mit einer Beziehung zu einem anderen Mann schließlich in den Suizid. Doch auch die neue Beziehung mündet in Erstarrung und Agonie. Angesichts der großen Katastrophe des Weltkriegs und der fundamentalen Veränderungen danach, schwanken Krležas Figuren zwischen tiefgreifender Verunsicherung und dem Wunsch nach einem Neubeginn. Doch entkommen sie dem Gefühl nicht, dass „noch immer alles andauert“.

Regie  
MATEJA  
KOLEŽNIK

Bühne  
RAIMUND  
ORFEO VOIGT

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

Die slowenische Regisseurin Mateja Koležnik hat sich mit präzise sezierenden Studien intimbürgerlicher Kammerspiele einen Namen gemacht. Dem Wiener Publikum ist sie unter anderem durch die Wiederentdeckung von Maria Lazars *Der Henker* und *Fräulein Julie* von August Strindberg bekannt.

**English:** In his native country of Croatia, Miroslav Krleža (1893–1981) is widely regarded as one of the great modernist writers. His *Glembay cycle* interlaces the fall of a dynasty with the collapse of the multinational Habsburg Empire. The chamber drama *In Agony* is the last part of the cycle. Laura is a young woman trying to pick up the pieces of her life in a degenerate social system. Her husband, who is a gambler and a drunk, terrorises her. Laura, in turn, humiliates and taunts him with her extramarital affair – driving him to suicide. But her new relationship also ends in animosity and agony. Slovenian director Mateja Koležnik is known for the surgical precision with which she dissects highly personal situations in her intimate theatre.

# VESTIBÜL DSCHABBER

VON MARCUS YOUSSEF

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 13 ⬅

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

Fatima, eine selbstbewusste junge Muslima, ist vor einigen Jahren mit ihren Eltern aus Ägypten geflohen, die Integration in Österreich ist geglückt. Sie hat sich für das Kopftuch, den Hidschab, entschieden, ebenso wie ihre Freundinnen, ironisch und zugleich offensiv nennen sie sich selbst die „Dschatber“. Doch nach einem muslim-feindlichen Vorfall an der Schule schicken ihre Eltern die widerstrebende Fatima in eine andere Schule. Dort ist sie die einzige „Dschatber“: Mitleidige Toleranz und gut gemeinte, tatsächlich aber aufdringliche Offenheit, mit der man dem Mädchen begegnet, lassen Fatima ihr Anderssein schmerzhaft spüren, auch wenn sie Projektionen und Klischees mit Souveränität begegnet. Jonas, ihr Mitschüler, macht mit Fatimas Schlagfertigkeit bald Bekanntschaft. Der Junge scheint Probleme

Deutsch  
von  
BASTIAN  
HÄFNER

Regie  
ANJA  
SCZYLINSKI

Bühne  
PETER N.  
SCHULTZE

Kostüme  
LILI  
WANNER

Choreografie  
DANIELA  
MÜHLBAUER

Musik  
KILIAN  
UNGER

anzuziehen und macht sich mit seinem nicht immer mehrheitsfähigen Humor wenig Freunde. Doch nach ersten Konflikten wird eine Verbindung spürbar. Jonas erlaubt Fatima einen Blick hinter die coole Maske und erzählt von seiner Familie – die durch die Gewalttätigkeit seines Vaters keine mehr ist. Zwischen den beiden Teenagern entwickelt sich eine vorsichtige Liebesgeschichte, der mehrfach Gefahr droht: Jonas' eifersüchtige Ex-Freundin und Fatimas Eltern einerseits, andererseits Fatimas Ängste und Jonas' Impulsivität – das Dogma von der Unvereinbarkeit der Kulturen scheint unüberwindlich. Doch so problematisch die Unterschiede auch sind – unüberbrückbar sind sie für Fatima und Jonas nicht.

Der kanadische Autor Marcus Youssef erzählt unsentimental und humorvoll von einem selbst-

# AKADEMIETHEATER IN AGONIE (LAURA)

von MIROSLAV KRLEŽA

\* PREMIERE \*

Der kroatische Autor Miroslav Krleža (1893–1981) gilt in seiner Heimat als eine der größten

Deutsch von  
MILO DOR

literarischen Stimmen der Moderne. Geboren und verwurzelt in Zagreb, beherrschte er die

bewussten Mädchen und einer umstrittenen Kopfbedeckung, von familiärer Gewalt und den Mechanismen der Stigmatisierung – und von zwei Jugendlichen, die sich von den Rändern der Gesellschaft zu einander auf den Weg machen. Eine Produktion mit dem Studioensemble

Licht  
MATHIAS  
MOHOR  
Dramaturgie  
CLAUDIA  
KAUFMANN-  
FREßNER

rah, the hot-headed class troublemaker. A tentative love story begins to take shape between the two teenagers, but meets with a lot of opposition. As challenging as their differences may be, for Fatima and Jorah they are by no means insurmountable.

The Canadian author Marcus Youssef's sensitive, unsentimental, funny story looks at a fearless girl and a controversial headdress, at domestic violence and the mechanisms of stigmatisation – and at two teenagers moving from the margins of society towards each other.

A production with the Studioensemble

**English:** Fatima, a confident and successfully integrated young Muslim woman, and her best friends choose to wear the head scarf, the hijab, calling themselves “jabbers”. But then Fatima's parents make her change schools. Now she is the only “jabber” and an outsider – just like Jo-

# BURGTHEATER

## WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

von EDWARD ALBEE

Auf einem Spiegel in einer Bar in Greenwich Village hatte er die Worte entdeckt: „Who's Afraid of Virginia Woolf?“ Eigentlich sollte der Titel seines neuen Dramas *The Exorcism* heißen. Und um eben eine solche Austreibung ging es Edward Albee bei seiner legendären Afterparty von Martha, George, Nick und Honey, die seit der New Yorker Uraufführung im Jahr 1962 als „Klassiker“ gilt und als Schauspieler\*innenfest. Ohne Wissen ihres Ehemannes George hat Martha den neuen Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey nach einem offiziellen Empfang der Universität in ihr Haus eingeladen. George ist Geschichtsdozent und kennt die Gesellschaftsspiele seiner Ehefrau Martha nur zu gut. Als Tochter des Rektors besitzt sie Macht und Einfluss und liebt es, mit den Gefühlen anderer zu spielen. Doch an diesem Abend ist alles anders und das Spiel eskaliert.

Edward Albees Interesse gilt den Schaukämpfen der modernen Gefühlswelt, deren Verletzungen sich tief in die Seelen und Herzen seiner Protagonisten wühlen, bis ins Mark.

Deutsch  
von  
PINKAS  
BRAUN  
Regie  
MARTIN  
KUSEJ  
Bühne &  
Kostüme  
JESSICA  
ROCKSTROH  
Licht  
TOBIAS  
LÖFFLER  
Dramaturgie  
ANDREA  
KOSCHWITZ

Die Inszenierung *Wer hat Angst vor Virginia Woolf?* ist eine Übernahme vom Residenztheater München.

**English:** On a mirror in a bar in Greenwich Village, Edward Albee discovered the words: *Who's Afraid of Virginia Woolf?* Originally, he wanted to call his new drama *The Exorcism* – a rather fitting name for the notorious afterparty attended by Martha, George, Nick and Honey. And ever since its premiere in New York in 1962, the play has been regarded as a classic and as a real treat for actors.

Without her husband's knowledge, Martha has invited Nick, the new biology professor, and his wife, Honey, to their home after an official university party. George, Martha's husband, is a history professor and all too familiar with his wife's party games. As the daughter of the university rector, she has power and influence and likes nothing better than to play with other people's feelings. But on this evening everything is different, and the game gets out of hand.

# AKADEMIETHEATER

## THE WHO AND THE WHAT

von AYAD AKHTAR

Der amerikanische Autor Ayad Akhtar behandelt brennende Fragen unserer Gegenwart und gibt niemals einfache Antworten. In *The Who and the What* beleuchtet er pointiert und vielschichtig das Verhältnis des Islam zur Rolle der Frau in der Gesellschaft.

Atlanta, im Süden der USA: Ein Vater, Afzal, und zwei erwachsene Töchter. Der verwitwete Patriarch stammt ursprünglich aus Pakistan und hat sich vom Taxifahrer zum erfolgreichen Taxiunternehmer emporgearbeitet. Ein eher liberaler Muslim, aber mit sehr stabilen Ansichten, der sich rührend um seine Töchter kümmert. Für die ältere, Zarina, eine begabte Schriftstellerin, sucht er sogar heimlich einen Mann: Ohne ihr Wissen gibt er eine Kontaktanzeige auf muslimlove.com auf und prüft dann die Kandidaten persönlich auf Herz und Nieren – und, vor allem, auf Glaubensfestigkeit. Eli, ein junger Konvertit, scheint zunächst Vater wie Tochter zufriedenzustellen. Er heiratet Zarina. Doch als Afzal das aktuelle Manuskript seiner Tochter in die Hände

Deutsch  
von  
BARBARA  
CHRIST  
Regie  
FELIX  
PRADER

Bühne &  
Kostüme  
ANJA  
FURTHMANN

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
KLAUS  
MISSBACH

fällt, ein kritisches Buch über den Propheten, über Mohammed als Mensch, kommt es zum Eklat. Die Fragen, die Zarina stellt, sind für ihn pure Blasphemie. Der Patriarch verstößt die Töchter und wird zugleich selbst zum Ausgestoßenen.

**English:** US author Ayad Akhtar's fiery, multi-layered work *The Who and the What* shines a light on Islam's view of women and their role in society.

Atlanta, US South: Afzal, a father, and his two grown daughters. The widowed, Pakistan-born patriarch has worked his way up from a taxi driver to a business owner. A Muslim who is somewhat liberal, yet holds very rigid views, he lovingly cares for his daughters. Zarina, the older of the two, is a promising young author. But when Afzal comes upon her current manuscript, trouble ensues. Her novel humanises Mohammed. For Afzal, the issues she raises are pure blasphemy.

# AKADEMIETHEATER

## VOGEL

von WAJDI MOUAWAD

Im Lesesaal einer New Yorker Bibliothek treffen Wahida und Eitan aufeinander. Die Begegnung ist der Beginn einer stürmischen Liebe – unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen: Denn die Historikerin Wahida ist Tochter arabischer Einwanderer in die USA, der Biogenetiker Eitan Spross einer jüdischen Familie mit Wurzeln in Deutschland und Israel.

Hält ihre Beziehung den Zerwürfnissen stand, die mehr als ein Jahrhundert voll Hass, Vertreibung, Krieg und Terror im Nahen Osten angesammelt hat? Schon beim Pessach-Fest, als Eitan seine neue Freundin vorstellen möchte, kommt es zu einem handfesten Familienkrach.

In deutscher,  
englischer,  
hebräischer  
& arabischer  
Sprache  
übersetzt  
von  
ULI MENKE,  
LINDA  
GABORIAU,  
ELI  
BIJAOU,  
JALAL  
ALTAWIL

MIT  
DEUTSCHEN &  
ENGLISCHEN  
ÜBERTITELN

Sein Vater David wehrt sich leidenschaftlich gegen diese Liebe. Und weder Eitans Großvater Edgar noch seine Mutter Norah können den Streit zwischen Vater und Sohn besänftigen. Wütend und verstört begibt sich Eitan mit Wahida auf eine Reise nach Israel, um der Vergangenheit seiner Familie und der eigenen Identität auf die Spur zu kommen. Während Wahida in den Straßen palästinensischer Städte ihre verdrängte arabische Herkunft wiederentdeckt, erfährt Eitan von seiner Großmutter ein erschütterndes Familiengeheimnis. Dann kommt es zu einer Explosion, die das Land von einem zum anderen Tag in den Ausnahmezu-

stand stürzt – wovon auch die Liebe zwischen Eitan und Wahida nicht unberührt bleibt. Der im Libanon geborene, frankokanadische Autor Wajdi Mouawad ist am Burgtheater kein Unbekannter. 2007 wurde sein Stück *Verbrennungen* aufgeführt und viele Jahre gespielt. Nun hat Mouawad mit *Vögel* ein überbordendes und poetisches Epos über drei Generationen einer jüdischen Familie geschrieben, die zwischen den Traumatisierungen der Shoah und der Gewalt des Nahostkonfliktes zerrissen wird. Ein Thriller, der auf drei Kontinenten spielt und vier Sprachen aufeinanderprallen lässt, ein vielschichtiges Drama über Identität und Schuld, über das Erbe der Kriege und Verbrechen des 20. Jahrhunderts – und die ebenso stille wie hartnäckige Hoffnung, die Gegensätze eines Tages doch noch zu überwinden. Regie führte der israelische Schauspieler und Regisseur Itay Tiran, der seit der Spielzeit 2019/20 Ensemblemitglied am Burgtheater ist

Regie  
ITAY TIRAN

Bühne  
FLORIAN  
ETTI

Kostüme  
SU SIGMUND

Musik  
NADAV  
BARNEA

Video  
YOAV  
COHEN

Licht  
NADAV  
BARNEA

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

und zuletzt George Taboris *Mein Kampf* im Burgtheater inszenierte.

**English:** The first time Wahida and Eitan catch each other's eye is in the reading room of a New York library. From the very beginning, their love is tempestuous – and ill-fated: Historian Wahida is the daughter of Arab immigrants in the US, while biogeneticist Eitan comes from a Jewish family with German and Israeli roots.

Will their relationship withstand the conflicts that have accumulated in the course of a century of hatred, displacement, war and terror in the Middle East?

The Lebanon-born French Canadian author Wajdi Mouawad is no stranger to the Burgtheater. His play *Scorched* (Verbrennungen) was performed in 2007 and for many years thereafter. *All Birds* is Mouawad's magnificent, poetic epos about three generations of a Jewish family torn between the trauma of the Shoah and the violence of the Middle East conflict.

# AKADEMIETHEATER JOHN GABRIEL BORKMAN

von SIMON STONE nach HENRIK IBSEN  
KOPRODUKTION MIT DEN WIENER FESTWOCHE  
UND DEM THEATER BASEL

John Gabriel Borkman hat sich auf dem Dachboden seines Hauses verbarrikadiert. Er muss sich darüber klarwerden, was ihm von seinem Finanzimperium geblieben ist. Abgestürzt nach einem sagenhaften Aufstieg und wegen skrupellosen Betrugs mit acht Jahren Haft bestraft, ist der Banker ruiniert, sein Ansehen liegt in Schutt und Asche, seine Familie ist vollkommen zerstritten und gesellschaftlich isoliert. Einzig sein Sohn könnte den Ruf des Vaters wiederherstellen. Henrik Ibsens Stück hat Simon Stone im Lichte der Finanzkrise Europas (2008) neu interpretiert. Die Lesart des australischen Regisseurs geht von dem bekannten Realismus Ibsens aus und treibt die szenische Handlung in die im Stück schon anklingenden Züge des frühen Expressionismus. Ibsens präziser Entwurf – die Sinnsuche John Gabriel Borkmans, der im Geld die alles gestaltende Kraft vermutete – kulminiert in dieser Interpretation in einem verzweifelter Macht-

Deutsch von  
MARTIN THOMAS  
PESEL

Regie  
SIMON STONE

Bühne  
KATRIN BRACK

Kostüme  
TABEA BRAUN

Musik  
BERNHARD  
MOSHAMMER

Licht  
FRIEDRICH ROM

Dramaturgie  
KLAUS  
MISSBACH

kampf der Familie um ihre einzige verbleibende Hoffnung: Borkmans Sohn. Simon Stone untersucht die Bruchlinien aktueller Verwerfungen im Wertekanon des bürgerlichen Europas nach dem größten Finanzdebakel des Kontinents.

**English:** John Gabriel Borkman has barricaded himself in the attic of his house. He needs to gain an understanding of what is left of his financial empire. After the banker's spectacular rise came the fall and, with it, an eight-year sentence for committing ruthless fraud. He is ruined, his reputation in tatters and his family completely alienated. His son is the only person who would be able to restore his reputation. Simon Stone's interpretation of Ibsen's drama explores the fault lines of current deficiencies in the canon of values in bourgeois Europe in the wake of the continent's greatest financial disaster.

# AKADEMIETHEATER DER WEIBSTEUFEL

von KARL SCHÖNHERR

Karl Schönherr's 1915 am Burgtheater uraufgeführtes Drama *Der Weibsteufel* ist ein rabiates Stück Volkstheater um eine Frau und zwei Männer aus den Tiroler Bergen. Ein Mann, der von der Hehlerei geschmuggelter Waren lebt, erfährt, dass ihm der örtliche Polizeikommandant nach vielen vergeblichen Versuchen endlich das Handwerk legen will, indem er einen jungen Grenzzäger auf seine attraktive Frau „ansetzt“. Der Grenzzäger verspricht sich eine schnelle Beförderung, wenn er die Frau (zur Preisgabe von Informationen) verführt. Der Mann hingegen treibt seine Frau dazu, zum Schein auf die Avancen des Jägers einzugehen, um so Zeit für seine kriminellen Transaktionen zu gewinnen. So soll die Erotik der Frau den materiellen Interessen beider konkurrierender Männer dienen. Die Frau sprengt die Ökonomie, die sich um ihren Körper herum aufbaut, indem sie echte Gefühle in Umlauf bringt. Aus der von beiden Seiten taktischen Annäherung mit dem Jäger wird wirkliche sexuelle Attraktion und aus der scheinbaren erotischen Freigiebigkeit des Ehemannes im Gegenzug brennende Eifersucht.

Dass die Rechnungen der Männer in diesem unmoralischen Spiel nicht aufgehen, liegt ei-

Regie  
MARTIN  
KUSEJ

Bühne  
MARTIN  
ZEHETGRUBER

Kostüme  
HEIDE  
KASTLER

Musik  
BERT  
WREDE

Licht  
FELIX  
DREYER &  
HERBERT  
MARKL

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

nerseits daran, dass sich die Dynamik des Begehrens nicht unter Kontrolle halten lässt, zum anderen aber wird die Frau in der Erfahrung der persönlichen Entwertung plötzlich ihres eigentlichen Werts gewahr. Von den konkurrierenden Männern zur Ware degradiert, erkennt sie in ihrem Warenwert ein Kampfmittel. Sie lernt, den ihr zugemessenen Wert zu steigern, einzusetzen, in Tausch zu bringen und die Herren der Ökonomie am Ende mit ihren eigenen Mitteln zu schlagen.

**English:** Karl Schönherr's drama *The She-Devil* premiered at the Burgtheater in 1915. It is a furious piece of popular theatre about a woman and two men from the mountains of Tyrol. A man who makes a living from selling smuggled goods learns that the local policeman has hatched a plan to finally put an end to his activities, after many failed attempts. The policeman enlists the help of a border patrolman who is to ingratiate himself with the criminal's attractive wife. The border patrolman stands to gain a speedy promotion if he can sweet-talk the woman into giving up information. The husband, in turn, encourages his wife to pretend to fall for the patrolman in order to win time for his criminal activities.

# VESTIBÜL GIRLS & BOYS

von DENNIS KELLY

Eine namenlose Frau erzählt: von ihrem Mann, von ihrem Beruf, ihren Kindern. Tough, derb und mit viel Humor präsentiert sie ihren Lebensbericht. Mit ihrer Karriere geht es bergauf, mit ihrer Ehe bergab. Er hält ihren Erfolg nicht aus: Streit und Aggression münden in der Scheidung – doch ihr Ex-Mann kommt über das Ende seiner Ehe nicht hinweg. So steuert ihre Geschichte unvermeidlich auf die Eskalation zu, auf die unfassbare Tragödie, die sie unbedingt vergessen will und die sie unmöglich vergessen kann. Der britische Erfolgsautor Dennis Kelly blickt in seinen Stücken tief in die Abgründe des Menschen und der modernen Gesellschaft. *Girls & Boys* ist ein aufwühlender und fesselnder Mo-

Deutsch  
von  
JOHN BIRKE

Szenische  
Einrichtung  
DIETMAR  
KÖNIG

nolog und zugleich eine Studie über die Zusammenhänge von Gewalt und Männlichkeit.

**English:** An unnamed woman has a story to tell: about her husband, her work, her children. Her narrative is tough, course and funny. As her career soars, her marriage goes south. Her husband can't deal with her success. Their arguments and aggression culminate in divorce – but her ex-husband cannot get over the end of the marriage. The situation continues to escalate and hurtles towards an unspeakable tragedy that she desperately wants to forget, yet cannot. *Girls & Boys* is both a harrowing monologue and a study on the connections between violence and masculinity.

GENE

SEES

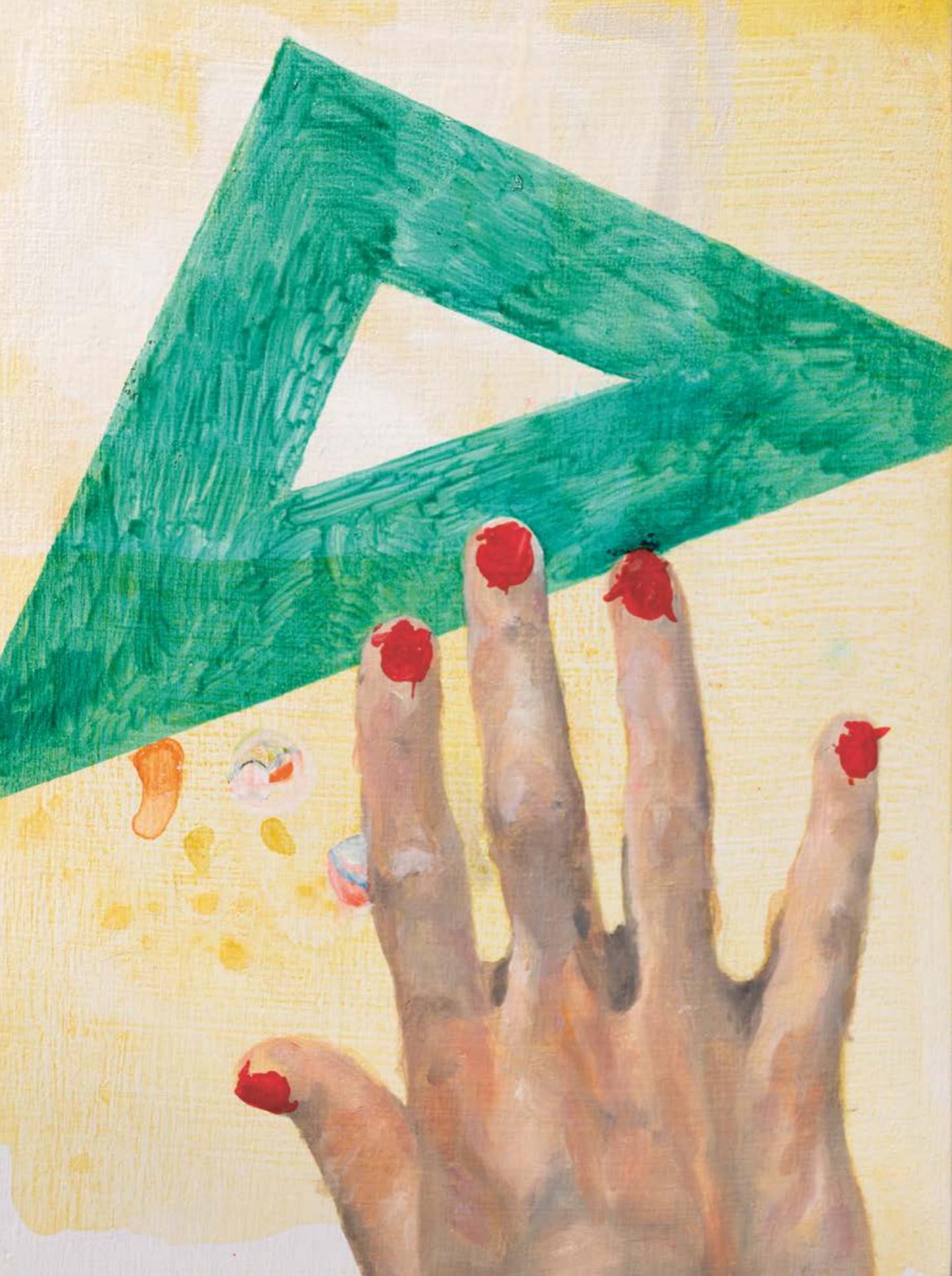
UBER DAS

UNHEIMLICHE



13) 14)







17) 18)



## JENSEITS. ÜBER DAS UNHEIMLICHE

Sigmund Freud hat uns gelehrt, dass das Unheimliche entgegen der Intuition nicht das Fremde oder Unbekannte ist. Das eigentlich Unheimliche am Unheimlichen ist, dass es uns so nah und vertraut ist, so sehr den vier Wänden, den Kellern unseres eigenen Heims angehört, dass wir es dort kaum noch erkennen können. Eine Dialektikerin wiederum mag dem entgegenhalten, dass das Unheimliche vielleicht weder das Unbekannte noch das allzu Nahe ist, aber all jenes, das weder dem einen noch dem anderen zuzuordnen wäre. Das Vertraute im Fremden, das Fremde im Vertrauten. Die schief klingenden Melodien der Lieder unserer Kindheit. Und schon befinden wir uns im „Uncanny Valley“, jenem Tal, in dessen verschatteten Landschaften nicht mehr zu unterscheiden ist: Bist du ein Mensch oder eine Maschine? Ist das hier die Realität, oder ist es das Nichts und Nirgends? Liebst du mich noch, oder folterst du mich schon? Bist du mein Geschöpf, oder ich deines? Lebe ich, oder bin ich tot? Sind diese rissigen, moosbewachsenen Mauern beseelt? Und du? Lebst du noch, oder bist du innerlich längst tot, mein Freund?

13)

ANNA KLASZ,  
SEATS,  
ÖL AUF LEINWAND,  
61 X 78 CM,  
2019

16)

CARINA LUKSIK,  
MOHA UTCA, ÖL  
AUF LEINWAND,  
43 X 35 CM,  
2019

14)

JANA FORSTER,  
11 AM,  
ÖL AUF PAPIER,  
65 X 50 CM,  
2017

17)

FELINA BECKENBAUER,  
UNBENANNT,  
AQUARELL AUF PAPER,  
36 X 48 CM,  
2020

15)

LUCIA QUIQUERAN,  
KOMPOSITION MIT  
DREIECK, ÖL AUF  
HOLZ, 20 X 15 CM,  
2019

18)

CARO LAA,  
EXISTENTIAL CRISIS,  
ÖL AUF LEINWAND,  
50 X 40 CM, 2019

# BURGTHEATER DER UNTERGANG DES HAUSES USHER

nach Motiven von EDGAR ALLAN POE  
KOPRODUKTION MIT DER RUHRTRIENNALE

\* PREMIERE \*

Wer von der Literatur moralische Bewährung, gesellschaftliche Verpflichtung, Aufklärung oder Wissenschaftsgläubigkeit erwartet, wird in Edgar Allen Poes Werk nicht fündig. Stattdessen führen uns seine unruhigen dichterischen Wachträume ans Grenzgebiet des Bösen, des Wahnsinns und des Tods. In der berühmten Erzählung um den Niedergang des Hauses Usher schildert er die Selbsterstörung eines von der Welt isolierten Geschlechts: Dem Ruf seines Freundes folgend, betritt der Erzähler jenen abgeschiedenen Familiensitz, wo sich Roderick Usher gemeinsam mit seiner mysteriös dahinsiechenden Schwester Madeline – im Zustand höchster Erregung – dem dichterischen Rausch und der musikalischen Ekstase hingibt. Der dünne Firnis der Zivilisation blättert unabwendbar von den imposanten Gemäuern, deren Zusammensturz der Dynastie ein ebenso erschütterndes wie effektvolles Ende bereitet.

Barbara Frey, Regisseurin, Musikerin und seit diesem Jahr Intendantin der Ruhrtriennale, wurde mit ihrer letztjährigen Inszenierung von Anna Gmeyners *Automatenbüfett* im Akademietheater

Regie  
BARBARA  
FREY

Bühne  
MARTIN  
ZEHETGRUBER

Mitarbeit  
Bühne  
STEPHANIE  
WAGNER

Kostüme  
ESTHER  
GEREMUS

Musik  
BARBARA  
FREY,  
JOSH  
SNEESBY

Licht  
RAINER  
KÜNG,  
MICHAEL  
HOFER,  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Mit dem *Haus Usher* und anderen Erzählungen begibt sie sich auf eine mehrsprachige und musikalische Reise in den Gedankenkosmos des großen amerikanischen Katastrophen-Chronisten, gemeinsam mit einem Schauspielensemble und Musikern aus London, Budapest und Wien.

**English:** Edgar Allen Poe's restless poetic day-dreams take us to the frontiers of evil, madness and death. His famous story *The Fall of the House of Usher* describes the self-destruction of a family isolated from the world.

Barbara Frey, director, musician and, as of 2021, festival director of the Ruhrtriennale, directed last year's production of *Automatenbüfett* at the Akademietheater, which was subsequently invited to the Berliner Theatertreffen festival. Frey's staging of *The Fall of the House of Usher* and other short stories features actors and musicians from London, Budapest and Vienna and takes the audience on a multilingual, musical journey into the mind of the great US American master of the grotesque.

# BURGTHEATER GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

von JEAN-PAUL SARTRE

\* PREMIERE \*

Inès, Estelle und Garcin haben nur Vermutungen darüber, warum sie miteinander aus-

Deutsch von  
TRAUGOTT  
KÖNIG

gerechnet an diesem Ort gelandet sind: ein Innenraum, der irgendwo jenseits des Lebens

liegt, ohne Fenster, ohne Spiegel und ohne die Möglichkeit, das Licht zu löschen. Turmhoch eingemauert, nur ab und zu besucht von einem skurrilen Kellner. Ein Draußen? Gibt es hier nicht. Selbst die Augenlider sind erlahmt; der Ort droht mit durchgängigem Wachsein, ohne die erlösenden „schwarzen Blitze“ des Blinzeln. Ist diese ewige Monade die ultimative Hölle? Warum sind ausgerechnet diese drei Menschen, die sich im Leben nie begegnet sind, hier zusammengesteckt worden? Welche Schuld hat sie hierher geführt? Halten sie das Folterbesteck für die anderen bereits in den Händen, ohne es zu wissen? Jean-Paul Sartres Klassiker des Existenzialismus, uraufgeführt 1944 in Paris, ist nicht nur Schlüsselwerk zum Verständnis von Sartres Philosophie der Freiheit, die um die Frage kreist, wie uns die Blicke der Anderen gegen unseren Willen definieren und wie wir uns dazu frei positionieren können. *Geschlossene Gesellschaft* ist auch ein Stück über die Ungewissheit, über das Eingeschlossen-Sein und die Isolation, über eine veränderte Wahrnehmung von Zeit, die sich in einer zur Ewigkeit ge-

Regie  
MARTIN  
KUŠEJ

Bühne  
MARTIN  
ZEHETGRUBER

Mitarbeit  
Bühne  
STEPHANIE  
WAGNER

Kostüme  
WERNER  
FRITZ

Musik  
AKI  
TRAAR

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

dehnten Gegenwart bleiern über die Menschen und Dinge legt. Insofern hat es wertvolles Wissen gespeichert, in dem wir uns im Rückblick auf die Pandemie-Jahre 2020 und 2021 überraschend wiederfinden.

**English:** Inèz, Estelle and Garcin can only guess as to why they ended up here – in a room somewhere beyond life, without windows or mirrors, and with no way of switching off the light. Surrounded by tower-high walls, their only other contact is with a bizarre valet. Outside? There is no outside.

Is this the ultimate hell? Jean-Paul Sartre's existentialist classic *No Exit* was first performed in Paris in 1944. It is a key work to understanding Sartre's philosophy of freedom and revolves around themes of captivity, isolation and the altered perception of time that envelops things when the present is extended to an eternity. The play contains a wealth of knowledge that resonates with us, especially as we look back on the pandemic years of 2020 and 2021.

Kasino des Burgtheaters mit künstlichen neuronalen Netzen und erzeugt eigene Stimmen, die keine Stimmbänder brauchen. Im Mittelpunkt der (wahren) Geschichten, aus denen sich das Stück speist, stehen Menschen, die all ihre Hoffnungen in die Zwiegespräche mit den untoten Liebsten setzen, von ihren Stimmen verfolgt werden oder selbst daran arbeiten, digital unsterblich zu werden. Die Gruppe begibt sich aber auch ins Totenreich früherer Technik-Hoffnungen, trifft zwischen Orgelpfeifen und magnetischen Wellen auf abenteurliche Sprechmaschinen. Und, wie könnte es anders sein: Eine dieser Spuren führt nach Wien. Die Untoten sind unter uns.

**English:** Someone dies, but their voice lives on. Not just as an audio recording that can be played on a device, but as a digital revenant. With the help of artificial intelligence (AI) and

massive collections of personal digital data, what sounds like science fiction becomes reality. The Grimme Award-winning and Emmy®-nominated group Laokoon has invested years in researching AI-generated voices and foresees a future in which conversing with the voices of the dead will be just as normal as speaking to the living. Who are these people who can make their voices heard beyond the grave, while others are damned to be silenced during their lifetime? In their first production for the Casino of the Burgtheater, Laokoon experiment with artificial neural networks and create voices that do not require vocal cords. At the centre of the (true) stories on which the play is based are people who are pinning all their hopes on conversations with their undead loved ones, who are haunted by their voices, or who are themselves working towards becoming digitally immortal.

# KASINO KEINE MENSCHENSEELE

von LAOKOON\*

\* URAUFFÜHRUNG \*

Ein Mensch stirbt, aber seine Stimme bleibt am Leben. Nicht bloß als Tonaufnahme, die man abspielen kann, sondern als digitale Wiedergängerin, die sich in den Alltag einklinkt und sagt, was der Tote sagen würde, in einer Weise, die dem oder der Verstorbenen eigen war. Was wie Science-Fiction klingt, wird heute durch Künstliche Intelligenz (KI) und riesige Ansammlungen persönlicher digitaler Daten Wirklichkeit. Die Gruppe „Laokoon“, bekannt für ihre künstlerischen und dokumentarischen Enthüllungen des Digitalen, hat jahrelang zu den KI-generierten Stimmen recherchiert und sieht eine nahe Zukunft voraus, in der wir mit Stimmen von Toten genauso selbstverständlich sprechen wie mit denen von Lebenden. „Im Internet weiß niemand, dass du ein Hund bist“, hieß es vor einem Vierteljahrhundert in einem

\*COSIMA  
TERRASSE,  
MORITZ  
RIESEWIECK,  
HANS BLOCK

Recherche &  
Text &  
Regie &  
Musik &  
Kostüme  
LAOKOON

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Cartoon. Gleiches könnte bald schon für die Toten gelten. Ihr Weiter-Plappern könnte aus dem Netz ein Zwischenreich der Lebenden und Toten machen. Oder eine Vorhölle, in der das Ewiggestrige nicht zum Schweigen gebracht werden kann. Wer sind die Menschen, die sich auch nach dem Tod Gehör verschaffen dürfen, während andere schon zu Lebzeiten zum Schweigen verdammt sind? Was, wenn Präsidenten, die schon lebendig nur Lügen verbreitet haben, nun auch ihren eigenen Tod verleugnen können, mit ihren eigenen Stimmen? Oder wenn die Stimmen von Toten Geheimnisse ausplaudern, die ihre lebenden Besitzer\*innen nie zu teilen bereit waren?

Die Grimme-preisgekrönte und Emmy-Awards-nominierte Künstlergruppe Laokoon (*The Cleaners*) experimentiert in ihrer ersten Arbeit im

# AKADEMIETHEATER PELLÉAS UND MÉLISANDE

von MAURICE MAETERLINCK

Mélisande ist auf der Flucht. Etwas Unsagbares ist geschehen, für das sie weder Bilder noch Sprache findet. Im Wald trifft sie auf den geheimnisvollen Witwer Golaud, der behauptet, ein Prinz zu sein, sie umgehend heiratet und auf das Wasserschloss seines Großvaters Arkel mitnimmt. Bei Golaud findet Mélisande jedoch nicht die ersehnte Seelenruhe. Vielmehr gerät sie in eine düstere Traumlandschaft, in der sie von den Nebeln ihrer verdrängten Vergangenheit eingeholt wird. Golaud entpuppt sich als gewalttätiger Waffennarr, die Schwiegermutter Geneviève ist siech, der alte Arkel liegt im Sterben. Immer wieder wird Mélisande zwischen den dunklen Mauern des Schlosses von Szenen heimgesucht, die plötzlich aus den Nebeln der Vergangenheit hervortreten. Doch zwischen all den Schrecknissen eröffnet sich ihr plötzlich und mit voller Wucht die Liebe des Pelléas.

Regie  
DANIEL  
KRAMER

Bühne  
ANNETTE  
MURSCHETZ

Kostüme  
HEIDI HACKL

Körper-  
skulpturen  
PETER  
SANDBICHLER

Musik  
TEI  
BLOW

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie &  
Übersetzung  
ALEXANDER  
KERLIN

Der amerikanische Regisseur Daniel Kramer stellt in seiner Bearbeitung von Maurice Maeterlincks symbolistischem Hauptwerk (1893) die Figur der Mélisande in den Mittelpunkt. In intensiven Bildern fragt er nach der Struktur traumatischer Erfahrung. Er erzählt Mélisandes Geschichte sensibel, zwischen Märchen und antiker Tragödie mit allen Höhen und Tiefen: als Suche einer Frau nach weiblicher Stärke und selbstbestimmter Lust.

**English:** Mélisande is on the run from an unspeakable incident. Prince Golaud finds her in the forest, marries her and takes her to the water castle of his grandfather, Arkel. But Pelléas, Golaud's brother, is the only person who is able to cheer Mélisande up and awaken her desire, which makes Golaud violently jealous. Daniel Kramer's adaptation of Maurice Maeterlinck's symbolist play (1893) uses intense images to explore the structure of traumatic experience.

AKADEMIETHEATER

# DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD

von DEAD CENTRE

Ein Buch wie ein Traum, so wegweisend wie umstritten: Sigmund Freuds *Die Traumdeutung* ist ebenso durchdringlich wie die Seele, die es untersucht. Ein konfuser Wegweiser zu den Schauplätzen der Träume und damit zum Ich, wovon Träume laut Freud ausschließlich handeln. Bis zum Ende seines Lebens betrachtete er *Die Traumdeutung* als sein wichtigstes Werk, als Gründungsdokument der Psychoanalyse und wissenschaftliche Anleitung zum Verständnis von Träumen. Freud war der Überzeugung, er könne die Rätsel der Träume lösen und damit einen Zugang zur Seele finden, die er als obskure Wunschmaschine beschreibt. Das britisch-irische Theaterduo Dead Centre schafft ebenso geistreiche wie unterhaltsame Adaptionen der großen Werke unserer abendländischen Kultur und erschüttert dabei stets lustvoll die Trennung zwischen der Fiktion auf der Bühne und der Realität im Publikum. In ihrer ersten Inszenierung in Wien, die 2020 Uraufführung feierte, erwartet das Publikum eine theatrale Traum-Werkstatt, die von Dr. Freuds

Deutsch  
von  
ANNA  
OPEL

Regie  
BUSH  
MOUKARZEL,  
BEN KIDD

Bühne &  
Kostüme  
NINA  
WETZEL

Sounddesign &  
Musik  
KEVIN  
GLEESON

Video  
SOPHIE  
LUX

Licht  
MARCUS  
LORAN

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

Behandlungszimmer in der Berggasse 19 bis in unsere Kinderzimmer führt. In der Spielzeit 2020/21 inszenierte Dead Centre ebenfalls im Akademietheater *Alles, was der Fall ist*, eine Arbeit über Ludwig Wittgenstein.

**English:** A book like a dream. As groundbreaking as it is controversial, Sigmund Freud's *The Interpretation of Dreams* is no less impenetrable than the soul it strives to illuminate. It is a confused guide to the scenes we see in our dreams and, consequently, to our ego, which is what dreams are all about, says Freud. He was convinced that he could gain access to the soul, which he describes as an obscure desiring machine.

The British-Irish theatrical duo Dead Centre create intelligent yet entertaining adaptations of the great works of Western culture. With great relish, they upset the separation between the onstage fiction and the audience's reality.

Tragische Farce? Komische Tragödie? Abschiedssymphonie? *Die Stühle*, neben Becketts *Warten auf Godot* und *Endspiel* einer der „Klassiker“ der Moderne. Auf der ganzen Welt spielen „Der Alte“ und „Die Alte“ das geheimnisvolle Weltspiel von Alter, Wahn und Klarheit der Anderseienden, von der Kraft der Hoffnung und der Phantasie – und vom Abschiednehmen in finsternen Zeiten. Auf der Suche nach Verständnis, Begegnung, Wärme, Liebe sind nichts als Stühle die stummen, geduldigen Mitspieler, auch sie voll Geheimnis und Geschichte. Den beiden Akteuren dieses Weltspiels begegnet man täglich, auf der Straße, im Supermarkt, im Büro, in Schule und Altersheim ... Man muss nur wieder lernen genau zu sehen, genau zu hören, genau hinzuschauen – sonst bleiben die Gäste dieser beiden „Helden des Alltags“ unsichtbar. Und am Ende bleibt nichts als eine große, urplötzliche Stille.

Dramaturgie  
JUTTA  
FERBERS

Bühne  
GILLES  
TASCHET

Kostüme  
MARGIT  
KOPPENDORFER

Licht  
ULRICH  
EH,  
MICHAEL  
HOFER

Sounddesign  
DAVID  
MÜLLNER

Musik  
TOMMY  
HOJSA,  
BERNHARD  
MOSHAMMER

**English:** In Ionesco's "tragic farce", an elderly couple await an orator who intends to pass on his message of the meaning of life to a group of people. The old man and woman have set up chairs for guests who never arrive. They talk to them anyway.

*The Chairs* counts among the "modern classics" that also include Beckett's *Waiting for Godot* and *Endgame*. Behind the mask of the absurd, we discover the elderly people who cross our paths every day – on the street, at the supermarket, at the office, at school, at the retirement home ... But we need to relearn how to look closely, listen closely, explore closely – otherwise the guests of these two "everyday heroes" will remain invisible. And in the end, nothing but a vast sudden silence will remain.

AKADEMIETHEATER

# DIE STÜHLE

EINE TRAGISCHE FARCE

von EUGÈNE IONESCO

Ein altes Paar hat eine Vielzahl bedeutender Persönlichkeiten eingeladen. Sie sollen die Zeugen jener Botschaft sein, die der alte Mann der Nachwelt hinterlassen will. Dafür wurde ein Berufsredner engagiert. Das Paar schleppt mehr und mehr Stühle für die immer zahlreicher eintreffenden Gäste herbei, die Alten führen angeregte Konversation und ge-

Deutsch von  
JACQUELINE &  
ULRICH  
SEELMANN-  
EGGEBERT

Regie  
CLAUS  
PEYMANN,  
LEANDER  
HAUBMANN

nießen ihre Rolle als Gastgeber einer höchst prominenten Gesellschaft – die allerdings unsichtbar bleibt. Endlich trifft auch der Redner ein, das Paar verlässt die Welt in der sicheren Überzeugung, dass ihr Lebenszweck erfüllt sei. Doch der Redner spricht nicht. Auch die Zeichen, die er auf eine Tafel schreibt, sind nicht zu entziffern.

EIN FRO

ZENT

ÜBER

FRIVULEGLEN



19)

20)



21)

22)

## EIN PROZENT. ÜBER PRIVILEGIEN

Privilegien sind unverdiente Vorteile. Für ihre Privilegien können die Privilegierten also nichts – mit ihnen schon. Und zwar oft deutlich mehr als alle anderen. Das reichste Prozent der Bevölkerung besitzt rund 40 Prozent des gesamten Nettovermögens, während die ärmeren 50 Prozent der Haushalte gerade mal über 2 ½ Prozent verfügen. In Österreich. Laut einer Studie der Arbeiterkammer vom März 2020. In der Pandemie werden sich die Ungleichheiten noch zusätzlich verschärft haben und weiter verschärfen.

In der Folge werden die Menschen einander unheimlich. Wenn sie immer weniger voneinander wissen, weil ihre Lebensverhältnisse sich immer weiter voneinander entfernen, wenn die Unterschiede so groß werden, dass Vorstellungen davon fehlen, wie es sich im Jenseits sozialer Schwellen und Schranken lebt, dann blühen Phantasien und Ängste – und Aggressionen.

19)

ANNA KLASZ,  
SIESTA,  
MIXED-MEDIA  
AUF PAPIER,  
59,4 X 42 CM,  
2020

21)

SILVIA  
KNÖDLSTORFER,  
MALE ICH ZU  
SCHWARZ?  
TINTE AUF HOLZ,  
42 X 60 CM, 2020

20)

NIKOLIJA  
STANOJEVIĆ,  
THROUGH THE  
WATER,  
ACRYL AUF  
LEINWAND,  
70 X 50 CM,  
2020

22)

LUCIA QUIQUERAN,  
„HEY, DU“  
ÖL AUF LEINWAND-  
PLATTE,  
18 X 24 CM,  
2018

# BURGTHEATER KOMPLIZEN

von SIMON STONE  
nach KINDER DER SONNE und FEINDE von MAXIM GORKI

\* URAUFFÜHRUNG \*

Eine lichtdurchflutete, modernistische Villa auf der Sonnenseite von Wien, voller Menschen, mit denen es das Leben nicht schlecht gemeint hat. Privatgelehrte und Industrielle, Schauspielerinnen und Filmemacher, Therapeuten und Anwältinnen, Geschäftsführer und Investoren – sie kreisen in ihrem kleinen Orbit um sich selbst und umeinander, häufen finanzielle und emotionale Schulden an und spinnen Pläne zur Rettung der Menschheit oder ihres eigenen kleinen Unglücks. Dafür haben sie sich mit Dienstleister\*innen umgeben, die vor allem die Aufgabe haben, das Leben möglichst auf Abstand zu halten. „Draußen“ fordert die um sich greifende Pandemie nicht nur Tote auf Intensivstationen, sondern zunehmend auch soziale Opfer. Es kommt zu Entlassungen und Schließungen, ein Arbeitskampf eskaliert, am Ring brennen bereits Autos. Mittlerweile schleicht das Unbehagen den Millionenhügel hinan und stattet den Erben der Sonne Nacht für Nacht geisterhafte Besuche ab. Wie unter dem Mikroskop des Zellforschers zerfällt das Leben dieser Menschen – und ihre Ideen, Einfälle, Ideale geben sich zu erkennen als Bestandteile ihrer Komplizenschaft mit dem Bestehenden.

Deutsch  
von  
MARTIN  
THOMAS PESL

Regie  
SIMON  
STONE

Bühne  
BOB  
COUSINS

Kostüme  
AINO  
LABERENZ

Komposition  
ALVA  
NOTO

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

Maxim Gorkis im Umfeld der russischen Revolution von 1905 entstandene Stücke *Kinder der Sonne* und *Feinde* behandeln einerseits die Choleraaufstände in Saratow Ende des 19. Jahrhunderts und andererseits den Streik in der Textilfabrik eines liberalen Unternehmers und Mäzens. Simon Stone hat für das Burgtheater-Ensemble auf der Basis beider Dramen ein lebenssattes Stück über die sozialen Verwerfungen unserer Tage geschrieben.

**English:** A bright, airy modernist villa on the sunny side of Vienna, filled with people life has treated well. People who have been privately educated, industrialists, actors and filmmakers, therapists and lawyers, CEOs and investors – they move in tiny orbits around themselves and one another, amass financial and emotional debt, and think of ways to save humanity or their own petty misfortunes. Simon Stone's intense piece, written for the Burgtheater ensemble, about the social fault lines of our times is based on Maxim Gorky's plays *Children of the Sun* and *Enemies*.

# AKADEMIETHEATER FRÄULEIN JULIE

von AUGUST STRINDBERG

Sommer 1888. August Strindberg lebt mit seiner ersten Frau Siri von Essen und ihren Kindern auf dem heruntergekommenen Herrensitz Skovlyst in der Nähe von Kopenhagen. Eine Zeit ständigen Umherziehens durch Europa liegt hinter ihnen, in der Ehe kriselt es und in der Kasse auch. Innerhalb kurzer Zeit, vom 22. Juli bis zum 10. August, schreibt Strindberg *Fräulein Julie* und in den Wochen danach, vermutlich länger als am Stück, das berühmte Vorwort: „In dem vor-

Regie  
MATEJA  
KOLEŽNIK

Bühne  
RAIMUND  
ORFEO VOIGT

Kostüme  
ANA  
SAVIĆ-GEČAN

liegenden Drama habe ich nicht versucht etwas Neues zu bringen – denn das kann man nicht – sondern nur die Form gemäß den Forderungen zu modernisieren, welche, nach meiner Meinung, die neuen Menschen unserer Zeit an diese Kunst stellen sollten. Und zu diesem Zwecke habe ich gewählt oder mich ergreifen lassen von einem Motiv, von welchem man sagen kann, es liegt außerhalb der Parteikämpfe des Tages. [...] Als moderne Charaktere, die in einer

# PROMPT

## DIE ÜBERTITEL-APP

THEATER AUF  
ENGLISCH, DEUTSCH & RUSSISCH

AKTUELL BEI DIESEN INSZENIERUNGEN

**DAS LEBEN EIN TRAUM  
(DE/ENG/RUS)**

**DAS HIMMELSZELT (DE/ENG)**

**DIE HERMANNSSCHLACHT (DE/ENG)**

**DON KARLOS (DE/ENG/RUS)**

**FAUST (DE/ENG/RUS)**

**MEIN KAMPF (DE/ENG/RUS)**

**RICHARD II. (DE/ENG)**

Die Übertitel-App ermöglicht Ihnen das Mitlesen während der Vorstellung in mehreren Sprachen.

Buchen Sie einfach Ihre Plätze, installieren Sie die Übertitel-App kostenfrei auf Ihr Smartphone und öffnen Sie diese am Vorstellungsabend!

Sie finden die entsprechenden Termine im Spielplan mit PROMPT gekennzeichnet sowie unter [www.burgtheater.at/prompt](http://www.burgtheater.at/prompt).

PROMPT wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung unseres Innovationspartners Raiffeisen Bank International



Übergangszeit leben, welche hektischer und hysterischer ist als die vorhergehende, habe ich meine Figuren schwankender, zerrissener, von Altem und Neuem zusammengesetzter geschildert.“ Wir befinden uns heute wieder in einer Übergangszeit mit schwindenden Sicherheiten. Nicht zuletzt erzählen uns die Stücke des späten 19. Jahrhunderts deswegen noch so viel, weil sie Nachrichten aus Zeiten des Umbruchs sind, weil wir auf eine Art genauso verloren sind wie Jean und Julie. Und dass, wenn zwei Instanzen träumen und eine dritte plant, wir uns sicher sein können, wer die Macht ergreifen wird.

English: Summer 1888. It has not taken August Strindberg long at all to write Miss Julie. He committed it to paper between 22 July and 10 August,

Choreografie  
MATIJA  
FERLIN

Musik  
MICHAEL  
GUMPINGER

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
GÖTZ  
LEINWEBER

and in the ensuing weeks he wrote his famous preface (perhaps taking longer than for the play itself): „As modern characters living in an age of transition more urgently hysterical at any rate than the age which preceded it, I have described my figures as more vacillating and disintegrating than their predecessors, a mixture of the old and the new.“ Today we again find ourselves in a period of transition with dwindling security. If nothing else, the reason the plays of the late 1800s are still so relevant today is because they are messages from periods of upheaval, and because, in a way, we are just as lost as Jean and Julie. And because, when two entities are day-dreaming and a third is scheming, there is no doubt as to who will be seizing the power.

AKADEMIETHEATER

# DIE JAGDGESELLSCHAFT

von THOMAS BERNHARD

In einem Jagdhaus, fernab der Stadt, inmitten eines Zuchtwalds von gigantischen Ausmaßen, warten die Generalin und der Schriftsteller auf die Ankunft des Generals: ein stolzer Stalingrad-Veteran, Großgrundbesitzer, Jäger und ranghoher Politiker auf dem Höhepunkt seiner Macht. Es schneit, und der Bedienstete Asamer heizt ein gegen die winterliche Kälte. Das Gespräch der Generalin mit dem Dichter kreist um den Finalzustand, in dem sich der alte General und dessen Welt entgegen dem Anschein tatsächlich befinden.

Der Wald ist von Borkenkäfern zerfressen und muss abgeholzt werden, im Körperinneren des Generals wütet eine unheilbare Krankheit, und sein Augenlicht ist vom Grauen Star angegriffen, die Erblindung nur eine Frage der Zeit. Den unvermeidbaren, doppelten Untergang sieht der General nicht voraus: Seine Frau versucht mit allen Mitteln, die unheilbaren Krankheiten von Wald und Körper vor ihm zu verheimlichen. Als der General schließlich mit seiner Gefolgschaft aus Ministern, Prinz und Prinzessin im Jagdhaus ankommt und sich zur Jagd bereitmacht, ahnt er noch nicht, dass es seine letzte sein könnte.

Regie  
LUCIA  
BIHLER

Bühne  
PIA MARIA  
MACKERT

Kostüme  
LAURA  
KIRST

Choreografie,  
inszenatorische  
Mitarbeit  
PAULINA  
ALPEN

Komposition  
JÖRG  
GOLLASCH

Sounddesign  
THOMAS  
FELDER,  
CLARA  
TESARIK

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

Thomas Bernhard hat *Die Jagdgesellschaft* wiederholt als eine der gelungensten seiner Dichtungen bezeichnet. Annähernd 50 Jahre nach der Uraufführung im Burgtheater 1974 widmete sich die Regisseurin Lucia Bihler, zwischen 2019 und 2021 Hausregisseurin an der Berliner Volksbühne, der Neuinszenierung des selten gespielten Bernhard'schen Sprachkunstwerks für das Akademietheater.

English: In a hunting lodge far from the city, in the middle of an enormous forest, the General's wife and the writer await the arrival of the General: a proud Stalingrad veteran, a big landowner and high-ranking politician. The conversation revolves around the actual final state of the old General and his world. The forest has been completely ravaged by bark beetles, and the General himself has an incurable disease. But the General is unaware of both things. When he finally arrives at his lodge and gets ready to go hunting, he has no idea that this may be his last time. Thomas Bernhard himself repeatedly described *The Hunting Lodge* as one of his best plays.

# AKADEMIETHEATER BUNBURY

von OSCAR WILDE

Die beiden Dandys Algernon und Jack lieben das Doppelleben. Um Laster und Vergnügen mit ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen, haben sich beide Lügen ausgedacht: Algernon erfindet einen kranken Freund namens Bunbury, um möglichst oft zu diesem aufs Land fahren zu können, und Jack gibt vor, sich um seinen Bruder Ernst kümmern zu müssen, um regelmäßig in die Stadt zu kommen.

Jack verliebt sich in Algernons Cousine Gwendolen und macht ihr einen Heiratsantrag. Diese ist versessen darauf, jemanden zu heiraten, der Ernst heißt. Algernon behauptet, Jacks Bruder Ernst zu sein. Dabei verliebt er sich in Cecily. Auch sie hält den Namen Ernst für eine unbedingt notwendige Voraussetzung für ihren zukünftigen Mann ... Von nun an nimmt eine wilde Komödie um Mehrdeutigkeit der Sprache, Ernsthaftigkeit, Wahrheit und Lüge ihren Lauf.

Uraufgeführt 1895 in London, entwickelte sich diese gleichzeitig absurd komische und bitterböse Abrechnung mit Heuchelei, Oberfläch-

Deutsch von  
RAINER  
KOHLMAYER

Regie  
ANTONIO  
LATELLA

Bühne  
ANNELISA  
ZACCHERIA

Kostüme  
GRAZIELLA PEPE

Choreografie  
FRANCESCO  
MANETTI

Musik  
FRANCO VISIOLI

Licht  
MARCUS LORAN

Dramaturgie  
FEDERICO  
BELLINI,  
ANDREAS  
KARLAGANIS

lichkeit und einer gewissen Verflachung des Charakters zu einem Klassiker. Der italienische Schauspieler, Regisseur und Autor Antonio Latella realisierte zahlreiche internationale Inszenierungen und war von 2016 bis 2020 Leiter der Theaterbiennale in Venedig.

**English:** Algernon and Jack are bon vivants who live for pleasure. They have each invented a lie that allows them to balance their lifestyle with their social obligations: Algernon invents a sick friend named Bunbury, who requires regular visits, while Jack pretends that he has to take care of his brother Earnest. These lies form the basis of this madcap comedy that revolves around the importance of being Earnest. This funny, acerbic reckoning with hypocrisy and shallowness premiered in London in 1895 and has since become a stage classic. The Italian actor, director and author Antonio Latella has directed numerous international productions and was the director of the Venice International Theatre Festival from 2016 until 2020.

# KASINO DER FISKUS

von FELICIA ZELLER

Sie heißen Bea Mtinnen, Nele Neuer, Elfi Nannen, Reiner Lös und Angie Außen, arbeiten in einem baufälligen Finanzamt und nehmen sich unserer wichtigsten Sache an, der Steuererklärung. Die Angestellten im mittleren und höheren Dienst durchschauen alle, auch jene, die nach den Schlupföchern im Steuerrecht suchen wie nach dem Heiligen Gral.

Es geht um Gewinn und Verlust, Sieg und Niederlage – um den Betrag unter dem Strich, also sind Verzweiflung, Neid und Streitigkeiten ihre täglichen Begleiter. In der Welt der Paragrafen und Reglementierungen möchten sie manchmal nur noch eines absetzen, nämlich sich selbst. Allein die Sehnsucht nach Gerechtigkeit hält ihre Seelen vereint und kämpferisch.

Regie  
ANITA  
VULESICA

Bühne  
HENRIKE ENGEL

Kostüme  
JANINA  
BRINKMANN

Choreografie  
MIRJAM  
KLEBEL

Musik  
ANDREAS  
RADOVAN

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Hauptsache sie sind nicht kleiner als die Überflieger der Investmentbanken und Wirtschaftskanzleien, die ihre Millionen am Ende doch nicht zahlen. Felicia Zeller macht den langweiligsten Ort der Welt zur Bühne menschlichen Versagens und wirft mit pointierten Dialogen, Wortwitz und Swing den Blick auf das, was die Welt im Innersten zusammenhält: die Zahlen.

Anita Vulesica, Regisseurin und Schauspielerin, spielte mehrfach in Theaterstücken und Filmen von Felicia Zeller, die mit ihrer neuesten Komödie *Der Fiskus* für den Mülheimer Dramatikerpreis 2020 nominiert wurde.

**English:** Felicia Zeller turns the world's most boring place, the tax office, into a stage for hu-

man failure. With pointed dialogues, wit and wordplay, Zeller casts a glance at what holds the world together at its core: numbers. Anita Vulesica is a director and actor and has appeared sev-

Dramaturgie  
RITA  
CZAPKA,  
TOBIAS  
HERZBERG

eral times in plays and films by Felicia Zeller. *Der Fiskus (The Treasury)* is Zeller's most recent play which has been nominated for this year's Mülheim Drama Prize.

# KASINO STOLZ UND VORURTEIL\* (\*ODER SO)

von ISOBEL MCARTHUR nach JANE AUSTEN  
KOPRODUKTION MIT DEM MAX REINHARDT SEMINAR

► BURGTHEATERSTUDIO ab 14 ◀

Frau wählt ihren Berufsweg selbst, kann Karriere machen, ist ökonomisch unabhängig und heiratet, wenn überhaupt, ausschließlich aus Liebe – das ist doch eine Selbstverständlichkeit? Nein – noch nicht seit allzu langer Zeit und noch immer nicht überall. Und so wurden auch Anfang des 19. Jahrhunderts Ehen nicht im Himmel geschlossen, sondern an der Heiratsbörse gehandelt.

In Jane Austens berühmter Liebesgeschichte ist es die Familie Bennet, die entsprechende Junggesellen für die fünf unverheirateten Töchter sucht – diese Suche ist eine Existenzfrage, denn das Vermögen der Familie kann nur in männlicher Linie weitergegeben werden, ohne Stammhalter stünden die Töchter irgendwann vor dem Nichts. Da außerdem die Verhältnisse der Familie bescheiden sind, wäre es gut, sich ein wenig „hoch“ zu heiraten. Bis allerdings die Standesunterschiede überwunden sind, bis das Vorurteil der Zuwendung weicht und der Stolz den wahren Gefühlen Platz machen kann, kommt es in diesem wirbelnden Heiratskarussell zu folgenreichen Missverständnissen, mütterlichen Nervenkrisen und spitzzüngigen Wortgefechten – was sich liebt, das quält sich.

Deutsch  
von  
SILKE  
PFEIFFER

Regie  
LILY  
SYKES

Bühne &  
Kostüme  
THEA  
HOFFMANN-  
AXTHELM

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Musikalische  
Einrichtung  
ANDREAS  
RADOVAN

Dramaturgie  
CLAUDIA  
KAUFMANN-  
FREßNER

Doch Taschentücher braucht man in Isobel McArthurs furioser Dramatisierung, die in London große Erfolge feiert, bestenfalls für die Lachtränen – sie setzt auf Jane Austens ironisch-witzige Dialoge und erzählt die Geschichte aus der Perspektive der Dienstmädchen. Denn die kennen sich aus – mit der Liebe und mit den „hohen“ Herrschaften!

**English:** Isobel McArthur's riotous dramatisation of Jane Austen's famous love story is currently attracting a lot of attention in London. The Bennets are looking for prospective husbands for their five daughters.

This is a challenge and a matter of survival, as the family's assets can only be passed down to male heirs. Failing that, the daughters would be left without a penny to their name. A dizzying marriage merry-go-round ensues, with far-reaching misunderstandings, a mother's poor nerves, and sharp-tongued altercations. After all, tormenting is a sign of affection. Isobel McArthur's retelling has all the wit of Jane Austen's classic, but tells the story from the chambermaids' perspective. Who knows more about love and about the ladies and gentlemen than the servants?

VERWURMELT

WURBER

VERFUHRUNG



23)

24)



25) 26)



## TEUFEL . ÜBER VERFÜHRUNG

Der Teufel hat das unschätzbare Privileg, überall zuhause zu sein (er ist ein Eichhörnchen). Fausts Studierstube, das Moskau der 1930er Jahre, ein nordenglisches Dorf im Jahre 1759, Deutschland im Nationalsozialismus, oben und unten, vorgestern, heute und morgen, alles kennt der Teufel von langer Hand und sagt zu allem „Nein“. Damit ist er eine unverzichtbare Figur, ein Systemsprenger, an dem jede Ordnung zuschanden gehen muss. Denn ihre Kraft besteht in der Fähigkeit zur Integration. Der Teufel aber lässt sich nicht integrieren. Gegen die Machtmittel der Ordnungen – Belohnung und Strafe, Erziehung, Vereinzeln, Angst und Gewalt – bietet er eine denkbar schmeichelhafte Waffe auf, die Verführung. Verführte dürfen sich als Auserwählte begreifen, als Privilegierte, für die nicht ganz die gleichen Regeln gelten, wie für den stumpfen Rest. Sie sind Entführte aus den Grenzen des Bestehenden. „Was Gewalt heißt, ist nichts. Verführung ist die wahre Gewalt“, schreibt Lessing. Was soviel heißen mag, wie: Die Verführten sind sich selbst entführt.

23) 25)

CRISTIAN ANUTOIU,  
PHALLUS IN  
THE SKIES,  
DIGITALE  
SKULPTUR,  
DIMENSIONEN  
VARIABLE.  
2020

BAURJAN ARALOV,  
CYCLE OF LIFE,  
ÖL AUF LEINWAND,  
150 X 150 CM,  
2019

24)

EMMA KLING,  
ROTES HEMD,  
ÖL AUF  
LEINWAND,  
34 X 51 CM,  
2020

ERIN SANKEY,  
LITTLE SABOTEUR,  
ÖL AUF LEINWAND,  
55 X 55 CM,  
2020

# BURGTHEATER FAUST

von JOHANN WOLFGANG GOETHE

**Weiter, immer weiter. Zu den Sternen, tief unter die Erde, durch alle Ozeane. Durch alle Leiber, alle Worte. Mehr, immer mehr. Mehr Geld, mehr Sex. Mehr Schmerz, mehr Lust, mehr Vergessen. Stillstand ist der Tod. Das sind wir. Und Faust ist einer von uns. Nachdem Generationen von Leserinnen und Lesern in ihm den tatkräftigen Titan lobten, der die Fesseln von Glauben, Tradition und Natur abstreift und mit seinem Schicksal zugleich die Welt in die Hand nimmt, erkennen wir heute, dass Faust sich verirrt hat – und wir uns mit ihm. In seinem pathogenen Hunger nach dem ultimativen Kick, seiner Sucht nach pausenloser Bewegung der Zeit und seiner Negation jeglicher Grenzen steht Faust paradigmatisch für die Hybris des Menschen, der sich im selbst entfesselten Ereignisstrom zu verlieren droht. Der Pakt mit Mephisto ist Ausgangspunkt für die Flucht in die Zukunft, das Versprechen lautet Unsterblichkeit. Faust reist, nach Katastrophen dürstend und sie mit Heilversprechen verwechselnd, zu den Endpunkten**

Regie  
MARTIN  
KUSEJ

Bühne  
ALEKSANDAR  
DENIĆ

Kostüme  
HEIDI  
HACKL

Musik  
BERT  
WREDE

Licht  
TOBIAS  
LÖFFLER

Dramaturgie  
ANGELA  
OBST

Dramaturgische  
Mitarbeit  
ALBERT  
OSTERMAIER

**der Zivilisation, wo die Luft nach Blut schmeckt und das Auge friert. Das einzige Wesen, das ihn retten könnte, wird er zerstören. Und der Himmel bleibt stumm. Die Inszenierung *Faust* ist eine Übernahme vom Residenztheater München.**

**English: Faust, in his pathogenic appetite for the ultimate thrill, his addiction to the uninterrupted movement of time and his negation of all boundaries, is paradigmatic for the hubris of humankind, which is in danger of losing itself in the storm of events it has unleashed. His pact with Mephistopheles is the starting point for his escape into the future. The promise is immortality. Faust thirsts for catastrophes and confuses them with promises of salvation. He travels into the whirl of events to the ends of civilization, where the air tastes of blood and the eye freezes. He will destroy the only being that could save him. And the heavens remain silent.**

# AKADEMIETHEATER MEISTER UND MARGARITA

von MICHAEL BULGAKOW

**Was tun, wenn Satan in die Stadt kommt? Um Gnade bitten? Beten? All das versuchen die Menschen in Bulgakows Roman erst gar nicht, sondern gieren auf ihren nächsten Vorteil, einen Respektbeweis, die nächste Beförderung oder die nächstgrößere Wohnung. Einander gegenseitig misstrauend, schmierig, in vollendetem Opportunismus und – zugleich sehr menschlich. Die kleinen Spielchen im Büro. Alle leben endgültig ohne Glauben; nur, dass es keinen Gott gibt, das wissen sie sehr genau. Der neuangekommene Satan verwirrt die Städtebewohner\*innen, erweckt die Toten zum Leben und veranstaltet einen Ball. Am Ende sie-**

Aus dem  
Russischen  
von  
THOMAS  
RESCHKE

Regie &  
Bühne &  
Kostüme &  
Video  
ENE-LIIS  
SEMPER,  
TIIT  
OJASOO

Musik  
JAKOB  
JUHKA

**gen Freundschaft und Liebe über alles Totalitäre, allerdings nur im Tod. Bulgakow stellt immer noch die richtigen Fragen, warum Atheismus nicht funktioniert, warum Wahrheit ein Plural ist, er liest sich beklemmend aktuell und seziert unsere postnormale Zeit. Und bis heute stellt der Roman dem Leser eine Falle: Er findet leicht hinein, aber nie wieder hinaus. Die lustvolle Erbitterung des Genies, das mit geschmeidigen Gedanken ficht gegen eine Welt von Sachverwaltern und Opportunisten. Eine Allzweckwaffe gegen die Verrohung der Verhältnisse. Daran hat sich nichts geändert, nur dass allein das Wort heute nicht mehr ausreicht.**

**Ausgezeichnet mit dem Nestroy 2020: Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo für „Beste Ausstattung – Bühne, Kostüme, Licht“**

**English:** What do you do when Satan comes to town? Beg for mercy? Pray? The characters in Bulgakov's novel don't even bother. They all live their lives without religious conviction. But one thing they are sure of: there is no God. Satan, who has just arrived, confuses the city dwellers with his transcendence, brings the dead back to life and hosts a ball. In the end,

Körperarbeit  
JÜRI NAEL

Licht  
MARCUS  
LORAN

Dramaturgie  
GÖTZ  
LEINEWEBER

friendship and love prevail over totalitarianism. But only in death. Bulgakov still asks the right questions: about why atheism isn't working, why truth is a plural. His writings are still topical to this day. The lustful bitterness of the genius who, with supple thoughts, attacks a world of administrators and opportunists who turn against one another in the face of impending disasters. A universal weapon against ever-coarsening conditions. Nothing about that has changed, except that the word alone is no longer enough today.

# BURGTHEATER DAS HIMMELSZELT

von LUCY KIRKWOOD

Am 13. März 1759 fliegt Halley sehr nahe an der Erde vorbei. Er ist einer der lichtstärksten Kometen, der sich alle 74 bis 79 Jahre unserem Planeten nähert, das nächste Mal voraussichtlich am 28. Juli 2061. Wie ein etwas unzuverlässiges Uhrwerk verbindet er die Zeiten. Sein Auftauchen kann im März 1759 auch in einem kleinen Dorf an der englischen Ostküste beobachtet werden, wo eine verurteilte Mörderin um ihr Leben kämpft. Sally Poppy ist von ihrem Mann angeklagt worden, ein junges Mädchen auf grausame Weise ermordet zu haben. Als ihr Todesurteil verkündet wird, behauptet sie, schwanger zu sein. Da das Urteil gegen sie nicht zugleich an dem unschuldigen Leben in ihrem Körper vollstreckt werden kann, müsste die Hinrichtung in diesem Fall ausgesetzt werden. Um die Wahrheit oder Unwahrheit ihrer Behauptung festzustellen, werden zwölf angesehene Frauen des Dorfes als Geschworene von ihrer häuslichen Arbeit abberufen. Plötzlich und unfreiwillig macht man sie zu Agentinnen eines Rechtssystems, das ihnen fremd und feindlich gegenübersteht. Der Körper der Angeklagten ist das Schlachtfeld, auf dem der Kampf um Recht und Unrecht ausgetragen

Deutsch  
von  
CORINNA  
BROCHER

Regie  
TINA LANIK

Bühne &  
Kostüme  
STEFAN  
HAGENEIER

Musik  
JÖRG  
GOLLASCH

Licht  
MICHAEL  
HOFER

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER,  
ANDREAS  
KARLAGANIS

wird. Und draußen wütet der Mob, der die Kindermörderin hängen sehen möchte. „Es geht darum, wie Demokratie funktioniert, was es heißt, eine Stimme abzugeben, und wie wir innerhalb der gegebenen Strukturen Handlungsmacht erlangen können.“ Die britische Dramatikerin Lucy Kirkwood hat ein klassisches Gerichts-drama in unklassischer Besetzung geschrieben, eine Mischung aus *Die zwölf Geschworenen* und *Hexenjagd* für ein fast ausschließlich weibliches Ensemble.

**English:** In a small village on the east coast of England in 1759, Sally Poppy's husband accuses her of brutally murdering a young girl. Upon being sentenced to death, Sally Poppy claims to be pregnant, in which case her hanging would have to be deferred. In order to establish whether she is telling the truth or lying, twelve matrons are called away from their housework to serve as jurors. The British playwright Lucy Kirkwood has written a classic court drama for an unconventional cast: a mixture of *Twelve angry men* and *The crucible* for an almost all-female cast.

# AKADEMIETHEATER DER HENKER

von MARIA LAZAR

Im Jahr 1921 erlebt Maria Lazars Einakter *Der Henker* in ihrer Heimatstadt Wien an der Neuen Wiener Bühne seine Uraufführung. Sie schreibt in dieser Zeit für verschiedene Zeitungen vor allem Fortsetzungsromane und arbeitet als Übersetzerin, bevor sie emigriert und im Sommer 1933 gemeinsam mit Helene Weigel und Bert Brecht bei Karin Michaelis auf der dänischen Insel Thurø Unterkunft findet. Im Herbst 1935 zieht sie nach Kopenhagen und emigriert 1939 nach Schweden, wo sie sich wegen ihrer unheilbaren Krankheit 1948 das Leben nimmt. In *Der Henker* wird man Zeuge der letzten Stunden eines zum Tode verurteilten Mörders, der seinen Henker kennen lernen will und diesen zwingt, den Akt der Hinrichtung nicht als professionelle Pflichterfüllung, sondern aus tiefer persönlicher Überzeugung zu vollziehen. In

Regie  
MATEJA  
KOLEŽNIK

Bühne  
RAIMUND  
ORFEO VOIGT

Kostüme  
ANA  
SAVIĆ-GEKAN

Musik  
NIKOLAJ  
EFENDI

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
SABRINA  
ZWACH

der Todeszelle werden moralische Standpunkte und Haltungen dekliniert. Der Mörder wird zum Herausforderer des Henkers in einer ethischen Debatte, die kompromisslos – und doch überraschend – bis zu Ende geführt wird.

**English:** In Maria Lazar's one-act play *The Executioner* (1921) the audience witnesses the final hours in the life of a murderer who has been sentenced to death. He wants to get to know his executioner and force him to carry out the execution, not because it is his duty, but rather out of deep personal conviction. All sorts of moral viewpoints and stances are explored in the death cell. The murderer challenges the executioner in a moral debate that is uncompromisingly – and yet surprisingly – taken all the way to its conclusion.

# BURGTHEATER MEPHISTO

nach dem Roman von KLAUS MANN

Aus einer Demokratie wird eine Diktatur. Jeder muss für sich entscheiden, ob er mitmacht oder gegen den Strom schwimmt. Auch der Schauspieler Hendrik Höfgen befindet sich in diesem Dilemma, will es aber nicht wahrhaben. „Eingesperrt in seinen Ehrgeiz“ träumt er nur von seinem künftigen Ruhm, der gerade zu erblühen begonnen hat. Sein Talent ist unbestritten und begeistert auch die neuen Machthaber, die sich gerne mit Künstlerinnen und Künstlern umgeben. Doch viele erkennen die Zeichen der Zeit und gehen ins Ausland, ins Exil. Auch Hendrik steht für einen Moment vor dieser Entscheidung: Gehen oder Bleiben. Doch als armer Flüchtling im Ausland leben? Da muss er nicht lange überlegen. Er verrät seine Frau, seine Wegbegleiter, seine Freunde und gibt sich ganz hin: dem Rausch der Prominenz, des Geldes und dem Gefühl, endlich ganz oben zu sein. Und wird so zum „Affen der Macht, zum Clown, zur Zerstreuung der Mörder“.

Regie  
BASTIAN  
KRAFT

Bühne  
PETER  
BAUR

Kostüme  
ANNABELLE  
WITT

Musik  
ARTHUR  
FUSSY

Video  
JONAS LINK

Licht  
NORBERT  
JOACHIM

Dramaturgie  
HANS  
MRAK

Klaus Mann hat diesen „Roman einer Karriere“ – weniger Schlüsselroman, auf den er oft verkürzt wird, denn scharfe und zeitlose literarische Analyse des politischen Feiglings – 1936 im Zorn (und im Amsterdamer Exil) geschrieben: Erbittert musste er registrieren, wie grassierend ein haltloser Opportunismus um sich griff. Auch und gerade Kunstschaffende machten da keine Ausnahme. Wie Hendrik (und dessen reales Vorbild Gustaf Gründgens) redeten sich viele von ihnen die Lage schön – wenn es dem eigenen Vorteil diene. Mann formuliert in *Mephisto* den Versuch, etwas über jene zu erzählen, denen ihre Karriere wichtiger ist als ihr Gewissen und stellt damit auch heute gültige Fragen nach künstlerischer Selbstverwirklichung und persönlicher Integrität.

**English:** A democracy turns into a dictatorship. It is up to each and every person to decide whether they will go along with it or resist.

# „GEH STÜHLE HOLEN, LIEBLING“

Aus *Die Stühle*  
von Eugène Ionesco

Rücken Sie Ihre Verbundenheit mit dem Burgtheater ins Rampenlicht und übernehmen Sie oder Ihr Unternehmen eine Sesselpatenschaft. Damit fördern Sie alles, was das Burgtheater einzigartig macht: aufsehenerregende Inszenierungen und das Burgtheater-Ensemble. Sichern Sie sich *Ihre* Theatersessel und genießen Sie Theater mit viel Beinfreiheit und höchstem Sitzkomfort!

## BURGTHEATER - SESSELPATENSCHAFT

€ 3.000,- für 3 Spielzeiten

### UNSER DANK FÜR IHR ENGAGEMENT

- Namensplakette auf Ihrem gewidmeten Theatersessel für 3 Spielzeiten
- exklusives „Probe-Sitzen“ mit der Direktion für alle Frühbucher\*innen
- auf Wunsch Namensnennung auf [www.burgtheater.at/lieblingsplatz](http://www.burgtheater.at/lieblingsplatz)
- Spendenbestätigung

Ab dem 2. Sessel mit einer Vergünstigung von 10%.

Werden Sie außerdem Burgtheater Mäzen\*in und erleben Sie so jede Premiere im Burgtheater auf Ihrem persönlichen Lieblingsplatz.  
Mehr unter [www.burgtheater.at/burgtheater-zirkel](http://www.burgtheater.at/burgtheater-zirkel)

## BURGTHEATER - SESSELPATENSCHAFT EINER GANZEN REIHE

€ 20.000,- pro Spielzeit über 3 Spielzeiten

### UNSER DANK FÜR IHR ENGAGEMENT

- zwei Premierenabende pro Spielzeit auf den eigenen Patenschaftsesseln inkl. Sektempfang und Werkeinführung
- Kennzeichnung Ihrer Sesselreihe mit einer Plakette mit Ihrem Namen oder Logo Ihres Unternehmens
- exklusives „Probe-Sitzen“ mit der Direktion für alle Frühbucher\*innen
- alle umfangreichen Vorteile eines Gold Partners: [www.burgtheater.at/sponsoren-partner](http://www.burgtheater.at/sponsoren-partner)

Wir beraten Sie über individuelle Pakete, kontaktieren Sie uns gerne:  
T +43 (0)1 51444 4505 • [foerderer@burgtheater.at](mailto:foerderer@burgtheater.at)

Though he won't admit it, the actor Hendrik Höfgen is also faced with this dilemma. Others see what is happening and go into exile. But living the life of a refugee in a foreign country is out of the question for him. He would rather pay the high price of treason and opportunism in return for an illustrious career.

Klaus Mann's "novel of a career" – written during his exile in Amsterdam in 1936 – is a timeless analysis of a political coward. It is the story of those whose career is more important to them than their conscience. It explores issues of artistic self-fulfilment and personal integrity that are as topical today as they were then.

## AKADEMIETHEATER DIESE GESCHICHTE VON IHNEN

von JOHN HOPKINS

Seine Ehe ist kaputt, er trinkt zu viel, und im Job geht es nicht weiter. Johnson, Kriminalbeamter, steckt tief in der Krise. Die immer wiederkehrenden Erinnerungen an die vielen schrecklichen Verbrechen, deren Zeuge er war, und Verzweiflung an einer Welt, die das zulässt, haben ihn zerstört.

Es ist drei Uhr nachts. Johnson kommt von einem Verhör nach Hause, bei dem er einen Menschen zu Tode geprügelt hat. Er ist völlig überzeugt, den Mann erwischt zu haben, der für eine Serie von Kinderschändungen verantwortlich ist. Doch hat er Recht? Ist Baxter wirklich der Mann, den sie suchten?

Während des Verhörs, das als Rückblende am Ende von John Hopkins' Drama spielt, bohrt sich der Polizist, besessen von dem Wunsch, einen Verbrecher zu überführen, in den Verdäch-

Deutsch  
von  
MICHAEL  
EBERTH

Regie  
ANDREA  
BRETH

Bühne  
MARTIN  
ZEHETGRUBER

Kostüme  
MOIDELE  
BICKEL

Musik  
BERT WREDE

Licht  
FRIEDRICH ROM

Dramaturgie  
KLAUS MISSBACH

tigen hinein. Ein Gemisch aus begründetem Verdacht, blanker Empörung und unkontrollierter Projektion bringt die Gewalt zur Explosion.

**English:** Detective Johnson is a broken man. Memories of horrific crimes torment him, and he has lost all faith in a world that stands by as such crimes are perpetrated. His war against injustice has become an obsession that has driven him to commit murder himself. During an interrogation, he beat a man to death. John Hopkins describes this interrogation in a flashback at the end of his drama. Johnson is absolutely positive that Baxter is the wanted paedophile. Although his suspicions are justified, Johnson's fixation on apprehending the perpetrator at all costs culminates in a violent explosion.

NIE

WIEDER!

ÜBER DEMOKRATIE





29)

30)



## NIE WIEDER. ÜBER DEMOKRATIE

Die moderne Demokratie kennt weder Gott noch Teufel. Sie lebt vom Selbstvertrauen der Menschen, sich ihrer Vernunft bedienen und die Regeln selber festlegen zu können, nach denen sie leben wollen. Diese Regeln besagen unter anderem, dass es jeder und jedem freisteht, an einen Gott oder Teufel eigener Wahl zu glauben, solange ihr Glauben sie nicht dazu verführt, die Freiheit der Andersgläubigen in Zweifel zu ziehen oder zu beschneiden. Die moderne Demokratie teilt die Welt nicht von vorneherein und für alle Zeiten in ein Gut und ein Böse. Sie weiß, dass Vorstellungen von Richtig und Falsch historischem Wandel unterliegen und immer neu verhandelt werden müssen. Das ist ihre größte Stärke und ihre offene Flanke. Es macht sie beweglich, zukunfts offen und human – und anfällig für Intoleranz, autoritäre Strukturen und Gewalt. Insofern ist der alte antifaschistische Schlachtruf „Nie wieder!“ auch eine Mahnung an die Demokratie selbst – nie wieder so zu sein, wie sie einmal war oder heute ist.

27)	29)
SILVIA KNÖDLSTORFER, SUNNY DAY, ÖL AUF LEINWAND, 100 X 99 CM, 2018	EMMA KLING, GELBES DICHOTOMIEN I, ÖL UND EITEMPERA AUF LEINWAND, 90 X 60 CM, 2020
28)	30)
NAYEUN PARK, MODERN LANDSCAPE VIII, ÖL AUF LEINWAND, 40 X 40 CM, 2021	SILVIA KNÖDLSTORFER, I DON'T WANNA, WASCHMALKREIDE UND AQUARELL AUF PAPIER, 42 X 60 CM, 2015

# BURGTHEATER GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

VOLKSSTÜCK IN DREI TEILEN  
VON ÖDÖN VON HORVÁTH

\* **PREMIERE** \*

„Im Zentrum steht meist ein junges Mädchen, dessen Schicksal dadurch gegeben ist, dass es an einen Mann gerät, der ein typisches Produkt seiner Zeit sein soll. Die Frau wird zum Opfer von Umständen, für die sie nichts kann. Die vertraute Umwelt ist zerstört, damit auch die vorgegebene Lebensbahn. Die durch die Umwälzung mögliche Emanzipation erweist sich als trügerische Hoffnung. Der Versuch, aus dem anezogenen Rollenverständnis auszubrechen, scheitert. (Inwieweit das dargestellte Scheitern nicht auch den Wunschvorstellungen der Autoren entspricht, sei dahingestellt).“ (Wendelin Schmidt-Dengler). Soweit das trivialliterarische Muster, das auch Ödön von Horváth's populärem Stück zugrunde liegt, in dem Marianne, die Tochter des „Zauberkönigs“, an den Fleischhauer Oskar verlobt werden soll, dann an den „Typ“ Alfred gerät, der nicht arbeitet, sondern spekuliert und es gewohnt ist, sich von Frauen aushalten zu lassen. Marianne bekommt ein Kind von ihm, das bald stirbt, sie versucht alleine in der Welt zu stehen und endet schließlich wieder bei Oskar, der immer schon wusste, dass sie seiner Liebe nicht entgehen wird. Durch das bekannte Muster hindurch und mit seiner Hilfe beschreibt Horváth nicht zuletzt die Voraussetzungen für

Regie  
JOHAN  
SIMONS

Bühne  
JOHANNES  
SCHÜTZ

Kostüme  
GRETA  
GOIRIS

Musik  
MIEKO  
SUZUKI

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER,  
KOEN  
TACHELET

das Aufziehen des Faschismus. Bei der Uraufführung 1931 in Berlin und besonders bei der Österreichischen Erstaufführung 17 Jahre (!) später in Wien, sorgte das als schonungslos und brutal empfundene Bild der Wiener Verhältnisse noch für Skandal. Mittlerweile gehören die Gemeinheit, das Menschenfresserische der Figuren zum (literarischen) Selbstverständnis dieser Stadt. Eine Aufführung für heute hätte das Stück aus der Rolle eines Klassikers der Wiener Stadt-Folklore, von der dem Autor niemals träumen konnte, wieder zu befreien.

**English:** Ödön von Horváth's most popular play tells the story of Marianne, the daughter of a toy shop owner, who is to be married to the butcher, Oskar. On the day of her engagement, she makes the acquaintance of Alfred, an unemployed rascal whose ambitions do not go beyond betting and being kept by women. Marianne falls pregnant, but the child dies soon after. She tries to make her way alone in the world, but ends up with Oskar, who was certain all along that she would not be able to resist his love. Horváth borrows a popular construct from formula fiction to describe the conditions that allowed fascism to emerge in Vienna in the early 1930s.

AKADEMIETHEATER

# REICH DES TODES

von RAINALD GOETZ

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

Mit *Reich des Todes* ist Rainald Goetz nach langer Pause als Autor zurück. Er hat endlich wieder ein Theaterstück geschrieben. Das erste seit *Jeff Koons*, das 1999 uraufgeführt wurde. 2015 hatte Rainald Goetz den Georg-Büchner-Preis erhalten, die wichtigste Auszeichnung für deutschsprachige Literatur, und danach mit dem Schreiben pausiert.

*Reich des Todes* heißt das neue Stück, das Robert Borgmann zur Österreichischen Erstaufführung bringen wird. Rainald Goetz beschreibt den 11. September 2001 darin als Initialzündung der gesellschaftlichen globalen Katastrophe, deren Auswirkungen wir in Gänze noch nicht zu überschauen in der Lage sind. Der zweifach – als Historiker und Mediziner – promovierte Goetz schreibt auch dieses Theaterstück als Wissenschaftler, als Struktur- und Zahlenfanatiker, schonungslos, unsentimental, analytisch und dabei dennoch in seiner ihm eigenen Atemlosigkeit und voller Witz. In einem klar umrissenen zeitlichen Bogen skizziert er globale politische

Regie &  
Bühne  
ROBERT  
BORGSMANN

Kostüme  
BETTINA  
WERNER

Komposition  
ALVA  
NOTO

Chorleitung  
CHRISTINE  
GROß

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SABRINA  
ZWACH

Entwicklungslinien und die Protagonisten\*innen darin und endet mit einem Fest und natürlich mit Nachdenklichkeit.

Robert Borgmann inszenierte in der Spielzeit 2019/20 Elfriede Jelineks *Schwarzwasser* am Akademietheater. Der Regisseur und Bühnenbildner schafft mit seinen Räumen bildgewaltige Verstärker für – insbesondere zeitgenössische – Texte.

**English:** Rainald Goetz makes his comeback as an author following an extended hiatus (his work *Jeff Koons* premiered in 1999). In his new play, *Reich des Todes*, Goetz describes 9/11 as the initial spark of a global social catastrophe the repercussions of which we cannot even begin to fully comprehend. As a scientist and a structure and numbers fanatic, Goetz's writing is blunt and analytical, while retaining his typical breathlessness and humour. Robert Borgmann directs the Austrian premiere.

KASINO

# ODE

von THOMAS MELLE

\* PREMIERE \*

Wie frei ist die Kunst? Anne Fratzer, Akademie- rektorin und renommierte Künstlerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs, widmet überraschend ihr neuestes Werk den Nationalsozialisten – aus einem scheinbar ganz privaten Grund: Weil die Nazis einst ihren gewalttätigen Alkoholiker-

Regie  
ANDRÁS  
DÖMÖTÖR

Bühne &  
Kostüme  
SIGI  
COLPE

Großvater ermordeten, so die Künstlerin, wurden der Großmutter und ihrer Familie Qualen erspart. So hätten die Täter von einst eine Ode verdient. Misslungener Scherz, ernsthafte Provokation oder genialer Tabubruch? Die Kunstwelt und bald die ganze Gesellschaft geraten

außer sich. In der hypernervösen Debatte prahlen extreme Meinungen aufeinander und jeder Maßstab geht verloren. Rektorin Fratzer verliert erst ihren Ruf, dann ihre Stelle, und bald darauf ihr Leben. Doch das ist erst der Anfang. Auf den Straßen hat sich bereits „Die Wehr“ formiert, ein Zusammenschluss „verantwortungsvoller“ Bürger\*innen. Aber was fordern sie eigentlich? Freiheit von Irritation und Ambivalenz? Klare, verständliche Eindeutigkeit?

Thomas Melle (Autor von *Die Welt im Rücken*) hat ein gleichermaßen verstörendes wie rasant-komisches Stück geschrieben, dessen Themen weit über den Kunstkosmos, in dem es spielt, hinausreichen. Denn wie weit Äußerungen gehen dürfen, wer für wen sprechen soll, und welchen Raum Identitätspolitik, Erinnerungskultur und Heimatdebatten im öffentlichen Diskurs und in der institutionellen Praxis einnehmen sollen – diese Fragen berühren grundlegend das

Musik  
TAMÁS  
MATKÓ

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Selbstverständnis unserer Gesellschaften. Der Budapester Regisseur András Dömötör inszeniert nach Arbeiten in Berlin, Basel und Graz zum ersten Mal in Wien.

**English:** How free are the Arts? Anne Fratzer, academy director and renowned artist, has dedicated her newest work to the National Socialists – due to a seemingly private reason: The Nazis killed her alcoholic, violent grandfather, ending the torment of Anne's grandmother and family. Thus, the “old prepetrators” should deserve an ode. A joke gone wrong, a serious provocation, or a brilliant breach of taboo? The art world and soon the entire society lose their senses. In a hypernervous debate, extreme opinions clash, leaving every balance behind. Thomas Melle's new play is equally disturbing and entertaining. The questions it raises reach far beyond the art cosmos in which it is set.

BURGTHEATER

# MEIN KAMPF

Farce von GEORGE TABORI

George Tabori – Wiener Legende, Theatergenie, Kosmopolit – schuf mit der Farce *Mein Kampf* eines der wichtigsten Theaterstücke der 1980er Jahre. Tabori war einer der Ersten, der Adolf Hitler – knapp 50 Jahre nach Charlie Chaplins *Der große Diktator* – als Komödienfigur wiederentdeckte, und er trieb es bunt mit ihm: Als Landei aus Braunau am Inn, noch grün hinter den Ohren und doch schon gestochen vom Größenwahn, reist der junge Hitler zum ersten Mal in seinem Leben nach Wien – im Gepäck ein paar mittelprächtige Aquarelle, mit denen er sich an der Kunsthochschule zu bewerben gedenkt. Er kommt in einem Männerheim unter, wo er sich mit Koscher-Koch Lobkowitz und Buchhändler Shlomo Herzl ein Zimmer teilt. Die beiden Juden sind sich uneins. Während Lobkowitz den jungen Hitler kritisch beäugt, beginnt Herzl, sich väterlich um ihn zu kümmern ...

Mehr als drei Jahrzehnte nach der Uraufführung im Akademietheater durch Tabori (1914–2007) selbst ist die legendäre Farce nun in einer Neuinszenierung im Burgtheater zu sehen. Regie führte Ensemblemitglied Itay Tiran, der in der Spielzeit 2019/20 im Akademietheater

Deutsch  
von  
URSULA  
GRÜTZMACHER-  
TABORI

Regie  
ITAY TIRAN

Bühne  
JESSICA  
ROCKSTROH

Kostüme  
SU SIGMUND

Musik  
DORI PARNES

Licht  
MICHAEL HOFER

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

*Vögel* von Wajdi Mouawad inszenierte und im Herbst 2021 *Moskitos* von Lucy Kirkwood auf die Bühne bringen wird – ebenfalls im Akademietheater.

**English:** „Are you ever playing, joking? You must, my friends! It enters my soul, for this is what desperates must do.” George Tabori put these words by Hölderlin before his 1987 play, and indeed the profoundly dark humor of *Mein Kampf (My Struggle)* ascends from the grimmest chapters of the 20<sup>th</sup> century. Tabori was one of the first to rediscover Hitler as a comedic character – almost fifty years after Charlie Chaplin's *The Great Dictator*. A country kid from Braunau, still wet behind the ears and yet already driven by delusions of grandeur, young Adolf travels to Vienna, carrying some paintings which he hopes will get him into the Fine Arts Academy. He finds accomodation in a men's dormitory, sharing a room with the Jewish bookseller Shlomo Herzl who provides a touching care for the young Führer-to-be, eventually even lending him the title of a book he has been starting to write: *Mein Kampf*.

AKADEMIETHEATER

# DER LEICHENVERBRENNER

von FRANZOBEL  
nach dem Roman von LADISLAV FUKS

Karel Kopfrkingl besitzt alle Vorzüge eines vorbildlichen Vaters und Ehemanns. Sonntags führt er seine Familie in den Zoo, wo er seinerzeit vor dem Leopardenkäfig seine Gattin kennengelernt hat. Er liebt die Musik und seinen Arbeitsplatz, das Prager Krematorium, wo er sich um die Toten ebenso rührend kümmert, wie um seine Familie. In den Pausen liest er in der Verordnung über das Kremieren und einem Buch über Tibet und die Wiedergeburt. Dank der Technik der Feuerbestattung leistet Kopfrkingl täglich seinen kleinen Beitrag zum Erhalt der Reinheit und der Ordnung. Als ihm sein Freund Reinke, ein Mitglied der Sudetendeutschen Partei, von den Methoden der Nationalsozialisten erzählt, die die arische Rasse vor ihrem schleichenden Befall beschützen, gerät Kopfrkingls Welt in Unrast. Wie brachten die Ratten im Mittelalter die Pest in die Stadt? Zunehmend plagt Kopfrkingl die Frage, ob er wirklich genug Arbeit zum Schutz der Gesellschaft leistet.

Regie  
NIKOLAUS  
HABJAN

Puppenbau  
NIKOLAUS  
HABJAN,  
MARIANNE MEINL

Bühne  
JAKOB  
BROSSMANN

Kostüme  
CEDRIC MPAKA

Kostüm-  
mitarbeit  
LUGH AMBER  
WITTIG

Komposition  
KLAUS VON  
HEYDENABER

Licht  
NORBERT  
PILLER

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

Der österreichische Dramatiker und Romanautor Franzobel dramatisierte diesen psychologischen Horrormoman für die zarten Monsterpuppen von Nikolaus Habjan.

**English:** Karel Kopfrkingl loves music and his workplace, the Prague Crematorium, where he takes care of the deceased as touchingly as he does of his family. In his breaks he reads the Regulations on Cremation and a book about Tibet and reincarnation. When his friend Reinke, a member of the Sudeten German Party, informs him about the methods used by the National Socialists to protect the Aryan race from its creeping infestation, Kopfrkingl's world is thrown into turmoil. Kopfrkingl becomes increasingly troubled by the question of whether he is really doing enough to protect the community. Austrian dramatist and novelist Franzobel has dramatized this psychological horror novel by Ladislav Fuks (1923–1994) for the delicate monster puppets of Nikolaus Habjan.

und seine Flucht erfährt, lassen Zweifel an ihrem Weltbild aufkommen. Nicht zuletzt, weil es ein Weltbild ist, in dem Frauen schlechte Karten haben.

Mit der Theateradaption von David Wnendts vielfach ausgezeichnetem Film *Kriegerin* (2011) ist ein völlig neues Format in unsere kleinste Spielstätte eingezogen: Ensemblemitglieder des Burgtheaters stehen gemeinsam mit Jugendlichen auf der Bühne.

**English:** A city: not much idyllic charm, all the more boredom, alcohol, where a takeaway stand is the heart of the nightlife – and young adults

Choreografie  
DANIELA  
MÜHLBAUER

Musik  
KILIAN  
UNGER

Licht  
MATHIAS  
MOHOR

Dramaturgie  
CLAUDIA  
KAUFMANN-  
FREßNER

questioning the society they see, because they want more from life than low-paying jobs and pressure. Dissatisfaction and defiance are an explosive mixture, and pervasive hatred seeks a tangible opponent: foreigners. Marisa also blames the foreigners for everything that is going wrong. But then she meets Rasul, a young asylum seeker. The more she learns about Rasul and his plight, the more her world view starts to crumble.

*Combat Girls* ("Deutscher Filmpreis 2012") brings a completely new format to our smallest venue: Burgtheater ensemble members share the stage with young people.

## VESTIBÜL KRIEGERIN

nach dem Film von DAVID WNENDT  
für die Bühne bearbeitet von TINA MÜLLER

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 14 ⚡

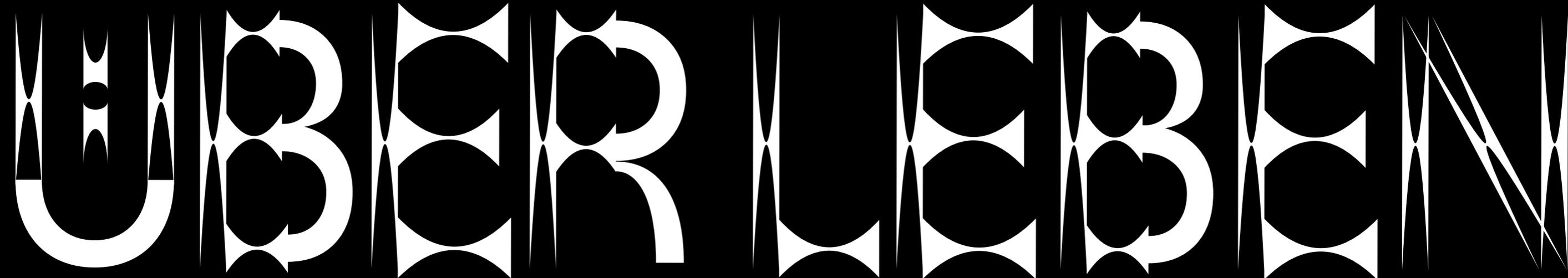
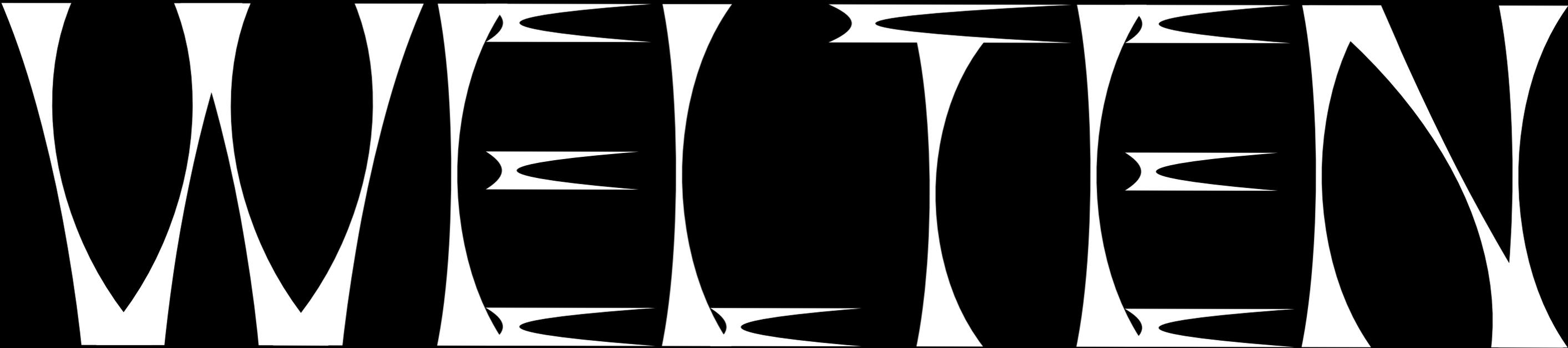
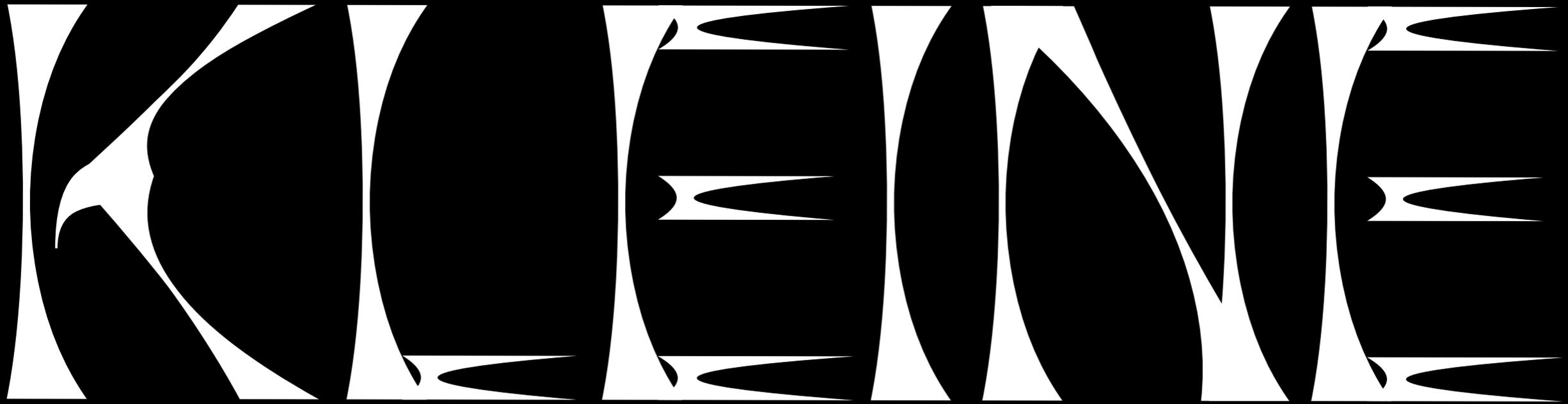
Eine Stadt: Wenig Idyll, umso mehr Langeweile, Alkohol, eine Imbissbude als Hotspot des Nachtlebens – und Jugendliche, die die Gesellschaft, wie sie ist, in Frage stellen, weil sie mehr von ihrem Leben wollen als schlecht bezahlte Jobs und Leistungsdruck. Unzufriedenheit und Aufbegehren sind ein explosives Gemisch und der Hass auf alles sucht einen fassbaren Gegner: die Ausländer. Auch Marisa gibt ihnen die Schuld dafür, dass alles den Bach runtergeht,

Regie  
ANJA  
SCZYLINSKI

Bühne  
ANNELIESE  
NEUDECKER

Kostüme  
LILI  
WANNER

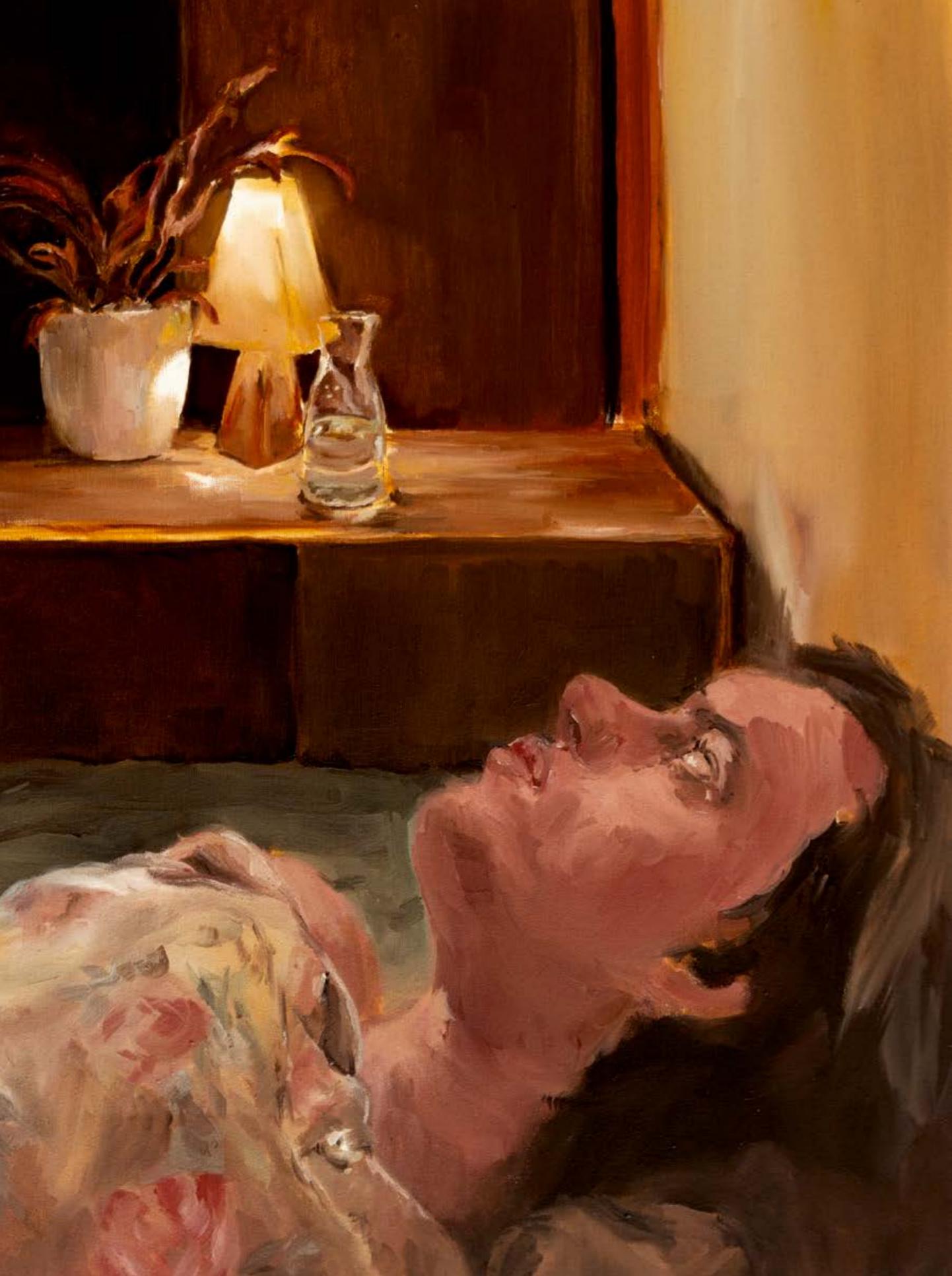
und wenn nötig, argumentiert sie mit den Fäusten oder fährt Leute über den Haufen, wie Rasul und seine Schwester Jamila, zwei jugendliche Asylsuchende. Jamila landet im Krankenhaus und wird abgeschoben, Rasul ist auf sich allein gestellt – und wendet sich auf der Suche nach Hilfe für seine Flucht nach Schweden ausgerechnet an Marisa. Sie spürt, dass sie diesmal zu weit gegangen ist. Ihr schlechtes Gewissen und alles, was sie von Rasul über sein Leben





31)

32)



Wer etwas Brauchbares über die Welt aussagen will, egal was, braucht von der Welt ein Modell, eine Karte, eine Vereinfachung, kurz: eine Anschauung – weil sich uns die Anschauung von der Welt als einem Ganzen entzieht und Karten im Maßstab 1:1 so schwer zu lesen sind. Das hat den Philosophen Markus Gabriel sogar dazu verleitet, ein ganzes Buch zu verfassen mit dem Titel *Warum es die Welt nicht gibt*, alles andere aber schon: zum Beispiel Plastikmüll, Schiffbrüche, Waschmaschinen, die Bücher von Ludwig Wittgenstein und Eintagsfliegen. Übrigens: Wer unter der Welt, wie sie eingerichtet ist, leidet, hat sich immer schon und in allen Zeitaltern vorzugsweise Inseln vorgestellt, auf denen man von einem Nullpunkt aus neu beginnen kann, sich eine bessere Gesellschaft „en miniature“ zu erdenken oder sie mit dystopischem Horror zu überziehen: als Zuspitzung alles Schlechten, das uns umgibt. Das erklärt vielleicht auch die schräge Leidenschaft der Menschheit für das Theater: Ein Ort zum gemeinsamen Modellbau, zum Entfalten von Karten in merkwürdigen Maßstäben, für Zeitreisen und Inselgeister, ein Landeplatz für Außerirdische, auf dem sich Fuchs und Wildschwein „Gute Nacht!“ sagen.

31)

CRISTIAN ANUTOIU,  
KOPFSCHMERZEN  
UND VERWIRRUNG,  
ÖL UND SPRÜHFARBE  
AUF LEINWAND,  
60 X 90 CM, 2019

33)

BAURJAN ARALOV,  
NOSTALGIA,  
ÖL AUF LEINWAND,  
69 X 55 CM,  
2019

32)

AHMED THAER,  
SPEKTRUM,  
ÖL AUF LEINWAND,  
60 X 100 CM,  
2021

34)

CRISTIAN  
ANUTOIU,  
UNTITLED,  
MIXED-MEDIA  
AUF LEINWAND,  
100 X 80 CM,  
2020

# AKADEMIETHEATER

# ZOES SONDERBARE REISE DURCH DIE ZEIT

EIN FAMILIENSTÜCK

von JIMMY OSBORNE mit SUE BUCKMASTER

EINE KOPRODUKTION MIT THEATRE-RITES

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 6 ◀

\* **URAUFFÜHRUNG** \*

Als Mädchen träumte Zoe von Reisen in ferne Länder, von aufregenden Abenteuern und davon, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Aber jetzt ist ihr Leben ganz schön eintönig geworden: Sie muss zur Arbeit gehen, Wäsche waschen und Rechnungen bezahlen. Für fantastische Abenteuer ist da wenig Zeit, davon ist Zoe überzeugt, bis sie eines Abends hundert Jahre in die Zukunft auf eine geheimnisvolle Insel katapultiert wird.

Auf der Insel sieht es ganz anders aus als bei Zoe zuhause. Aber ist es dort schön? Auf jeden Fall ist es dort sehr bunt, aber alles ist aus Plastik gemacht. Die Inselbewohner\*innen, die sie trifft, sind fabelhafte Wesen, irgendwie menschlich, aber auch zur Hälfte aus Plastik. Wie konnte es dazu kommen? Zoe hat keine Zeit, lange darüber nachzudenken. Denn der uralte Inselgeist schickt sie auf eine abenteuerliche Reise: Auf der Suche nach dem mysteriösen Tiefseeschatz erforscht Zoe die Insel, löst Rätsel und hilft neuen Freunden aus der Patsche. Sie muss den Schatz finden, um ihren Weg zurück nach Hause zu erfahren.

Die britische Regisseurin Sue Buckmaster und ihre Compagnie Theatre-Rites sind seit 25 Jahren spezialisiert auf Stücke für die ganze Familie, zwischen Schauspiel, Musik, Tanz- und Puppen-

Deutsch von  
ALEXANDER  
KERLIN

Regie  
SUE  
BUCKMASTER

Regiemitarbeit  
CHARLOTTE  
DUBERY

Bühne &  
Kostüme  
JOANNA  
PARKER

Komposition &  
Sounddesign  
FRANK  
MOON

Licht  
MARCUS  
LORAN

Dramaturgie  
GÖTZ  
LEINWEBER

theater. Sie setzen dabei schon für die jüngsten Zuschauer\*innen auf interkulturelle Kooperationen und die großen Themen wie Umweltzerstörung, Flucht oder Künstliche Intelligenz, die sie poetisch übersetzen und hochspannend und bildstark erzählen.

**English: Family play for ages 6+**

For 25 years the British director Sue Buckmaster and her Theatre-Rites company have been creating imaginative plays for the whole family that bring together drama, music, dance and puppetry. Their latest production, *Zoe's Peculiar Journey Through Time*, centres on a young woman named Zoe. One day she finds herself catapulted onto a mysterious island 100 years from now. There is plastic waste lying all around, and the island's inhabitants are magical creatures that, although human-like, are half plastic. How did it come to this? But Zoe doesn't have time to think about it, because the fantastical island spirit sends her on a hunt for an enchanted deep-sea treasure.

Mit freundlicher Unterstützung der /  
with kind support of  
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG.

# BURGTHEATER DER STURM

von WILLIAM SHAKESPEARE

\* PREMIERE \*

Shakespeares vermutlich letztes Theaterstück ist kein weises Alterswerk, sondern ein Drama der Umstürze: Prospero, der frühere Herzog von Mailand wurde von seinem Bruder Antonio gestürzt und mit seiner Tochter Miranda auf einem Boot ausgesetzt. Auf der Insel, an deren Ufer die beiden strandeten, übernahm er rasch die Herrschaft. Da nun sein Bruder mit Alonso, dem König von Neapel, und dessen Bruder Sebastian in der Nähe vorübersegeln, entfacht Prospero einen Sturm und lässt das Schiff vor der Insel kentern. Unter den Gestrandeten planen Antonio und Sebastian einen tödlichen Anschlag auf Alonso, um nach ihrer Rückkehr die Herrschaft über Neapel an sich zu reißen. Unterdessen verbündet sich einer der beiden ursprünglichen Einwohner der Insel, der von Prospero versklavte Caliban, mit zwei betrunkenen Bootsleuten zu einer Revolte gegen den Inselherrscher. Kein Wunder also, dass die gesellschaftliche Utopie, die der alte Berater des Königs entwirft, nur einer einzigen Regel gehorcht: „I would by contraries execute all things“, „Ich wirkte im gemeinen Wesen alles durch das Gegenteil“, oder knapper (in der Übersetzung von Erich Fried): „Ich wollt' im Lande alles anders machen.“

Regie  
THORLEIFUR  
ÖRN  
ARNARSSON

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SEBASTIAN  
HUBER

Gleichzeitig ist die märchenhafte Insel des *Sturm* auch ein abgeschiedener Ort und Mikrokosmos, an dem die Umstürze eher durchgespielt und reflektiert als tatsächlich blutig exekutiert werden. Insofern spielt Shakespeares Stück auf einer „Insel des Nachdenkens“ (Thorleifur Örn Arnarsson) – und damit an einem unschätzbaren Ort.

**English:** *The Tempest*, thought to be the last play Shakespeare wrote, is not a staid late work but a drama of subversion. Prospero, the former Duke of Milan, was overthrown by his brother Antonio. As Antonio and Alonso, the King of Naples, and his brother Sebastian, sail close by the island, Prospero unleashes a storm that causes their ship to capsize. Antonio and Sebastian conspire with some other shipwreck survivors and plot to kill Alonso in order to gain control over Naples upon their return. Meanwhile, Caliban, one of the two original island inhabitants enslaved by Prospero, joins forces with two drunk sailors and plans to rebel against the island's ruler.

At the same time, Shakespeare's play is set on an „island of contemplation“ (Thorleifur Örn Arnarsson) – and hence in an invaluable place.

## AKADEMIETHEATER

# ALLES, WAS DER FALL IST

von DEAD CENTRE nach LUDWIG WITTGENSTEIN

„Wofür ist Philosophie gut? Hilft sie, die Welt zu verändern oder wenigstens, sie zu verstehen? Wann immer etwas Wichtiges geschieht, suchen wir nach Möglichkeiten, darüber zu reden. In seinem philosophischen Hauptwerk *Tractatus logico-philosophicus* argumentiert Ludwig

Deutsch von  
ANNA  
OPEL,  
VICTOR  
SCHLOTHAUER

Wittgenstein jedoch, dass uns, wenn es um das Wichtigste geht, die „Probleme des Lebens“, die Worte fehlen: „Es ist klar, dass sich die Ethik nicht aussprechen lässt.“ Für das, was um uns herum passiert, gebe es keine Sprache; besser wäre es also, zu schweigen. Die Abhandlung

fordert uns auf, die Philosophie hinter uns zu lassen und einzusehen, dass die Probleme des Lebens zwar nicht ausgedrückt, aber gezeigt werden können. Man kann sie sozusagen auf einer Bühne sehen. Aber wozu dient dieses Theater? Hilft es uns, die Welt zu verändern? Oder wenigstens, sie zu verstehen?“ (Dead Centre) Das britisch-irische Regie- und Autorenduo Dead Centre stellte sich in der Spielzeit 2019/20 dem Wiener Publikum mit seiner Adaption von Sigmund Freuds *Traumdeutung* vor. In seiner zweiten Arbeit, die im Frühjahr 2021 geprobt wurde und die ab Herbst wieder im Akademietheater zu sehen sein wird, nähert sich das Duo dem bedeutendsten Wiener Philosophen und macht die Theaterbühne zum Schauplatz von Wittgensteins Versuch, die Welt mit Sprache zu erfassen. „In der Kunst ist es schwer etwas zu

Regie  
BEN KIDD,  
BUSH  
MOUKARZEL

Bühne &  
Kostüme  
NINA  
WETZEL

Sounddesign &  
Musik  
KEVIN  
GLEESON

Videodesign  
SOPHIE LUX

Licht  
MARCUS  
LORAN

Dramaturgie  
ANDREAS  
KARLAGANIS

sagen, was so gut ist wie: nichts sagen.“ (Ludwig Wittgenstein)

**English:** What good is philosophy? Does it help to change the world or, at the very least, to understand it? Whenever something important happens, we look for ways to talk about it. However, in his philosophical magnum opus, *Tractatus logico-philosophicus*, Ludwig Wittgenstein argues that, when it comes to the most essential issues, the “problems of life”, we do not find the words. The British-Irish director and author duo Dead Centre introduced itself to the Viennese audience with their adaptation of Sigmund Freud's *The Interpretation of Dreams*. After that they are delved into Vienna's most important philosopher.

## VESTIBÜL KARPATENFLECKEN

von THOMAS PERLE

► BURGTHEATERSTUDIO ab 16 ◀

\* URAUFFÜHRUNG \*

Die Großmutter wurde im Königreich Rumänien geboren, ihre Schwester unter Reichsverweser Horthy in Ungarn, die Tochter kam in der Volksrepublik Rumänien zur Welt, die Enkelin kurz vor dem Ende der Sozialistische Republik Rumänien. Der Geburtsort ist dabei immer derselbe: Oberwischau in den Waldkarpaten im Norden Rumäniens, das Ende des 18. Jahrhunderts – einem Aufruf Maria Theresias folgend – von Siedlern aus dem oberösterreichischen Salzkammergut zur Salzgewinnung erschlossen wurde. Die Lebensgeschichten der Frauen, Nachfahren jener „teitschen“ Einwanderer und zeitlebens einer Minderheit zugehörig, fügen sich zu einem historischen Panorama, das vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zum Fall des Eisernen Vorhangs und den Hoffnungen auf ein besseres Leben im Westen reicht – ein Panorama, das mit einer innereuropäischen Migrationsbewegung beginnt und zwingend in die unmittelbare Gegenwart führt. Thomas Perle, selbst 1987 in Oberwischau geboren und 1991 mit seiner Familie nach Deutsch-

Regie  
KATRIN  
LINDNER

Bühne &  
Kostüme  
MORITZ  
MÜLLER

Musik  
ANDREAS  
RADOVAN

Licht  
ENRICO  
ZYCH

Dramaturgie  
CLAUDIA  
KAUFMANN-  
FREGNER

land emigriert, gewann mit *karpatenflecken* den Retzhofer Dramapreis 2019. Sein sprachlich wie formal beeindruckendes Drama erzählt auch von einer fast schon vergessenen Sprache: dem aus dem Altösterreichischen, Rumänischen, Ungarischen und Jiddischen amalgamierten und dennoch sehr vertraut klingenden Zipserisch.

**English:** *karpatenflecken* places three women from three generations at the centre of a historical panorama originating in a small region in the Wooded Carpathians of Romania. Grandmother, daughter and granddaughter cross political, geographical and linguistic boundaries as they race through the history of the 20th and 21st centuries. Thomas Perle has written an un-sentimental work that is comfortable with many languages, including one that has almost faded into obscurity.

With *karpatenflecken* Thomas Perle won the renowned Retzhof Drama Prize 2019.

# FAMILIEN PAKET

MIT ZWEI INSZENIERUNGEN  
FÜR ALLE AB 6 JAHREN

BEI GEMEINSAMER BUCHUNG

30 % ERMÄßIGUNG  
AUF DEN NORMALKARTENPREIS &  
ZUSÄTZLICH 30 % NACHLASS  
AUF DEN KINDERKARTENPREIS

## ZOES SONDERBARE REISE DURCH DIE ZEIT

Ein fantastisches Stück zwischen Schauspiel, Musik, Tanz und Puppentheater über Zoe, die vom Schleudergang ihrer Waschmaschine hundert Jahre in die Zukunft katapultiert wird und auf einer geheimnisvollen Insel voller Plastikmüll fabelhaften Kreaturen begegnet – und den Inselgeist Meta, mit dem die Jagd nach dem geheimnisvollen Tiefseeschatz beginnt. (Mehr siehe Seite 103)

## DES KAISERS NEUE KLEIDER

Das berühmte Märchen von Hans Christian Andersen mit einer allgemeingültigen Geschichte über die Angst, nicht genug zu sein und nicht genug zu haben.  
Ein Familienstück mit Musik. (Mehr siehe Seite 29)

Buchung und Termine ab Ende Juni unter [www.burgtheater.at/familienpaket](http://www.burgtheater.at/familienpaket)

## VESTIBÜL RETZHOFER DRAMAPREIS 2021

➡ BURGTHEATERSTUDIO ◀

\* URAUFFÜHRUNG \*

Seit 2003 vergibt das DRAMA FORUM Graz alle zwei Jahre den Retzhofer Dramapreis, der zu den renommiertesten Nachwuchspreisen für zeitgenössische Dramatik im deutschsprachigen Raum zählt. Seit 2015 wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis mit einer Uraufführung des ausgewählten Textes in einer Spielstätte des Burgtheaters verknüpft. Zu den Sieger\*innen der letzten Jahre gehören u. a. Gerhild Steinbuch, Johannes Schrettle, Ewald Palmethofer, Ferdinand Schmalz, Miroslava Svobikova, Liat Fassberg und zuletzt 2019 Thomas Perle.

Im Unterschied zu anderen Wettbewerben zeichnet sich der Retzhofer Dramapreis dadurch aus, dass die Bewerber\*innen in der Arbeit an ihrem Stück von Regisseur\*innen, Dramaturg\*innen, Schauspieler\*innen und Autor\*innen unterstützt werden. Gerade die Verbindung aus der von Profis begleiteten Stückentwicklung und Wettbewerb erhöht die Chancen der Gewinner\*innen, mit ihren Arbeiten in der Theaterwelt wahrgenommen zu werden: „Dem\*der Autor\*in wird ein Netzwerk an Verbündeten zur Seite gestellt, deren konstruktive Kritik essenziell ist für die

Weiterentwicklung des eigenen Schreibens.“ (Gerhild Steinbuch, Preisträgerin 2003)  
Zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Spielzeithettes stand das Sieger\*innenstück 2021 noch nicht fest. Mit Bekanntgabe des ausgewählten Textes wird das Stück auf [www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at) vorgestellt. Die Nominierten 2021: Bruno Brandes, Kaleb Erdmann, Daniel Noel Fleischmann, Julian Friedrichs, Klemens Gindl, Victoria Grinzing, Amir Gudarzi, Juliane Logsch, Florian Maier, Valentin Postlmayr, Edda Reimann, Paula Thielecke, Miriam Unterthiner, Matthias van den Höfel, Lisa Wentz, Hannah Zufall

English: Since 2003, the DRAMA FORUM Graz has awarded the Retzhofer Prize every two years, which has now become one of the most famous prizes for young talent in contemporary drama in the German-speaking world. Since 2015 the prize, which is worth 5,000 euros, has been rewarded with a premiere of the chosen text in the vestibule of the Burgtheater. At the time this publication went to press, the prizewinning play for 2021 had not yet been confirmed.

VESTIBÜL & MOBIL

## DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN

von ROLAND SCHIMMELPFENNIG  
frei nach dem Märchen DER STANDHAFTE ZINNSOLDAT  
von HANS CHRISTIAN ANDERSEN

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 6 ◀

Kindergeburtstag heißt Geschenke! Neues Spielzeug! Da wird das alte Spielzeug schnell

Regie  
MIA  
CONSTANTINE

uninteressant – so wie die Figur aus Papier. Und der Zinnsoldat mit nur einem Bein ist auch

nicht zu gebrauchen. Sie werden beiseitegestellt – aufs Fensterbrett. Für eine Weile hoffen sie noch, dass das Kind, dem sie gehören, sich ihrer wieder annimmt, doch ein Windstoß (oder vielleicht der eifersüchtige Springteufel?) besiegelt ihr Schicksal: Der Soldat landet im Rinnsal, die Papiertänzerin wird hoch in die Luft gewirbelt. In der Welt jenseits des Kinderzimmers warten sonderbare und gefährliche Begegnungen auf die beiden. Boshafte Zwillinge, egoistische Wolken und Ratten, die Grenzen bewachen, bringen den Soldaten und die Tänzerin in größte Gefahr. Wo immer sie landen, nirgendwo sind sie erwünscht – wo sie hingegen erwünscht sind, werden sie versklavt oder gefressen. Doch die Tänzerin entkommt der besitzergreifenden und gefährlich chaotischen Elsternfamilie, und selbst ein immer hungriger Riesenfisch kann einen Zinnsoldaten nicht verdauen. Ein märchenhafter Zufall führt sie wieder zusammen, alles scheint sich endlich zum Guten zu wenden – doch in Wahrheit kommt es noch schlimmer. Da kann nur noch ein Wunder helfen!

Roland Schimmelpfennig, der meistgespielte deutschsprachige Gegenwartsautor, überschreibt in seinem neuen Kinderstück Hans Christian Andersens bekanntes Märchen *Der standhafte Zinnsoldat*. Die fantastische Reise reflektiert Fragen, die jedes Alter betreffen: Wie gehen wir miteinander um? Wie begegnen wir denjenigen, die anders sind als wir? Und

Bühne & Kostüme  
BRIGITTE SCHIMA

Musik  
ANDREAS RADOVAN

Licht  
ENRICO ZYCH

Dramaturgie  
MAIKE MÜLLER

was bedeutet Besitz? Mia Constantine führte Regie bei der Österreichischen Erstaufführung und inszenierte nach verschiedenen Regiearbeiten, unter anderem im Dschungel Wien und am Jungen Residenztheater München, erstmals im Vestibül.

*Das BURGTHEATERSTUDIO kommt in die Bezirke. Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin ist eine mobile Inszenierung, die von Kooperationsschulen und Institutionen gebucht werden kann.*

**English:** A birthday party means presents! And the old toys quickly lose their appeal – among them, the paper figure. The one-legged tin soldier is no use either. They are set aside, on the windowsill. For a while they hope that their young owner will pick them up again, but a gust of wind (or was it the jealous jack-in-the-box?) seals their fate. The soldier lands in the gutter and the paper ballerina is whirled high up into the air. Strange and perilous encounters await them both in the world outside the nursery. Wherever they end up, no one wants them – where they are wanted, on the other hand, they are enslaved or gobbled up. A magical coincidence brings them back together and everything seems to be turning out well – but in fact there's worse to come. Only a miracle can help!

*Mit freundlicher Unterstützung von/  
with kind support of Mitsubishi Motors.*

## VESTIBÜL NUR EIN TAG

von MARTIN BALTSCHHEIT

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 6 ◀

Das Leben von Fuchs und Wildschwein verläuft friedvoll und gemütlich: Essen suchen, Essen essen, Essen verdauen und dann ein Nickerchen. Bis auf jenen einen, besonderen Tag – dem Tag, an dem die Eintagsfliegen am nahen See schlüpfen. Solch kurzlebige Bekanntschaften bringen nur Kummer, doch noch bevor es den beiden gelingt, sich aus dem Staub zu machen, hat die frischentpuppte und überaus bezaubernde Eintagsfliege sie schon entdeckt und fragt sie rundheraus nach dem Grund für ihre traurigen Gesichter.

Nun haben Fuchs und Wildschwein ein Problem: Wer bringt der hübschen Fliege bei, dass

Regie  
ANJA SCZYLINSKI

Bühne  
CLAUDIA VALLANT

Kostüme  
LILLI WANNER

Musik  
KILIAN UNGER

Licht  
ENRICO ZYCH

ihre Name kein Zufall ist? Kurzerhand behaupten sie, der Fuchs sei derjenige, der bald sterben müsse – und die Eintagsfliege zeigt ihnen, wie sich das ganze Leben in einen Tag packen lässt: mit Schulbank-Drücken, Gänse-Jagen, Verliebt-Sein und Nachwuchs. Zum Glücklich-Sein hat man immer genug Zeit – denn die ist bekanntlich relativ.

Für die Verfilmung seines Theaterstücks erhielt Martin Baltscheit den Preis der deutschen Filmkritik 2017 in der Kategorie „Bester Kinderfilm“. *Nur ein Tag* ist ebenso witzig wie tiefgründig – und für Kleine und Große eine unterhaltsame Anleitung für das geglückte „Carpe diem“.

**English:** When the fox and the wild boar meet the charming, freshly hatched dayfly, they are faced with a problem: who will tell the sweet fly that its name is no coincidence? They sum- marily claim that the fox is the one who is soon to die, and the dayfly shows them how to live

Dramaturgie  
CLAUDIA KAUFMANN- FREGNER

an entire life in one day: with school, chasing geese, falling in love and producing offspring. Because there is always time to be happy. *Nur ein Tag (Just One Day)* is both funny and profound, a play for young and old and an entertaining guide on seizing the day.

## VESTIBÜL & MOBIL MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER

von SIBYLLE BERG

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 8 ◀

Ganz schön seltsam ist es auf diesem blauen Planeten, findet Klakalnamanzdt. Er kommt aus dem extraterrestrischen All und hat sein Raumschiff zurück nach Hause verpasst. Ausgerechnet auf der Erde ist er gestrandet, die als Reiseziel nicht den besten Ruf hat; alle haben ein wenig Angst vor diesen Menschen. Klakalnamanzdt hat aber Glück: Er trifft auf die achtjährige Lisa, die ihn Walter nennt und bei sich aufnimmt.

Leider gefällt Walter Lisas Alltag so gar nicht: Seit Lisas Eltern arbeitslos sind, bewegen sie sich nur zwischen Sofa und Bett, miteinander gesprochen oder zusammen gegessen wird nicht mehr. Und als wäre das nicht schon genug, sind auch Lisas Schultage voller Gemeinheiten: Die Jugendlichen auf dem Spielplatz schreien ihr blöde Sprüche hinterher und auch die Lehrerin ist nicht gerade nett zu Lisa. Zum Glück hat sie ihren selbstgebauten Computer und ihre Bücher, die sie durch die Tage bringen. Das geht so nicht, denkt sich Walter und verspricht, so lange auf der Erde zu bleiben, bis sie gemeinsam einen Weg gefunden haben, wie Lisa mit all ihren Schwierigkeiten zurechtkommen kann.

In ihrem ersten Kinderstück erzählt Nestroy-Preisträgerin Sibylle Berg von einer interpla-

Regie & Bühne  
RICHARD PANZENBÖCK

Kostüme  
NINA HOLZAPFEL

Puppenbau  
BETTINA FRANZ, RICHARD PANZENBÖCK

Musik  
ANDREAS RADOVAN

Licht  
ENRICO ZYCH

Dramaturgie  
MAIKE MÜLLER

netaren Freundschaft und Verschiebungen der Perspektive, die das Unerträgliche erträglich werden lassen.

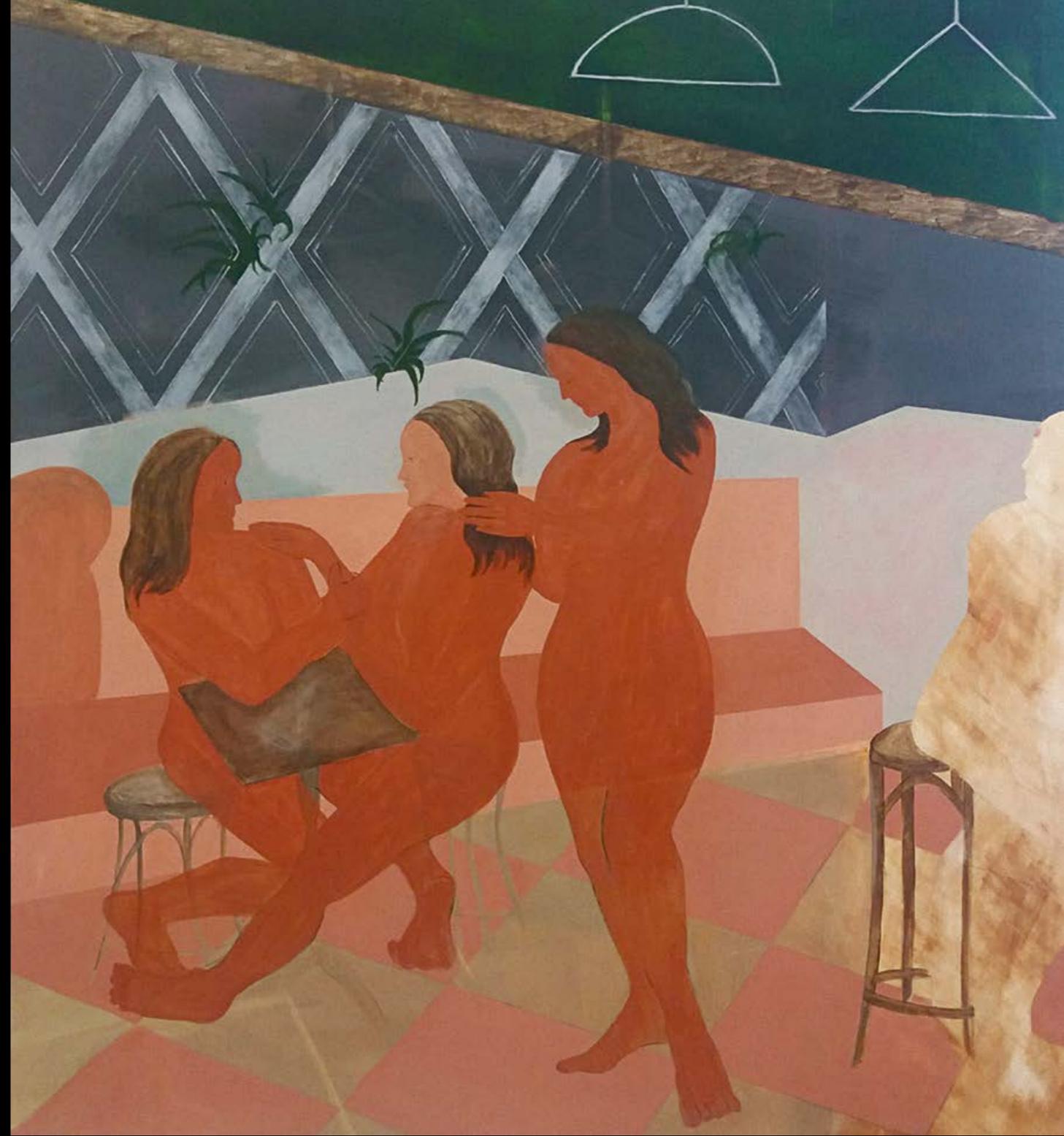
*Das Stück entstand als Auftragswerk der Kunststiftung NRW anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums 2014.*

*Das BURGTHEATERSTUDIO kommt in die Bezirke. Mein ziemlich seltsamer Freund Walter ist eine mobile Inszenierung, die von Kooperationsschulen und Institutionen gebucht werden kann.*

**English:** What a strange blue planet this is, Klakalnamanzdt thinks to himself. He missed his spaceship home and is now stranded on Earth. But Klakalnamanzdt is lucky. He meets eight-year-old Lisa, who calls him Walter and takes him home with her.

But Walter doesn't like what he sees: Since losing their jobs, Lisa's parents no longer talk, and there is also no shortage of maliciousness at Lisa's school. This can't go on, Walter thinks to himself, and vows to stay as long as it takes to help Lisa find a way to cope with all these challenges. In her first play for children, Nestroy Prize winner Sibylle Berg tells the story of an interplanetary friendship and small shifts in perspective that make the unbearable bearable.

WYVERN  
UBERHYBRIS





37)

38)



Die vielleicht berühmteste Geschichte der Selbstüberschätzung endete mit einem tödlichen Sturz ins Meer. Ikarus, wir erinnern uns, war von seinem Vater Dädalus eingeschärft worden, Maß zu halten: Nicht zu hoch, jedoch auch nicht zu tief solle er fliegen. Ikarus jedoch vertraute der Bautechnik seiner Flügel, fataler Fehler, er kam der Sonne zu nah, das Wachs schmolz und was von ihm blieb, ist der Name einer Insel im Mittelmeer, auf der er beigesetzt wurde. Nun verhält es sich nicht immer so, dass Mittelmeerinseln nach berühmten Abstürzen benannt werden, manchmal ist es auch umgekehrt und ein Inselname wird zum Synonym für den Crash eines Menschen, der seine Unverwundbarkeit maßlos überschätzt. Die Antike lehrt uns also, dass die Kunst des Lebens wie der Politik damit zu tun hat, vernünftig zu sein und niemals mit Oligarchennichten zu saufen, wie privilegiert man sich auch fühlt, irgendwann gibt es bestimmt einen Untersuchungsausschuss. Aber wir sollten heute nicht vergessen, dass es auch genug Kriege gab, die im Namen der Vernunft geführt wurden, denn mit ihr lässt sich alles begründen. Und die Vernunft, wir erinnern uns, ist ein Begriff, mit dem sich traditionell die Männer geschmückt haben, aber am Ende waren es oft die Frauen, die in den rauchenden Trümmern der zerstörten Städte saßen und die Folgen getragen haben.

35)

LUKAS DWORSCHAK,  
BORN INTO  
THE HYPERSEA,  
DIGITALE  
RENDERING,  
DIMENSIONEN  
VARIABLE,  
2021

37)

FELINA BECKENBAUER,  
MADONNA,  
THE MONSTER  
UNDER YOUR BED  
AND SOME  
HIPSTER PLANTS,  
MIXED-MEDIA  
AUF PAPER,  
29,7 X 41 CM,  
2021

36)

BARBARA  
TUNKOWITSCH,  
DER GOLDENE  
APFEL,  
ACRYL AUF  
LEINWAND,  
180 X 160 CM,  
2019

38)

LIVIA AVIANUS,  
UNTITLED,  
ÖL AUF  
LEINWAND,  
100 X 70 CM,  
2021

# BURGTHEATER DIE TROERINNEN

von EURIPIDES

\* PREMIERE \*

Der Krieg ist nicht vorbei. Die trojanischen Frauen sitzen mit ihren Kindern wie Geflüchtete, wie Geiseln, wie Trophäen in den Trümmern der zerstörten Stadt. Die siegreichen Männer der griechischen Allianz rüsten sich zur Heimfahrt. Die Schlacht um Troja ist geschlagen, aber der Krieg ist nicht vorbei. Die Frauen haben alles verloren, was sie besaßen und liebten, jetzt soll ihnen noch die Verfügungsgewalt über ihre Leben, ihre Biografien, ihre Körper genommen werden. Bevor die Stadt endgültig in Flammen aufgeht, wollen die Sieger aber auch noch jede mögliche Zukunft vernichtet haben – und töten dafür einen kleinen Jungen, der sterben muss, weil er als Enkel des toten Königs in den Augen der Sieger die Zukunft der Trojaner selbst verkörpert. Das Stück erzählt in großen Gesängen vom Leid und Unrecht des Krieges aus Sicht der Frauen, aber die Troerinnen sind auch in sehr konkrete Kämpfe um Schuld und Unschuld, um die Ver-

Regie  
ADENA  
JACOBS

Bühne &  
Kostüme  
EUGYEENE  
TEH

Komposition  
MAX  
LYANDVERT

Choreografie  
MELANIE  
LANE

Licht  
MICHAEL  
HOFER

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

antwortung der Überlebenden und das Bild, das sie hinterlassen werden, verstrickt.

Die australische Regisseurin Adena Jacobs hat sich mit bilderreichen und chorischen Inszenierungen klassischer antiker wie zeitgenössischer Stoffe und einer dezidiert feministischen Ausrichtung ihrer Arbeit einen internationalen Namen gemacht.

**English:** The war is not over. The Trojan women, widows and mothers are sitting with their children in the rubble of the pillaged city. The Greek conquerors are getting ready to go home. The women have lost everything they ever possessed and are now also being deprived of their power over their own lives, biographies and bodies. Adena Jacobs has gained international recognition for her visceral style of staging and her decidedly feminist approach. *The Trojan Women* is her first production in mainland Europe.

## VESTIBÜL & MOBIL ICH, IKARUS

von OLIVER SCHMAERING

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 9 ⬅

\* ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

Ikarus liegt am Meeresboden und blickt zurück: Er erlebt seine Geschichte erneut, wiederholt, immer wieder. Mal erzählt er die eigene Zukunft, mal die eigene Vergangenheit, mal ist er in seine Gegenwart geworfen. Ikarus berichtet von seiner Gefangenschaft auf Kreta, dem Weg-Wollen, aber Nicht-Können. Vom Traum frei zu sein, zu fliegen; von der Erfindung seines Vaters, Flügeln aus Federn und Bienenwachs, und dessen mahnenden Worten: „Flieg nicht zu hoch,

Regie  
MECHTHILD  
HARNISCHMACHER

Bühne  
JULIA  
ROSENBERGER

Kostüme  
HEU SOO  
PARK

Musik  
AKI TRAAR

auch nicht zu tief, immer schön in der Mitte.“ In einer musikalischen Erzählung bewegt sich Ikarus durch das Labyrinth seiner Erinnerungen, denkt über die Wege nach, die er eingeschlagen hat, die Abzweigungen, die ihn schlussendlich auf den Meeresgrund geführt haben: Wo kommt er her, wie ist er zu dem geworden, der er ist?

In *Ich, Ikarus*, das 2019 mit dem Mülheimer KinderStückePreis ausgezeichnet wurde, betrachtet Oliver Schmaering den mythologischen Stoff

neu und erzählt vom Willen zur Freiheit: von dem Weg hinaus aus dem Gefängnis, weg von der Mitte, hinein ins Eigene, ins Extreme.

*Das BURGTHEATERSTUDIO kommt in die Bezirke. Ich, Ikarus ist eine mobile Inszenierung, die von Kooperationsschulen und Institutionen gebucht werden kann.*

**English:** Lying on the seabed, Icarus reflects on his story. He relives it over and over again. Sometimes he describes his own future, sometimes his past, sometimes he is thrust into his present.

Dramaturgie  
MAIKE  
MÜLLER

He relates his captivity on Crete, speaks about wanting to leave but not being able to, about his dream of freedom, and his father's invention of wings made of feathers and beeswax, and his words of warning: „Do not fly too high, nor too low. Always stay in the middle.“

*Ich, Ikarus (I, Icarus)* by Oliver Schmaering was awarded the Mülheimer KinderStückePreis in 2019. It reinterprets the ancient Greek myth and explores the will to be free: from escaping captivity, to leaving the midfield and striving for what is one's own, going all out.

# AKADEMIETHEATER SCHWARZWASSER

von ELFRIEDE JELINEK

Eine spanische Insel, ein österreichischer Politiker, eine russische Oligarchennichte: eine toxische Kombination. Vor heimlich installierter Kamera verspricht der Mann der Frau im Macht-Rausch die Herrschaft über die nationale Medien-Landschaft. Als der Plan publik wird, zerreißt es den Politiker samt Regierung. Auch der junge Kanzler fällt ...

Die Namen der handelnden Personen in *Schwarzwasser* sind hinlänglich bekannt, spielen jedoch keine Rolle, denn wie stets geht es Elfriede Jelinek um Grundsätzliches. Virtuos verknüpft sie Tagesaktualität mit Philosophie und antiken Dramen – und zeigt, wie sich Gewalt in Gesellschaften reproduziert, wie sich rechtspopulistische Positionen, rasend schnell ausbreiten.

*Ausgezeichnet mit dem Nestroy-Theaterpreis 2020: „Bestes Stück – Autorenpreis“ für Elfriede Jelinek sowie Caroline Peters als „Beste Schauspielerin“*

Regie &  
Bühne  
ROBERT  
BORGMANN

Kostüme  
BETTINA  
WERNER

Komposition  
RASHAD  
BECKER

Chorleitung  
CHRISTINE  
GROß

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
SABRINA  
ZWACH

**English:** A Spanish island, an Austrian politician, the niece of a Russian oligarch: a toxic combination. The man, intoxicated with power, is caught on hidden camera promising the woman control over the national media landscape. Although the names of the figures in “Schwarzwasser” are common knowledge, they are irrelevant, as Elfriede Jelinek always focuses on fundamental issues in her work. She masterfully interlinks topical events with philosophy and Ancient Greek dramas to show how violence spreads in societies and how right-wing populist positions proliferate like a virus and infect all areas of life. They poison both the societal and the environmental climate and lead to the brink of global disaster.

*Awarded the Nestroy Theatre Award 2020: Elfriede Jelinek for “Best Play” and Caroline Peters for “Best Actress”*

# AKADEMIETHEATER ANTIGONE. EIN REQUIEM

von THOMAS KÖCK nach SOPHOKLES

Leichen türmen sich am Strand von Theben. Es sind die Körper zahl- und namenloser Fremder,

Regie  
LARS-OLE  
WALBURG

die ihre unsichere Passage in die wohlhabende Stadt mit dem Leben bezahlen mussten. Wäh-

rend der Chor der Bürger\*innen sich noch fragt, wen diese Toten etwas angehen, will Kreon als Herrscher von seiner eigenen Verantwortung nichts wissen. Er verfügt, dass die Körper am Ufer liegen bleiben und verwesen sollen. Wer sich ihnen nähert, macht sich strafbar.

Antigone lässt sich davon nicht abhalten: Die junge Frau schleppt die aufgequollenen Leichen vom Strand bis in die Stadt und fordert, dass man sie bestattet. Für Kreon eine maßlose Provokation. Antigone hält der Herrschaftslogik Kreons mit Starrsinn und guten Argumenten die eigenen Werte entgegen. Der Streit um den Umgang mit den herangespülten Fremden spaltet Theben und führt zu noch mehr Toten.

Der österreichische Dramatiker Thomas Köck – zweifacher Träger des Mülheimer Dramatikerpreises – verwendet die Sophokles-Übersetzung nach Hölderlin als Fundament seiner „Rekomposition“, geht aber weit über eine sprachliche Aktualisierung hinaus. Den Konflikt zwischen

Bühne  
PETA  
SCHICKART

Kostüme  
HANNA PETER

Musik  
LARS  
WITTESSHAGEN

Video  
BERT ZANDER

Licht  
MARCUS  
LORAN

Dramaturgie  
TOBIAS  
HERZBERG

Kreon und Antigone entwickelt er zu einem heutigen Diskurs über Humanismus und politische Verantwortung. Dem Chor kommt dabei – als beobachtender Kommentator und Spiegel einer gleichgültigen Gegenwartsgesellschaft – eine zentrale Rolle zu.

**English:** Corpses are piling up on the beach of Thebes. These are the bodies of countless nameless strangers whose unsafe journey into the wealthy city cost them their lives. Creon, the ruler of Thebes, orders the dead to be left to rot on the shore. Approaching them is declared a crime. But Antigone doesn't let this stop her. She drags the bloated corpses from the beach into the city and demands they be buried. For Creon, this is an outrageous affront.

The Austrian playwright Thomas Köck has reworked the ancient conflict between Creon and Antigone into a debate about humanism and political practice in our present day.

# BURGTHEATER MEDEA

von SIMON STONE nach EURIPIDES

Medea – Königstochter, Ehefrau, Betrogene, Fremde. Medea – Kindsmörderin, Hexe. Wohl kaum eine Frauenfigur der Antike hat mehr Adaptionen inspiriert als sie. Jede Epoche warf dabei ihren eigenen Blick auf den Mythos um die Frau, die aus Liebe zu Jason ihre Heimat für immer verlässt und ihm nach Griechenland folgt. Sie gebiert ihm zwei Kinder, muss nach ein paar Jahren jedoch einer anderen, jüngeren Königstochter Platz machen. Medea tut das Unvorstellbare: Sie ermordet nicht nur Jasons neue Braut, sondern auch ihre eigenen Kinder.

Simon Stone versetzt *Medea* in seiner Neufassung in die Gegenwart und mischt die antike Tragödie des Euripides mit einer realen Geschichte: In den 1990ern setzte die US-amerikanische Ärztin Deborah Green nach ihrer Scheidung das Familienhaus in Brand und tötete dabei ihre drei Kinder. Aus *Medea* wird bei Stone die Pharmazeutin Anna, die gerade einen Aufenthalt in der Psychiatrie hinter sich hat. Nun will sie die einst liebevolle Beziehung zu ihrem Mann Lucas wiederbeleben, doch der hat sein Auge inzwischen auf die junge Tochter seines Chefs geworfen. Anna will die Affäre vergeben und mit ihm und den Kindern neu anfangen, aber Lucas hat an-

Regie  
SIMON  
STONE

Bühne  
BOB  
COUSINS

Kostüme  
AN D' HUYS,  
FAUVE  
RYCKEBUSCH

Musik  
STEFAN  
GREGORY

Licht  
FRIEDRICH  
ROM

Dramaturgie  
KLAUS  
MISSBACH

dere Pläne. Kurz davor, alles zu verlieren – ihre Karriere, ihren Mann, ihre Kinder – sieht Anna nur noch einen einzigen Ausweg. Mythos, Fiktion und Realität verbinden sich bei Simon Stone zu einer hochmodernen Tragödie.

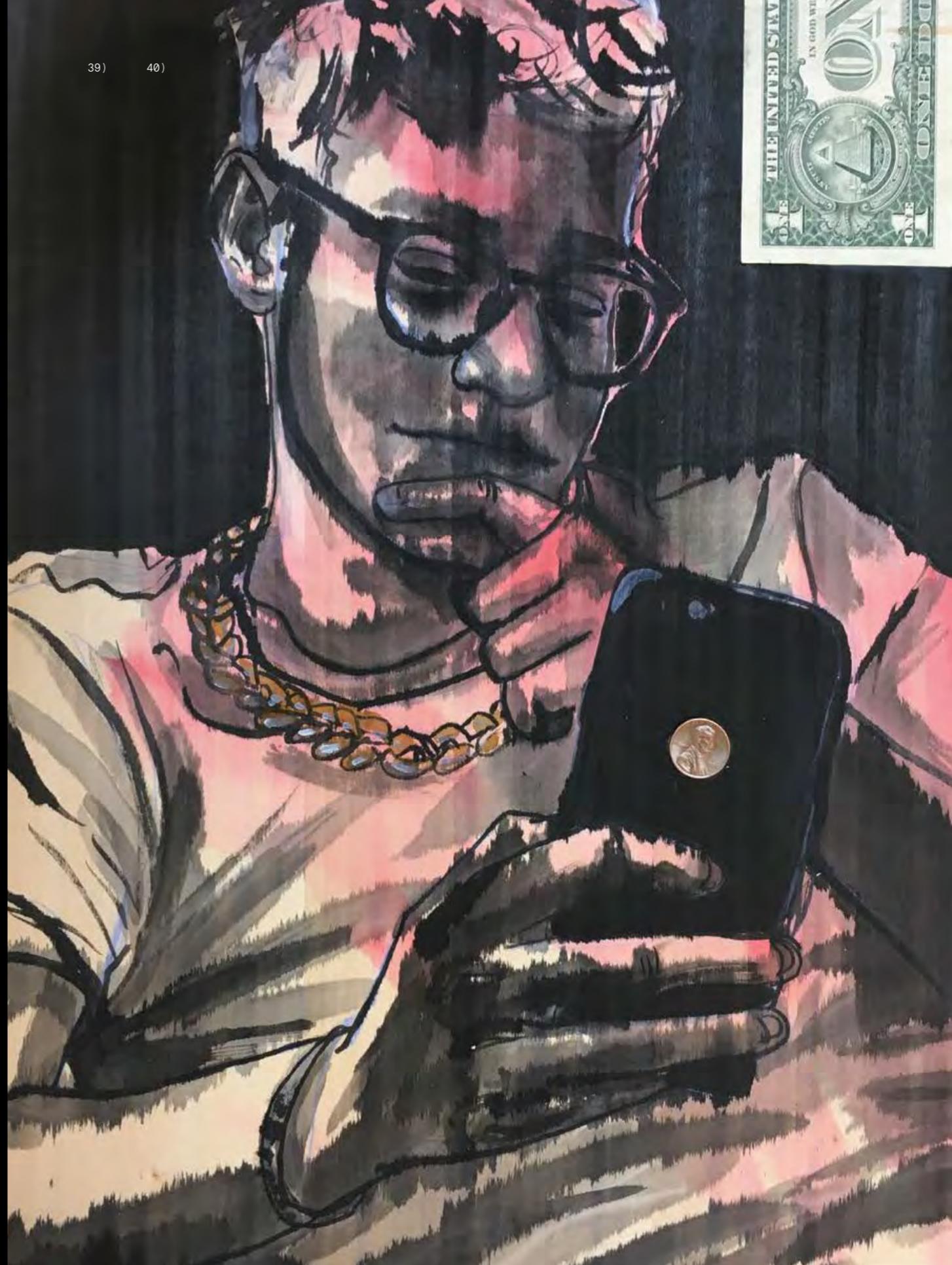
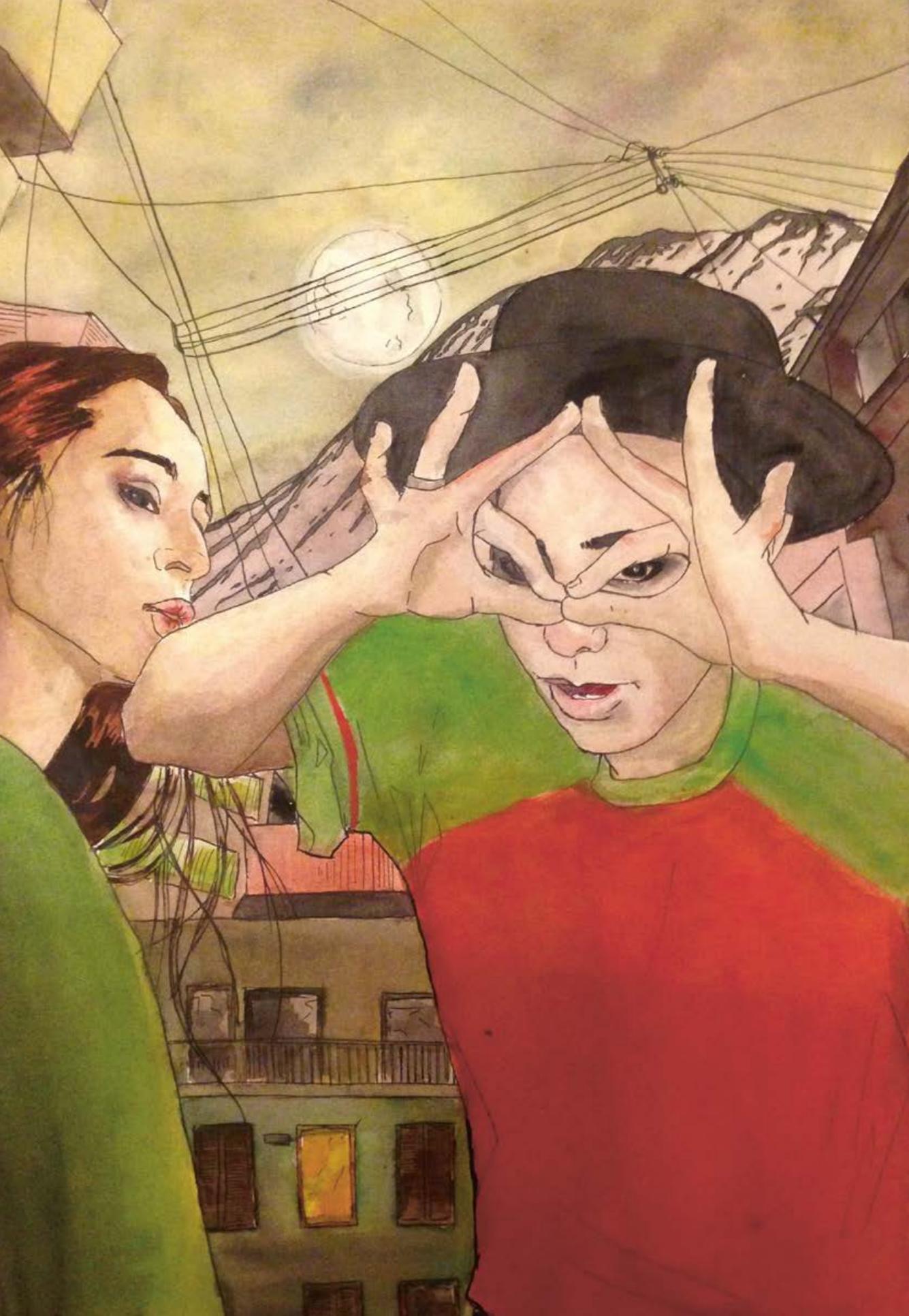
**English:** Medea – a king's daughter, wife, betrayed woman, stranger. Medea – child murderer, witch. Each age shone a different light on the myth about the woman who permanently leaves her home for the love of Jason and follows him to Greece. Simon Stone sets *Medea* in the present day and combines the ancient tragedy about Euripides with a true story from the 1990s: Following her divorce, the US American medical doctor Deborah Green set fire to the family home, thereby killing two of her three children. Stone turns Medea into a pharmacist named Anna, who has just been discharged from a psychiatric facility. She now wants to revive her formerly loving marriage with her husband, Lucas. He, in turn, has already redirected his attention to his boss's daughter. Anna wants to forgive the affair and make a fresh start with Lucas and the children, but he has other plans.

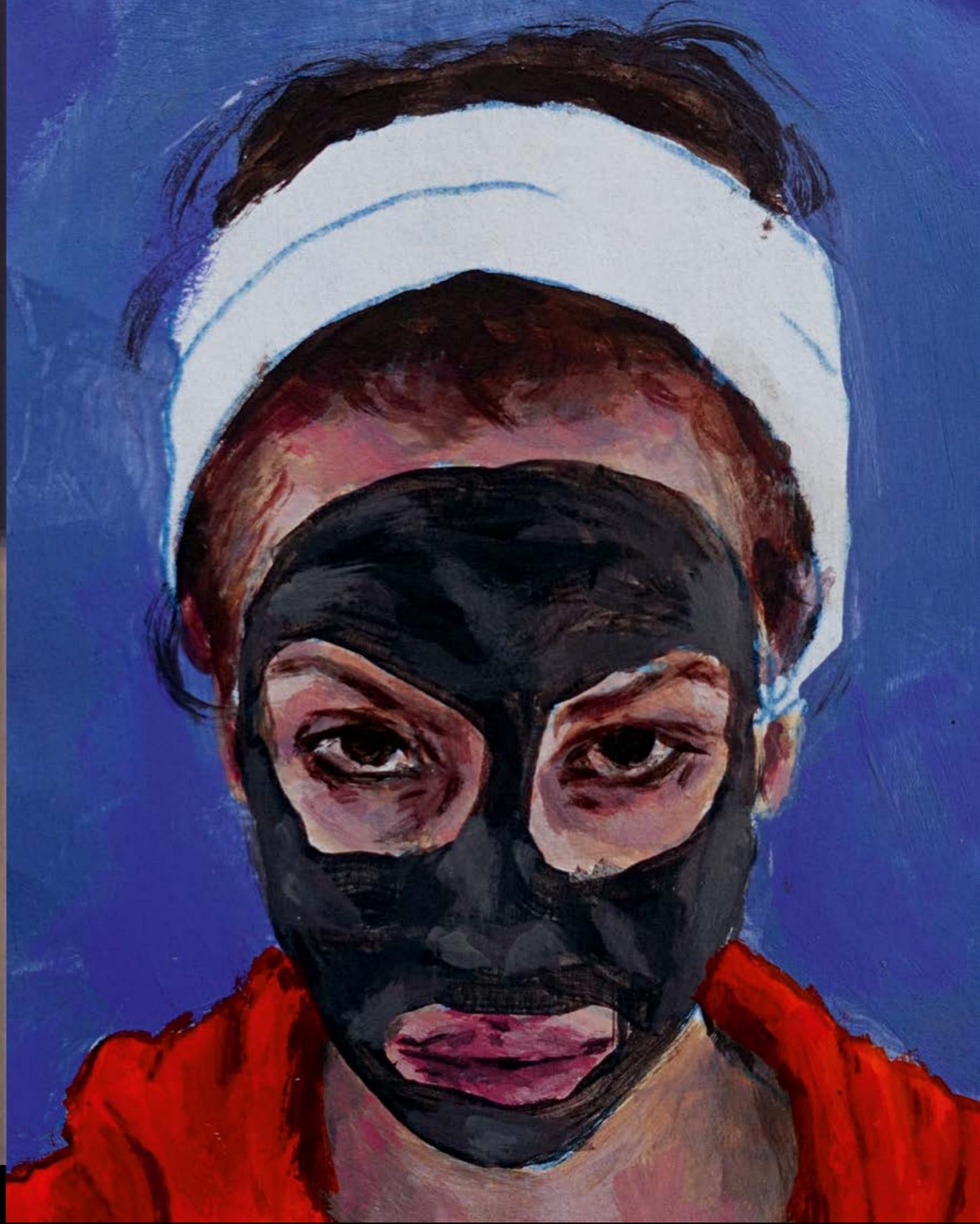
FIEB

IMMEEB

SHBN

IBER ICHUND ICH





FÜR IMMER SCHÖN. ÜBER ICH UND ICH

Als drei Göttinnen vor den armen Paris traten und ihm einen Apfel in die Hand drückten, auf dass er entscheide, welche von ihnen die Schönste sei, versprach ihm jede sicherheitshalber eine Belohnung, sollte die Wahl auf sie fallen: Hera die Weltherrschaft, Athene Weisheit, Aphrodite die Liebe der schönsten Frau der Welt. Paris entschied sich für die schönste Frau, Helena. Der Rest ist Krieg. Schönheit ist eine Ware, die erworben und getauscht werden kann, ihr Preis ist die Arbeit am eigenen Körper, oder allgemeiner an den Bildern, die wir von uns produzieren. Sie entsteht „im Auge des Betrachters“ und der Betrachterin, also irgendwo auf dem Weg zwischen Ich und Ich. Denn niemand betrachtet ausschließlich, jede und jeder ist beständig Blicken ausgesetzt. Und niemand sieht alleine. Was wir sehen, ist immer schon gesehen worden, wir begehren nur, was andere vor uns schon begehrten. Das Über-Ich sieht uns immer über die Schulter, wenn wir im Lärm der Bilder, Haltungen und Posen, Ideale von Jugend und Schönheit reproduzieren, die uns Sterblichen immer unerreichbar bleiben.

39)

SILVIA  
KNÖDLSTORFER,  
MOONLIGHT,  
AQUARELL AUF  
PAPIER,  
60 X 42 CM,  
2016

41)

BAURJAN ARALOV,  
STILLEBEN,  
ÖL AUF LEINWAND,  
50 X 42 CM,  
2019

40)

SILVIA  
KNÖDLSTORFER,  
SELFIE,  
TUSCHE UND  
DOLLARSCHIEIN  
AUF LINDENHOLZ,  
42 X 30 CM,  
2019

42)

NIKOLIJA  
STANOJEVIĆ,  
UNTITLED,  
ACRYL AUF PAPIER,  
11 X 9 CM,  
2021

# KASINO (OB)SESSIONS (AT)

von SAAR MAGAL  
KOOPERATION MIT DER  
MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT DER STADT WIEN

\* URAUFFÜHRUNG \*

Wenn ich Dir sage, wie alt ich bin, was meine ich damit? Wer ist dieses ich: Körper, Geist, Seele oder die Summe aller drei? Wenn ich in den Spiegel sehe, bin ich immer 18 und zugleich ist mein Körper mehrere Milliarden Jahre alt. Da alle seine Atome im Urknall entstanden sind, bin ich so alt wie das Universum. Noch dazu altert mein Körper unterschiedlich schnell, mein Auge fühlt sich jünger als mein Knie, mein Herz ist schwächer als mein Magen. Ist mein Gehirn so alt wie mein Geist? Sicher nicht, denn im Gegensatz zum Gehirn ist mein Geist verbunden mit dem Geiste anderer, in Gegenwart und Vergangenheit, über Jahrtausende hinweg. Dämonen sitzen auf meiner Schulter und flüstern mir ins Ohr: Mein Geist ist außerhalb der Zeit und diese Erde 2021 nenne ich nicht mein Zuhause. Welche Zukunft bietet sich uns noch, wenn wir alles dafür tun, immer länger jung zu bleiben? Führen wir mit unserer Verweigerung des Alterns in Wirklichkeit einen Krieg gegen die Jugend?

Die israelische Choreografin und Regisseurin Saar Magal generiert in der Aufführung Bilder, Erzählungen, Bewegungen, Töne und Empfindungen, die den Zuschauer\*innen denkend und

Choreografie &  
Regie &  
Bühne  
SAAR  
MAGAL

Kostüme &  
Bühne  
SLAVNA  
MARTINOVIĆ

Bühne  
LAURA  
MALMBERG

Sounddesign  
NIKOLAJ  
EFENDI

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Dramaturgie  
GÖTZ  
LEINWEBER

fühlend die Grenzen dessen zeigen, was wir heute als das Maß des sterblichen Menschen verstehen. Die Untersuchung verschiedener Rituale, Mythen und Religionen erzeugt eine neue Form des Denkens, der Anpassung und der Hingabe: Der Mythos des Garten Eden mit den Bäumen des Lebens, der Erkenntnis und den verbotenen Früchten befragt unsere Vorstellung von Sünde, Lust, Sexualität, Bedauern, Rache und vom Leben nach dem Tod aus der Sicht unserer Obsession für Jugend und unsere Angst vor dem Alter.

**English:** If I tell you how old I am, what do I mean? Who is this I: body, mind, soul, or all three in one? What kind of future do we have, if we do everything in our might to stay young for longer and longer? In her performance, the Israeli choreographer and director Saar Magal generates images, narratives, movements, sounds and feelings that aim to show the audience, both intellectually and emotionally, the boundaries of what we today regard as the measure of a mortal, and challenges our obsession with youth and our fear of aging.

# BURGTHEATER CYRANO DE BERGERAC

von MARTIN CRIMP nach EDMOND ROSTAND

\* DEUTSCHSPRACHIGE  
ERSTAUFFÜHRUNG \*

Der britische Dramatiker Martin Crimp hat eine Neufassung von *Cyrano de Bergerac* geschrieben, und seine Nachdichtung von Edmond Rostands berühmten Versdrama aus dem späten

Deutsche  
Fassung von  
ULRICH  
BLUMENBACH,  
NILS TABERT

19. Jahrhundert ist sprachlich spektakulär: Crimp hat das Original um zahlreiche Einflüsse aus Spoken Word, Hip-Hop und zeitgenössischem Diskurs erweitert; durchgängig gereimt,

scharfzüngig und voller Humor. Am National Theatre in London uraufgeführt, kommt es nun am Burgtheater in der Übertragung des David Foster Wallace-Übersetzers Ulrich Blumenbach zur deutschsprachigen Erstaufführung. Cyrano ist im Regiment der größte Wortkünstler. Seine spontanen Reime und improvisierten Wortsprüche sind von solcher Kraft und Schönheit, dass ihm niemand das Wasser reichen kann – weder auf der Bühne noch im Alltag. Furchtlos und aufbrausend legt er sich mit den mächtigsten Typen von Paris an, nutzt dabei den Degen ebenso gewandt wie das Wort, und die ganze Kunstszene der Stadt liegt ihm zu Füßen. Allerdings hat Cyrano ein Problem, und zwar mitten im Gesicht: Seine Nase ist von solch stattlicher Größe, dass er sich nicht traut, der smarten Roxane seine Liebe zu gestehen. Der neue Rekrut Christian ist genau das Gegenteil von Cyrano: äußerlich perfekt, jedoch in der Sprach- und Sprechkunst eher durchschnittlich. Roxane verliebt sich trotzdem leidenschaftlich in Christian und fordert von ihm Liebesbeweise. In seiner Not lässt sich Christian von Cyrano helfen, der von nun an in dessen Namen Briefe in Reimform an Roxane verfasst. Sie liebt diese Poesie, bleibt jedoch über den wahren Urheber im

Regie  
LILY  
SYKES

Bühne  
MARTON  
ÁGH

Kostüme  
LENE  
SCHWIND

Musik  
WOUTER  
RENTEMA,  
JAN  
SCHOEWER

Licht  
MICHAEL  
HOFER

Dramaturgie  
ALEXANDER  
KERLIN

Dunkeln. Als der Krieg ausbricht, werden Cyrano und Christian von dem skrupellosen General de Guiche an die vorderste Front geschickt, wohin ihnen Roxane irgendwann mutig folgt. Die britische Regisseurin Lily Sykes lebt in Berlin, London und Paris. In Wien inszenierte sie zuletzt *Stolz und Vorurteil* (\*oder so) im Kasino des Burgtheaters.

**English:** British playwright Martin Crimp's adaptation of *Cyrano de Bergerac* is a linguistic extravaganza. Crimp added various influences from spoken word, hip-hop and contemporary discourse to the original text – in rhyming verse throughout and full of humour. Cyrano is the greatest poet in all of Paris. But he has a problem, and it's in the middle of his face. Because of the size of his nose, he can't work up the courage to declare his love to the clever Roxane. The new recruit Christian is the opposite of Cyrano: he has perfect looks but isn't very articulate. Roxane falls in love with Christian and demands tokens of love. His solution is to enlist Cyrano to write love verses to Roxane by proxy ... Crimp's play is not only an ode to love, but also to poetry and language as the world's most beautiful weapons.

# KASINO STADT DER AFFEN

von LIES PAUWELS

\* URAUFFÜHRUNG \*

Ambivalent, surreal-poetisch, unverblümt: Die Theaterwelten, die die belgische Regisseurin Lies Pauwels mit Schauspieler\*innen und Gruppen von Laien auf die Bühne bringt, sind etwas Einzigartiges in der deutschsprachigen Theaterlandschaft. Stets sucht Pauwels die größtmöglichen Widersprüche miteinander ins Spiel zu bringen und umkreist dabei ebenso sensibel wie vielschichtig gesellschaftliche Tabuzonen mit den Mitteln der Kunst. In ihrer bahnbrechenden Arbeit *Der Hamiltonkomplex* (2015) etwa stellte sie dreizehn 13-jährige Mädchen gemeinsam mit einem Bodybuilder auf die Bühne und fand unerwartete Bilder und zugespitzte Situationen für ihren Lebenshungrer, ihre Ängste und ihr Begehren. Für das Burgtheater entwickelt Lies Pauwels nun erstmals in Österreich einen Theaterabend. Acht gehörlose Jugendliche und junge

Konzept &  
Text &  
Regie  
LIES  
PAUWELS

Bühne &  
Kostüme  
JOHANNA  
TRUDZINSKI

Licht  
NORBERT  
GOTTWALD

Dramaturgie  
FELICITAS  
ARNOLD,  
TOBIAS  
HERZBERG

Erwachsene aus Wien proben gemeinsam mit Schauspieler\*innen des Ensembles. Das Stück entsteht dabei unmittelbar aus dem Input aller Darsteller\*innen im Probenprozess: Sie üben Kommunikation genau dort, wo diese stockt, wenn nämlich ein wichtiges künstlerisches Mittel der Schauspieler\*innen, das gesprochene Wort, nicht mehr unmittelbar gehört werden kann – und in umgekehrter Richtung die Gebärdensprache nichts mehr ist als Gesten ohne Bedeutung. Das Theater muss für *Stadt der Affen* vieles, was es zu wissen und zu können glaubt, verlernen: eine bestimmte Logik des Sprechens, der Kommunikation, der Macht. Es muss sich verändern, vielleicht leise werden oder ganz laut, bis eine neue Form gefunden ist, in der wir uns neu und erneuert verstehen werden können.

**English:** Ambiguous, surreal and poetic, blunt: Belgian director Lies Pauwels works with actors and laypeople to bring extraordinary theatrical universes to the stage. She is now developing her first evening of theatre for the Burgtheater. Eight Viennese teenagers and young adults who are hearing impaired are rehearsing together with the ensemble. The piece will emerge directly from the participants' input during the re-

hearsal process. They practise communicating in a situation where communication flounders: when the spoken word cannot be heard directly and, vice versa, sign language is nothing more than a collection of meaningless gestures. For *Stadt der Affen* (*City of Apes*), theatre needs to unlearn a lot of what it thinks it knows and is capable of: a certain logic of speech, of communication and of power.

# VESTIBÜL MONSTER

von DAVID GREIG

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 13 ⬅

\* PREMIERE \*

Duck, ein 15-jähriges Mädchen mit großen Träumen und großen Problemen, ihr Vater, ein leidenschaftlicher Ex-Biker, mittlerweile aber an Multipler Sklerose erkrankt, und die prekären, fast verwahrlosten Verhältnisse, in denen die beiden seit dem Tod von Ducks Mutter bei einem Motorradunfall leben – also: nichts zu lachen? Im Gegenteil: Der 1969 in Edinburgh geborene Autor David Greig macht daraus eine so aberwitzig komische wie lebensbejahende Komödie (nicht nur) für junge Menschen. Duck hat die häusliche Situation durchaus im Griff – zumindest was ihre und die Maßstäbe ihres Vaters bezüglich gesunder Ernährung und Haushaltsführung betrifft. Ihre Zeit verbringt sie lieber mit ihrem idealen Ich in der selbst erdachten Märchenwelt oder in der Theatergruppe ihrer Schule, an der Seite von Lawrence Loft-house, in den sie beharrlich aber erwartungslos verliebt ist. Dass gerade er sie darum bittet, ihm öffentlichkeitswirksam zu helfen, sein schwules Image abzulegen (um bessere Chancen bei einem anderen Mädchen zu haben), gehört zu all den Rückschlägen, denen Duck mit Routine begegnet. An die Fee der Katastrophe ist sie gewöhnt. Doch der nahende Besuch von

Deutsch  
von  
BARBARA  
CHRIST

Regie  
FELIX  
METZNER

Bühne  
ANNELIESE  
NEUDECKER

Kostüme  
ELENA  
KREUZBERGER

Licht  
MATHIAS  
MOHOR

Dramaturgie  
CLAUDIA  
KAUFMANN-  
FREGNER

Frau Underhill vom Jugendamt versetzt Duck in Alarmzustand. Sie will unter allen Umständen bei ihrem Vater bleiben, besser bei ihm und zwischen leeren Pizzaschachteln als in einem blitzblanken Jugendheim. In furiosem Tempo versucht sie Wohnung und Papa herzeigbar zu machen. Was nicht zur amtstauglichen Bilderbuchfamilie passt, landet im Schrank – wie die ausgeflippte Internet-Bekanntheit ihres Vaters. Aber hinter all dem Chaos verbergen sich Liebe, Poesie und Optimismus – und das bemerkt auch Frau Underhill.

**English:** Duck, a 15-year-old girl, has great dreams and big problems. Her father used to be a passionate biker, but now has multiple sclerosis. Ever since Duck's mother died in a motorbike accident, they have been living precariously, in a state of neglect. So: not much to laugh about? Quite the contrary. Author David Greig, born in Edinburgh in 1969, presents a funny, uplifting comedy (not only) for young people. About a girl who will do anything to stay with her father, and to free Lawrence, the love of her life, from his gay image, and about how useful a large cupboard is when tidying up a completely grubby flat.

# AKADEMIETHEATER DORIAN GRAY

von OSCAR WILDE

Dorian Gray verfällt dem Wunsch nach ewiger Jugend, nachdem Lord Henry, ein Vorbote heutiger Selbstbezogenheit, ihm seine hedonistischen Maximen eingetrichtert hat. Der Wunsch geht auf magische Weise in Erfüllung: Dorian altert von diesem Tag an nicht mehr und wird so auf der Höhe seiner jugendlichen Schönheit zu einem lebendigen Bild, während das Porträt, das sein Freund Basil von ihm gemalt hat, vom fortschreitenden Leben immer tiefer gezeichnet wird. Aus dem mit Schönheit gesegneten Dorian wird ein zum Bild Verfluchter, der das Porträt – sein wahres Gesicht – auf dem Dachboden vor den Augen der Welt versteckt. Der viktorianische Dauerbrenner *Das Bildnis des Dorian Gray* ist unserer Zeit wie auf den Leib geschrieben: Der Kult um die

Regie  
BASTIAN KRAFT

Bühne  
PETER BAUR

Kostüme  
DAGMAR BALD

Musik  
ARTHUR FUSSY

Video  
MICHAEL  
SCHÜLLER,  
PETER BAUR,  
ALEXANDER  
RICHTER

Licht  
MICHAEL HOFER

Dramaturgie  
BARBARA SOMMER

ewige Jugend könnte kaum besser porträtiert werden, unsere Botox straffen Gesichter nicht besser gespiegelt sein als in der polierten Oberfläche dieses sprachlichen Meisterwerks.

**English:** Dorian Gray has suddenly stopped aging. At the height of his fresh-faced beauty, he becomes a living painting, while his portrait in the attic undergoes a horrifying transformation with the passing of time. The consistently popular Victorian novel *Dorian Gray* is as topical as ever. The cult of eternal youth could not be better described, nor our Botox-smoothed faces better reflected, than in the polished surface of this linguistic masterpiece.

# VESTIBÜL & MOBIL THOMAS UND TRYGGVE

von TOVE APPELGREN

➡ BURGTHEATERSTUDIO ab 6 ◀

Thomas und Tryggve sind zwei Freunde, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten: Tryggve weiß alles über das Weltall, bekommt von seiner fürsorglichen Mama Strumpfhosen zum Geburtstag geschenkt und wird deshalb von Maki gehänselt; Thomas gewinnt zwar einen Pokal, weil er der Schnellste und Stärkste der ganzen Volksschule ist, aber seinen Papa interessiert das überhaupt nicht und er muss abends oft alleine zuhause sein. Gemeinsam erleben Thomas und Tryggve die Aufregungen des ersten Schultages, das erste Verliebtsein, aber auch Momente, in denen sie nicht so gerne in die Schule gehen und ihre Freundschaft auf die Probe gestellt wird.

Aus dem  
Schwedischen  
von  
REGINE  
ELSÄSSER

Regie  
ANJA  
SCZILINSKI

Bühne  
BÄRBEL  
KOBEL

Kostüme  
EVA  
BIENERT

Musik  
KILIAN  
UNGER

Ein Stück über Mut und Heldentum, über Mobbing und über echte Freundschaft, die erst dann beginnt, wenn wir unser wahres Ich zeigen. Die schwedischsprechende, in Finnland lebende Autorin und Regisseurin Tove Appelgren ist selbst Mutter von sieben Kindern und sucht in ihren Kinderbüchern und Theaterstücken liebevolle Lösungen für unlösbare Familienkonflikte.

Die Inszenierung *Thomas und Tryggve* ist eine Übernahme vom Residenztheater München. *Das BURGTHEATERSTUDIO kommt in die Bezirke. Thomas und Tryggve ist eine mobile Inszenierung, die von Kooperationsschulen und Institutionen gebucht werden kann.*

**English:** Thomas and Tryggve are two friends who, at first glance, could not be more different: Tryggve knows everything there is to know about space, and he gets teased about the tights he gets from his overly protective mother; Thomas, on the other hand, wins a trophy for being the fastest and strongest boy in his entire

Licht  
MATHIAS  
MOHOR

Dramaturgie  
CHRISTINA  
HOMMEL

school, yet his dad isn't interested in him, and he is often home alone in the evenings. Together, Thomas and Tryggve experience the excitement of the first day of school and first love, as well as those days when they'd rather skip school and their friendship is put to the test.

# VESTIBÜL ES SAGT MIR NICHTS, DAS SOGENANNT DRAUßEN

von SIBYLLE BERG

Eine Frau bilanziert ihr bisheriges Leben: früher Mitglied einer knallharten Mädchengang, heute friedliches Urban Knitting, früher unbeholfenes Knutschen mit Jungs, heute Gender-Fragen und die Projekte „Sex“ und „Liebe“ mit Männern oder Frauen, früher hochfliegende Ideale, heute Pragmatismus. Gefühl ist etwas, das man hauptsächlich aus Filmen kennt, Familie ein antiquiertes Konzept, für Sehnsucht ist kein Platz im Leben. Doch immer lauert draußen die Welt, stellt Forderungen, diktiert Bilder, denen man unmöglich genügen kann, hält gnadenlos den Läufer am Laufen ... Ein „wildes Schelmenstück über das Lebensgefühl in der Zentrifuge der Wohlstandsgesellschaft“ nannte die Fachzeitschrift Theater heute *Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen* und kürte es zum besten deutschsprachigen Stück des Jahres 2014.

Regie  
MARTINA  
GREDLER

Bühne  
JURA  
GRÖSCHL

Kostüme  
MOANA  
STEMBERGER

Sounddesign  
RAIMUND  
HORNICH

Video  
SOPHIE LUX

Licht  
IVAN  
MANOJLOVIC

Dramaturgie  
HANS MRAK

Lustvoll, furios, tempo- und pointenreich geht die Autorin Sibylle Berg gegen die Zumutungen unserer Welt an; was übrigbleibt, ist eine diffuse Angst, die weh tut, egal ob man 25 oder 52 ist: Angst „dass alles so bleiben könnte, wie es ist: grau“.

**English:** A woman takes stock of her life up to this point. She used to be in a tough girl gang; today she practises urban knitting. She used to fool around with boys; today she thinks about gender issues and about sex and love as „projects“ with men or women. Her former high ideals have given way to pragmatism. Emotion is something you see in the movies; family is an outdated concept; there is no room for dreams and desires in life. But the outside world is always lurking, demanding, dictating images it is impossible to live up to, mercilessly pushing the runner to keep on running ...

132

ER

133

X

OR

AS

EXTRAS

# WIENER STIMMUNG – DAS ZWEITE JAHR

LOCKOUT - MARATHON - LESUNG

Mit Pandemiebeginn im Frühjahr 2020 hat das Burgtheater österreichische und in Österreich lebende Autor\*innen gebeten, Monologe für das Burgtheater-Ensemble im Lockdown zu verfassen. Daraus sind 22 Kurzfilme entstanden, die im Netz veröffentlicht und als Gesamtkunstwerk *Wiener Stimmung* mit einer Nominierung für den Nestroy-Spezialpreis geadelt wurden. Nun wird sich die Klammer schließen: Auf 71 Autor\*innen erweitert, wiederholt das Burgthe-

71  
Autor\*innen  
schreiben  
zur  
Wieder-  
eröffnung  
des  
Burgtheaters

ater gute zwölf Monate später seinen Aufruf. Mit einem feinen Unterschied ums Ganze: Die Texte werden heuer nicht mehr im Netz, sondern endlich wieder live im Burgtheater uraufgeführt: in einer Lockout-Marathon-Lesung zum Spielzeitauftakt im September, unter Beteiligung des gesamten 71-köpfigen Ensembles: von A wie Ateşçi bis Z wie Zirner!

# DAS KRAFTWERK

EIN SYMPOSIUM ZUM 20. TODSTAG VON EINAR SCHLEEF

Am 21. Juli 2021 jährt sich der Tod des Künstlers und Theatermakers Einar Schleef zum zwanzigsten Mal. Nur zwei Genies, schrieb Elfriede Jelinek seinerzeit in ihrem Nachruf, habe es nach dem Krieg in Deutschland gegeben; im Westen Fassbinder und, aus dem Osten kommend, Einar Schleef, das „Kraftwerk“, das „Strom erzeugt hat“, indem seine Flügel sich „im eigenen Strom pausenlos gedreht“ hätten. Tatsächlich kann Schleefs Bedeutung für das Theater kaum überschätzt werden – in erster Linie deswegen, weil er wie kein Zweiter an der Wiederentdeckung des Chores gearbeitet hat. Am Burgtheater fand 1998 seine wohl le-

Kuratiert  
von  
ALEXANDER  
KERLIN,  
SEBASTIAN  
KIRSCH

gendärste Inszenierung statt, die Uraufführung von Jelineks *Ein Sportstück*, es folgten mit *Wilder Sommer* (nach Goldoni) und der Uraufführung von Ulla Berkéwicz' *Der Golem in Bayreuth* 1999 noch zwei weitere eminente Bühnenarbeiten.

In einem zweitägigen Symposium im November 2021 sammeln sich Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen und Weggefährter\*innen von Schleef und stellen ihre jeweiligen Zugänge und Auseinandersetzungen vor – als Vortrag, Diskussion, Lesung oder künstlerische Intervention.

EXTRAS

# DIE NACHT, ALS ICH SIE SAH

TO NOČ SEM JO VIDEL  
nach DRAGO JANČAR

KOOPERATION MIT DEM SLOWENISCHEN NATIONALTHEATER MARIBOR  
UND DEM YUGOSLAV DRAMA THEATRE BELGRAD

\* URAUFFÜHRUNG \*

Im Jänner 1944 führt eine Gruppe von Tito-Partisanen Veronika Zarnik und ihren Ehemann Leo aus ihrer Burg in Slowenien ab. Ihre Spuren verlieren sich im Schnee und auch Jahrzehnte später will sich niemand erinnern, was mit dem Ehepaar geschah. Drago Jančars Roman („Ein Meisterwerk der europäischen Literatur“ – Süddeutsche Zeitung) beruht auf einer

Regie  
JANEZ PIPAN

Bühne  
MARKO JAPELJ

Video  
VESNA KREBS

Kostüme  
LEO KULAŠ

wahren Begebenheit, die erst 2015 aufgeklärt werden konnte. Nun kommt es auf Slowenisch, Serbisch und Deutsch unter Beteiligung des Burgtheater-Ensembles zur Uraufführung in Maribor. Die Aufführung wird in der Spielzeit 2021/22 auch im Akademietheater in Wien zu sehen sein.

# KASINO ROYALE

Ab Dezember 2021 ist einmal im Monat *Kasino Royale!* Unser Publikum ist eingeladen zu besonderen Abenden, die aus der Mitte des Burgtheater-Ensembles heraus gemeinsam mit den Assistent\*innen des Theaters (Regie und Ausstattung) entstehen – und die exklusiv und einmalig stattfinden. Ob Lesung, Musik, Perfor-

mance oder ganz was Neues: Mit dem besonderen Charme des Improvisierten und schnell Geprobten begrüßen Sie die Schauspieler\*innen des Ensembles: nah, direkt und garantiert unterhaltsam, zuerst auf der Bühne, dann an der Bar. Lassen Sie sich überraschen!

EXTRAS

# EUROPA IM DISKURS

DEBATING EUROPE

EINE KOOPERATION VON BURGTHEATER, ERSTE STIFTUNG, INSTITUT FÜR DIE WISSENSCHAFTEN VOM MENSCHEN (IWM) UND DER STANDARD

Seit über zehn Jahren präsentiert die hochkarätig besetzte Gesprächsreihe internationale Gäste aus Politik, Ökonomie und Wissenschaft im

Burgtheater. Diskutiert werden Themen, zu denen Europa sich verhalten muss. Mindestens eine Veranstaltung pro Saison ist englischsprachig.

# CULINAIRE L'EVROPE

Kultur live erleben, an einem Tisch sitzen, gemeinsam essen und trinken – das vergangene Jahr hat uns auch die Erfahrung vom Verlust des Selbstverständlichen gelehrt. Seit der letzten literarisch-musikalisch-kulinarischen Reise mit Lojze Wieser ist viel Zeit vergangen. Umso mehr freuen wir uns, Sie in der kommenden Saison im Kasino am Schwarzenbergplatz wieder zu Tisch

zu bitten: Freuen Sie sich auf unbekannte und überraschende, vergessene und wiederzuentdeckende Geschmackserlebnisse. Gemeinsam mit internationalen Köchinnen und Köchen kredenzt Lojze Wieser Kulturgenuss für alle Sinne – die passenden literarischen und musikalischen Zwischengänge inklusive.

# APROPOS GEGENWART

Nach einem Jahr der Zwangspause nehmen wir die über Jahrzehnte gepflegte Burgtheater-Tradition des öffentlichen Gesprächs mit renommierten Autor\*innen, Intellektuellen, Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und Aktivist\*innen wie-

der auf. Wechselnde Moderatoren\*innen diskutieren mit unseren Gästen und dem Publikum, begleitend zum Spielplan, über die brennenden Fragen der Zeit.

UND AUßERDEM

# BÖHM

VON PAULUS HOCHGATTERER

GASTSPIEL DES SCHAUSPIELHAUS GRAZ IM BURGTHEATER

Nikolaus Habjans jüngstes Solo über den Dirigenten Karl Böhm und seine brüchigen Erinnerungen an finsterste Zeiten. Einerseits ein großer Künst-

Regie  
NIKOLAUS  
HABJAN

ler, war Böhm andererseits ein Mensch, der sich mit dem Nationalsozialismus gemein machte, um seine Karriere voranzutreiben.

# JEDERMANN RELOADED

GASTSPIEL im BURGTHEATER

Getrieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band *Die Elektrohand Gottes* verwandelt Schauspieler Philipp Hochmair das 100 Jahre

Mit  
PHILIPP  
HOCHMAIR

alte Mysterienspiel von Hugo von Hofmannsthal in ein apokalyptisches Sprech-Konzert.

# F. ZAWREL – ERBBIOLOGISCH UND SOZIAL MINDERWERTIG

VON SIMON MEUSBURGER und NIKOLAUS HABJAN

PRODUKTION DES SCHUBERT THEATER WIEN  
ZU GAST IM AKADEMIETHEATER

Friedrich Zawrel wurde von der Kinderfachabteilung des Deutschen Reiches, in der kranke und behinderte Kinder ermordet wurden, als „genetisch und sozial minderwertig“ eingestuft.

Spiel  
NIKOLAUS HABJAN  
Regie  
SIMON  
MEUSBURGER

Dieses fesselnde, emotionale Figurentheaterstück taucht in ein dunkles Kapitel der österreichischen Geschichte ein.

# BURGT THEATER TIEF SITZ BIBLI

138

## BURGTHEATERSTUDIO

SCHLIEßE DIE AUGEN UND DENK AN THEATER.

Diese Bilder müssen (wieder) Realität werden. Wir sind Euer Theater: ein Ort für gemeinsame Fantasien und mutige Höhenflüge, ein Ort für Ausbrüche aus dem allzu Bekannten, ein Ort, um Menschen zu sehen, Verbündete zu finden, ästhetische Erfahrungen zu machen und selbst Theater zu spielen. In der ganzen Vielfalt – wir laden alle ein, teilzuhaben und mitzugestalten.

Das BURGTHEATERSTUDIO steht für die Förderung des Nachwuchses. In unseren Inszenierungen und szenischen Lesungen trifft eine junge Generation von Theatermacher\*innen auf renommierte Künstler\*innen; und Familien, Kinder sowie Jugendliche entdecken die Liebe zur Sprache, die Schönheit des Theaters, das Nachdenken über aktuelle Themen wie Umwelt und Diversität. In den Angeboten zum MITMACHEN & EXPERIMENTIEREN können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützung von Profis verschiedene Bereiche des Theaters selbst ausprobieren, Ideen entwickeln und gemeinsam eigene künstlerische Wege gehen: auf den (Probe-)Bühnen des Burgtheaters, in der Stadt und in digitalen Welten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kulturvermittlung in Bildungsinstitutionen. Unsere Formate für SCHULE & AUSBILDUNG richten sich speziell an Lehrende und Lernende.

## ZUSCHAUEN & ZUHÖREN

Eine Übersicht über alle Inszenierungen für junges Publikum, gestaffelt nach Alter, finden Sie im Register auf Seite 204.

### BURGTHEATERSTUDIO MOBIL

Das BURGTHEATERSTUDIO kommt in die Stadt. Die mobilen Inszenierungen können von Kooperations-schulen und Partner\*innen in und rund um Wien gebucht werden.

DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN, S. 107  
➤ Ab 6 Jahre

THOMAS UND TRYGGVE, S. 130  
➤ Ab 6 Jahre

MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER, S. 109  
➤ Ab 8 Jahre

ICH, IKARUS, S. 117  
➤ Ab 9 Jahre

Die mobilen Inszenierungen werden unterstützt von Mitsubishi Motors.

### LESEN UND LAUSCHEN

In unserer Reihe *Lesen und Lauschen* nehmen Ensemblemitglieder die Kinder mit auf abenteuerliche Reisen und wecken die Lust auf Literatur.

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ  
DIE KLEINE HEXE  
von Otfried Preußler  
➤ Ab 5 Jahre

GESCHICHTEN VOM FRANZ  
von Christine Nöstlinger  
➤ Ab 5 Jahre

BRAV SEIN IST SCHWER & SCHLIMM SEIN  
IST AUCH KEIN VERGNÜGEN  
von Marlen Haushofer  
➤ Ab 7 Jahre

DER GLÜCKLICHE PRINZ & DIE VORNEHME RAKETE  
von Oscar Wilde  
➤ Ab 7 Jahre

### FAMILIENPAKET

Mit dem Familienpaket die Spielstätten des Burgtheaters erkunden und zusammen zwei Familieninszenierungen besuchen. Bei gemeinsamer Buchung von ausgewählten Terminen von *Zoes sonderbare Reise durch die Zeit* (siehe Seite 103) und *Des Kaisers neue Kleider* (siehe Seite 29) erhalten Sie 30 % Ermäßigung auf den Normalkartenpreis und Kinder zusätzlich 30 % auf den bereits reduzierten Kinderkartenpreis (siehe Seite 106).

Buchung und Termine ab Ende Juni unter [www.burgtheater.at/familienpaket](http://www.burgtheater.at/familienpaket)

# MITMACHEN & EXPERIMENTIEREN

## STUDIOENSEMBLE

Als Studioensemble entwickeln in jeder Spielzeit Theaterbegeisterte zwischen 15 und 25 Jahren gemeinsam mit Schauspieler\*innen des Burgtheaters und dem künstlerischen Team eine Inszenierung für das BURGTHEATERSTUDIO. In dieser Spielzeit suchen wir für die Inszenierung *Dschabber* von Marcus Youssef (siehe Seite 41) Spielwütige, die Lust haben bei einer professionellen Produktion mitzuwirken.

Anmeldung zum Casting bis 01.10.2021  
 ➤ 15–25 Jahre

## JUNGE AKADEMIE

Wir bieten eine Bühne, ein Mikrofon und drehen die Lichter auf für Menschen aus den unterschiedlichsten Bezirken, Kulturen, Altersgruppen, die ihre Ideen in die Öffentlichkeit tragen, ihr Publikum direkt erreichen und so ein Bewusstsein für ihre Geschichten wecken wollen. Die *Junge Akademie* ist ein Ort, an dem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden sowohl realistisch als auch utopisch damit spielen, wie unsere Welt in Zukunft aussehen soll, wie wir Veränderungen einleiten und unsichtbare Grenzen überwinden. In dieser Spielzeit laden wir ein, über „Lärm“ nachzudenken. Was ist Lärm, was empfindet jemand als Lärm, welchen Lärm nehmen wir wahr, gibt es inneren und äußeren Lärm, was löst Lärm aus, welche Gründe gibt es zu lärmern. Lärm in Familien, Lärm in uns selbst, Lärm im Bezirk, Lärm in der Community, Lärm in der Gesellschaft, Lärm in der Ruhe oder der Lärm danach. Was ist gespenstischer, der Lärm oder die Stille? Was ist ohrenbetäubender? Lärm – was ist das?

Fünf Gruppen entwickeln mit fünf Künstler\*innen fünf Theater-Projekte in unterschiedlichen Bezirken der Stadt, mit dem Gleis 21, mit JUHU! Jugend Hilfswerk der Familie Umek und weiteren Partner\*innen.

Weitere Informationen ab September 2021 unter [www.burgtheater.at/burgtheaterstudio](http://www.burgtheater.at/burgtheaterstudio)  
 ➤ 9–99 Jahre

In Kooperation mit  
 JUHU! Jugend Hilfswerk der Familie Umek.

## STRATEGISCHE PARTNER\*INNENSCHAFTEN

Mit dem Max Reinhardt Seminar, dem Gleis 21 und unseren 14 Kooperationsschulen setzen wir unsere Zusammenarbeit fort.

BURGTHEATERSTUDIO & GLEIS 21  
 (SONNENDVIERTEL IN 1100 WIEN)

Vier Stockwerke mit gemeinsamer Bibliothek, Küche, Spielzimmer, Kulturraum und Wohnräumen für 48 Erwachsene und 25 Kinder: Nachbar\*innen auf der Suche nach Visionen jenseits tradierter Vorstellungen des Zusammenlebens.

## ACTION

Das Burgtheater öffnet seine Türen und lädt alle ein, eine Stunde gemeinsam Theater zu spielen, einen Einblick zu bekommen, woran wir im Theater gerade arbeiten oder was im nächsten Labor passieren wird.

**ACTION ONLINE:** Einmal im Monat bieten wir weiterhin *Action online* an – vor dem PC im digitalen Probenraum.

Dienstags, 17–18 Uhr, kostenfrei  
 Treffpunkt: Haupteingang Burgtheater oder auf Zoom  
 Im Rahmen des wienXtra kinderaktiv-Programms  
 ➤ 9–99 Jahre

## VORSTELL-BAR

Die *Vorstell-Bar* ist eine offene Bühne für alle, die etwas zu sagen haben oder zeigen wollen, was sie können. Anmelden kann sich jede\*r (allein oder als Gruppe), alles ist möglich, nur ein zeitliches Limit wird gesetzt. Mehrmals pro Spielzeit im Kasino.

Anmeldung erwünscht, Spontanbeiträge möglich  
 ➤ 12–99 Jahre

## FÜHRUNG FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Bei einer Führung können die jungen Besucher\*innen Spannendes über die Geschichte und Architektur des Burgtheaters erfahren sowie einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Führungen für Kinder- und Jugendgruppen ab 15 Personen, Dauer: 60 Minuten  
 Teilnahmebeitrag: € 4,- pro Person (ermäßigt)  
 ➤ 6–25 Jahre

## LABORE

In den Laboren können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützung von Profis verschiedene Bereiche des Theaters kennenlernen und gemeinsam eigene künstlerische Wege gehen. Jedes Labor steht unter einem bestimmten Theaterschwerpunkt. Es gibt Wochenendlabore, Ferienlabore, kurze Labore über einen Zeitraum von 4 bis 5 Wochen oder lange Labore über 8 bis 12 Wochen.

Wir werden flexibel auf die geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie reagieren und, wenn nötig, die Labore digital gestalten.  
 2021/22 werden folgende Labore angeboten:

### SOMMER-FERIENLABOR

In den Sommerferien das Burgtheater erobern! An drei Tagen werden die Kinder und Jugendlichen zu *Nur ein Tag* Momente des Glücks suchen, daraus ihre eigenen Szenen kreieren und dabei Sinn im Leben untersuchen und erfinden.

Ende der Sommerferien, 10–15 Uhr (Ferienlabor)  
 Leitung: Katrin Artl  
 ➤ 8–15 Jahre

### KINDERLABOR YOGA & TANZ

Die königliche Kobra, der mutige Löwe, der flattrige Schmetterling: lass die (Yoga-)Tiere tanzen! Hier werden Beweglichkeit, Balance, Kraft und Entspannung erforscht.

Sept bis Nov, montags, 16–17.30 Uhr (langes Labor)  
 Leitung: Daniela Mühlbauer  
 ➤ 7–10 Jahre

### ROLLE & RAUM

Interviews mit unseren Nachbar\*innen an ihren Arbeitsplätzen und Wohnräumen werden Material für Figuren, die ihre Träume, Sorgen und Meinungen sichtbar machen.

Sept bis Dez, mittwochs 16–18 Uhr (langes Labor)  
 Leitung: Anna Horn, Peter N. Schultze  
 ➤ 14–99 Jahre

### BIOGRAFISCHES THEATER

Was hat *Maria Stuart* mit uns zu tun? Das Labor spürt eigenen Erlebnissen nach, bearbeitet sie, setzt sie in neue Kontexte und macht sie Bühnentauglich.

Okt–Dez, freitags 16–18 Uhr (langes Labor)  
 Leitung: Katrin Artl  
 ➤ 50–99 Jahre

### IMPROVISATION ONLINE

Das eigene Zimmer, eine Bühne mit Menschen aus Bratislava, Köln oder Mallorca – digitale Welten treffen aufeinander und lassen die Fantasie mit uns durchgehen!

Okt, montags, 16–18 Uhr (kurzes Labor)  
 Leitung: Monika Haberfellner  
 ➤ 14–99 Jahre

### IMPROVISATION

Theater ohne Fahrplan – ein Sprung ins kalte Wasser. Was braucht es, um Stimme, Körper und die eigenen Assoziationen auf der Bühne spontan einzusetzen?

Nov bis Jän, mittwochs, 16–18 Uhr & ein Wochenende-Termin (langes Labor)  
 Leitung: Anna Manzano  
 ➤ 14–99 Jahre

### PUPPENSPIEL

Wie Dinge lebendig werden, eine Persönlichkeit entwickeln und eine kleine Performance entsteht, in Anbindung an das Familienstück *Zoes sonderbare Reise durch die Zeit*.

Nov bis Dez, donnerstags, 16–18 Uhr (kurzes Labor)  
 ➤ 12–99 Jahre

### HÖRSPIEL

Wie spricht der glückliche Prinz? Und eine Rakete? Im Labor werden zu der Reihe *Lesen und Lauschen* Geschichten erfunden, Klangräume geschaffen, am Ende entsteht ein eigenes Hörspiel.

Dez, 10–15.30 Uhr (Wochenendlabor)  
 Leitung: Monika Haberfellner, Kathrin Wimmer  
 ➤ 9–11 Jahre

### KINDERLABOR

Durch das Burgtheater schleichen, auf der Probebühne herumalbern und selbst den übermütigen Ikarus oder die tapfere Papiertänzerin zum Leben erwecken.

Dez bis Feb, montags, 16–17.30 Uhr (langes Labor)  
 Leitung: Anna Horn  
 ➤ 6–10 Jahre

## DRAMATURGIE ONLINE

Was heißt Dramaturgie? Ein Schnellkurs aus der Praxis in Theatergeschichte und Dramaturgie u. a. anhand von Beispielen aus aktuellen Inszenierungen des Burgtheaters.

Dez bis März, donnerstags, 16–18 Uhr

(langes Labor)

Leitung: Götz Leineweber & Gäste

► 16–99 Jahre

## ERZÄHLWERKSTATT ONLINE & ERZÄHLWERKSTATT ANALOG

Erzählen ist eine Kunst: das freie, improvisierte, mündliche Erzählen wird mit Elementen des Schauspiels verbunden – für unvergessliche Geschichten.

Online: Jän, 10–13.30 Uhr (Wochenendlabor) oder

Analog: Feb, 10–15 Uhr (Wochenendlabor)

Leitung: Ines Honsel

► 14–99 Jahre

## BEWEGUNG, TANZ & KAMPF

Das Labor kombiniert Körperwahrnehmung, Kommunikation und Vertrauen zum Gegenüber sowie Techniken des Bühnenkampfs.

Feb bis Apr, mittwochs, 16–18 Uhr (langes Labor)

Leitung: Daniela Mühlbauer, Martin Woldan

► 13–99 Jahre

## REGIE & DEMOKRATIE?

Kann Theater demokratisch sein? Funktioniert es, gemeinsam Regie zu führen? Die Teilnehmenden überprüfen Methoden zur künstlerischen Entscheidungsfindung.

Feb bis Mai, dienstags, 16–18 Uhr (langes Labor)

Leitung: Katrin Artl, Anna Manzano

► 16–99 Jahre

## THEATERMUSIK & GESANG

Wodurch wird auf der Bühne eine Atmosphäre kreiert? In diesem Labor dreht sich alles um Klang-Körper, Singen und Songwriting.

März, 10–15.30 Uhr (Wochenendlabor)

Leitung: Kilian Unger

► 14–99 Jahre

## 24 H THEATER

In 24 Stunden vom ersten Treffen bis zur Premiere? Wirklich? JA! Kennenlernen, Ideen entwickeln, proben – viel Zeit zum Hadern bleibt nicht.

März, Sa 16–20 Uhr, So 10–16 Uhr

(Wochenendlabor)

Leitung: Anna Manzano, Peter N. Schultze,

Lilian B. Wieser

► 12–99 Jahre

## TEXT, THEATER, DRAMA

We could be heros? In dieser Scheibwerkstatt entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Texte und erproben ihre Szenen auf der Bühne – unterstützt von ehemaligen Autor\*innen des Retzhofer Dramapreises.

Apr bis Jun, freitags, 16–18 Uhr (langes Labor)

Leitung: Anna Horn, Thomas Perle & Gäste

► 14–99 Jahre

## VIEWPOINTS: KÖRPERARBEIT, STIMME, CHORISCHES SPRECHEN

Viewpoints ermöglichen, die volle Bandbreite des körperlichen und stimmlichen Ausdrucks kennen und nutzen zu lernen – als Ensemble und als Schauspieler\*in.

Apr bis Jun, donnerstags, 16–18 Uhr (langes Labor)

Leitung: Katrin Artl, Monika Habermann,

Anna Manzano

► 15–99 Jahre

## SPOT BURGTHEATER: VIDEO & FILM

Von der Idee, zum Konzept, zum Skript, zum Dreh über den eigenen Blick auf das Burgtheater.

Apr, 10–15.30 Uhr (doppeltes Wochenendlabor)

Leitung: Lilli Schwabe, Anja Sczilinski, Luisa Reiterer

► 14–99 Jahre

## TEILNAHMEBEITRÄGE

kurzes Labor (4–5 Treffen)	€ 35,- pro Person
langes Labor (8–12 Treffen)	€ 75,- pro Person
Wochenendlabor (1,5–2 Tage)	€ 35,- pro Person
2 x Wochenendlabor (4 Tage)	€ 75,- pro Person
Ferienlabor (3–4 Tage)	€ 75,- pro Person

# SCHULE & AUSBILDUNG

In den verschiedenen Formaten stellen die Teilnehmenden spielerisch persönliche Bezüge zu Burgtheaterinszenierungen her. Dadurch haben sie aktiv an Kultur teil und setzen sich aus ihrer Lebenswirklichkeit heraus mit dieser auseinander.

## INSZENIERUNGS-VORBEREITENDE WORKSHOPS

In den Workshops, die zu ausgewählten Inszenierungen des Spielplanes angeboten werden, beschäftigen sich die Schüler\*innen vor dem Vorstellungsbuch selbst mit dem Originaltext, den Handlungsmotiven der Figuren und lernen dramaturgische Hintergründe sowie die Umsetzung der Ideen des künstlerischen Teams auf unseren Bühnen kennen.

In der Spielzeit 2021/22 werden folgende vorbereitende Workshops angeboten:

### ZU DEN NEUINSZENIERUNGEN

Cyrano de Bergerac • Dschabber •

Zoes sonderbare Reise durch die Zeit •

Mädchen wie die • Maria Stuart • Moskitos •

Die Troerinnen

### ZUM REPERTOIRE

antigone. ein requiem • Des Kaisers neue Kleider •

Die Hermannsschlacht • Die Jagdgesellschaft •

Don Karlos • Faust • Kriegerin • Richard II. • Vögel

Inszenierungsvorbereitende Workshops sind mit dem Besuch der Vorstellung verbunden. Nach Anmeldung für Gruppen/Schulklassen ab 15 Personen • Dauer: 3–4 Stunden • kostenfrei

## INSZENIERUNGS-BEGLEITENDE LABORE

In den inszenierungsbegleitenden Laboren werden mit theaterpädagogischen Methoden wichtige künstlerische oder thematische Aspekte der jeweiligen Inszenierung behandelt.

In der Spielzeit 2021/22 werden folgende inszenierungsbegleitende Labore angeboten:

### ZU DEN NEUINSZENIERUNGEN

Keine Menschenseele • Zoes sonderbare Reise

durch die Zeit • karpatenflecken • Ich, Ikarus •

Stadt der Affen • Die Schwerkraft der Verhältnisse •

Die Ärztin • Retzhofer Dramapreis 2021

### ZUM REPERTOIRE

Das Himmelszelt • Der Zinnsoldat und die

Papier tänzerin • Alles, was der Fall ist •

karpatenflecken • Mein ziemlich seltsamer

Freund Walter • Stolz und Vorurteil\* (\*oder so) •

Thomas und Tryggve

Inszenierungsvorbereitende Labore sind mit dem Besuch der Vorstellung verbunden.

Nach Anmeldung für Gruppen/Schulklassen

ab 15 Personen • Dauer: 1,5 Stunden • kostenfrei

Die kostenfreien Bildungsprojekte für Schulen werden unterstützt von der Arbeiterkammer Wien.

## LABORE

Schulklassen und Gruppen haben die Möglichkeit, mit Theaterprofis verschiedene Bereiche des Theaters kennenzulernen und einzelne Termine der Labore aus dem Bereich MITMACHEN & EXPERIMENTIEREN zu buchen. (siehe Seite 143)

Nach Anmeldung für Schulklassen/

Gruppen ab 20 Personen • Dauer: 1,5 Stunden

Teilnahmebeitrag

Bis 20 Personen € 50,- pro Gruppe

Ab 21 Personen € 2,50 pro Person

## THEATERKOFFER

Aus einem Koffer werden Kostüme, Nebel, Figuren, Bühnentechniker, eine Musikerin, ein Schauspieler oder eine Beleuchterin gezaubert und das Theater ins Klassenzimmer geholt. Wie das geht? Nur mit Unterstützung der anwesenden Kinder.

Nach Anmeldung für Schulklassen/Gruppen ab 20 Personen • 2. bis 4. Schulstufe • Dauer: 1 Schulstunde  
Bis 20 Personen € 50,- pro Gruppe  
Ab 21 Personen € 2,50 pro Person

## FORTBILDUNGEN

Zu ausgewählten Inszenierungen des Spielplans bietet das BURGTHEATERSTUDIO eintägige Lehrer\*innenfortbildungen an, in denen theaterpraktische Methoden zur Vermittlung eines Dramas im Unterricht vorgestellt werden.

### KLASSIKER FÜR LEHRKRÄFTE & PÄDAGOG\*INNEN

**MARIA STUART**  
von Friedrich Schiller • 05.10.2021 • Burgtheater  
Teilnahmebeitrag € 15,- pro Person

### AKTUELLE THEMATIK FÜR LEHRKRÄFTE & PÄDAGOG\*INNEN DER VOLKSSCHULE UND UNTERSTUFE

**ZOES SONDERBARE REISE DURCH DIE ZEIT**  
von Jimmy Osborne • 25.11.2021 • Burgtheater  
Teilnahmebeitrag € 15,- pro Person

### ZEITGENÖSSISCHE DRAMATIK FÜR LEHRKRÄFTE & PÄDAGOG\*INNEN

**CYRANO DE BERGERAC**  
von Martin Crimp • 23.03.22 • Burgtheater  
Teilnahmebeitrag € 15,- pro Person

## SCHULKOOPERATION

Sie möchten mit Ihrer Schule über zwei Jahre in regelmäßigem Austausch mit dem BURGTHEATERSTUDIO stehen und Ihren Schüler\*innen die Möglichkeit geben, auf unterschiedliche Weise Theater kennenzulernen? Dann bewerben Sie sich als Kooperationschule.

Mit unseren 14 Partnerschulen setzen wir unsere Kooperation fort, vier weitere Schulen kommen dazu.

## KLASSENKASSE

Aus der Klassenkasse werden die Eintrittsgelder für finanziell benachteiligte, junge Besucher\*innen übernommen, denen ein Theaterbesuch sonst nicht möglich wäre. Spenden auch Sie!

Oberbank AG • BIC/Swift-Code: OBKLAT2L •  
IBAN: AT10 1515000501335533  
Verwendungszweck: Klassenkasse mit Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums

Das Burgtheater ist spendenbegünstigt und meldet die Spende dem Finanzamt, damit diese bei Ihrer Steuer berücksichtigt wird.

*Die Klassenkasse wird unterstützt von der Arbeiterkammer Wien.*

## NEWSLETTER

Wenn Sie sich unter [www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at) für unseren Newsletter „Kinder & Familie“, „Jugend & Erwachsene“ oder „Schule & Ausbildung“ anmelden, informieren wir Sie regelmäßig über alle Angebote des BURGTHEATERSTUDIOS.

## KONTAKT

Informationen und Buchung der Angebote des BURGTHEATERSTUDIOS:  
[burgtheaterstudio@burgtheater.at](mailto:burgtheaterstudio@burgtheater.at)  
+43 (0)1 51444 4494

DUNJA SOWINETZ,  
STEFAN WIELAND,  
NICHOLAS OFCZAREK



MICHAEL MAERTENS,  
KATHARINA LORENZ



JAN BÜLOW,  
HANNA HILSDORF





FELIX KAMMERER,  
SYLVIE ROHRER,  
REGINA FRITSCH

SARAH VIKTORIA FRICK,  
MEHMET ATEŞÇİ



MARIA HAPPEL,  
HANS DIETER KNEBEL,  
ROBERT REINAGL,  
DANIEL JESCH

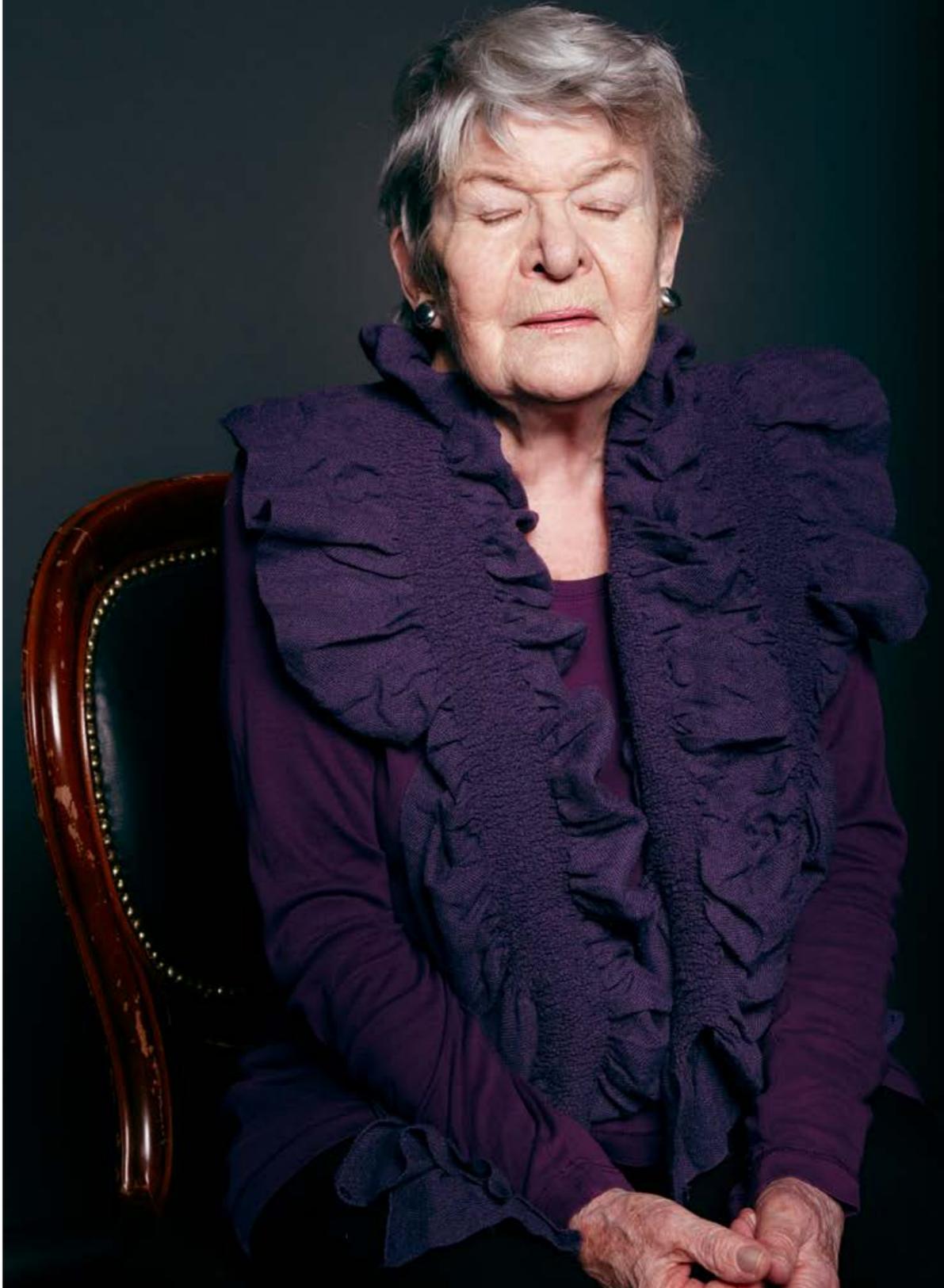




MAX GINDORFF,  
DELEILA PIASKO



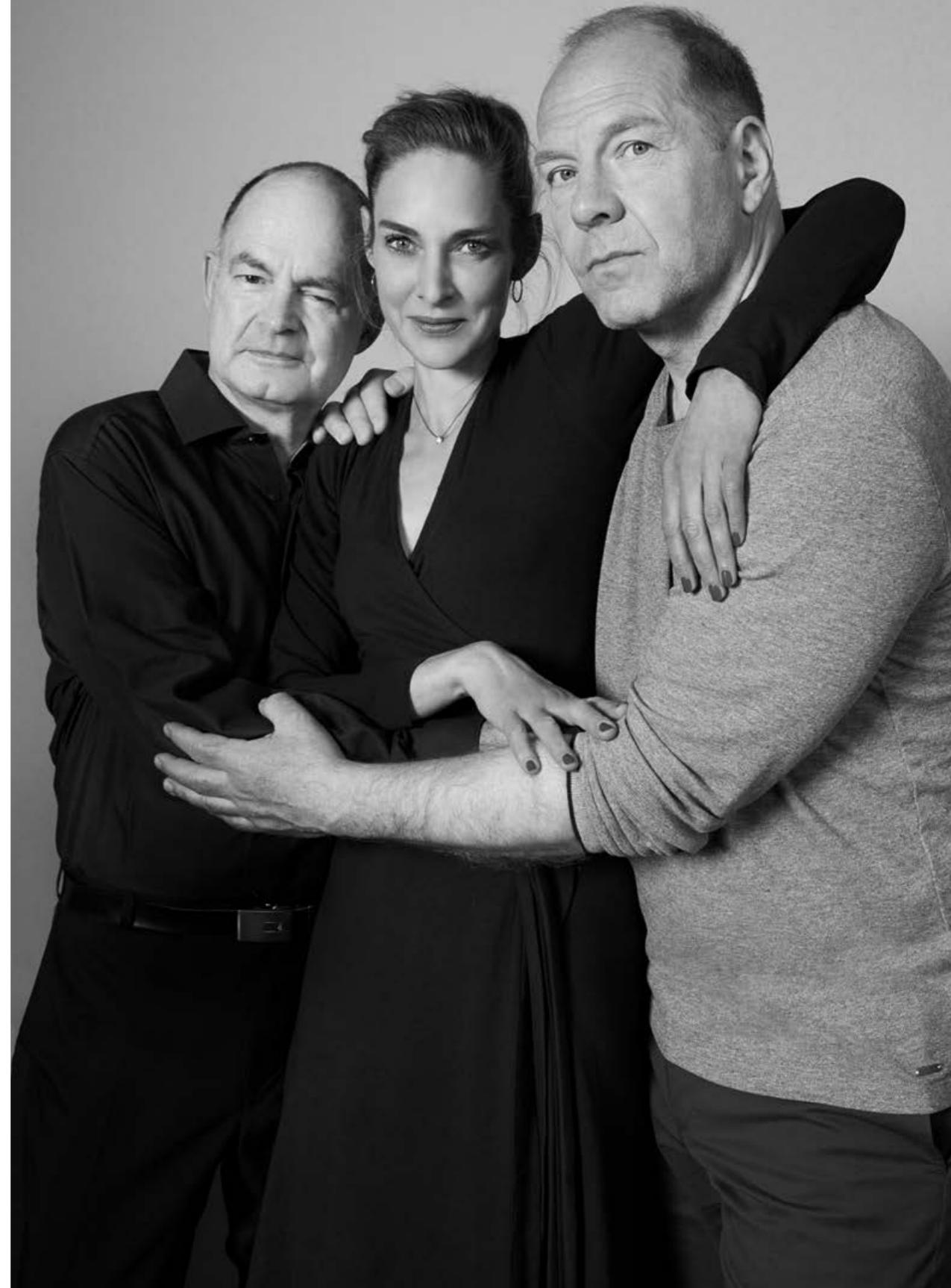
ELISABETH ORTH



FELIX RECH,  
MARESI RIEGNER



MARTIN REINKE,  
SOPHIE VON KESSEL,  
WOLFRAM RUPPERTI



SAFIRA ROBENS,  
ROLAND KOCH,  
BIRGIT MINICHMAYR,  
RAINER GALKE



PHILIPP HAUS



FLORIAN TEICHTMEISTER,  
STACYIAN JACKSON,  
MARCEL HEUPERMAN,  
MARKUS SCHEUMANN



NORMAN HACKER,  
OLIVER NÄGELE,  
FRANZ PÄTZOLD,  
BIBIANA BEGLAU,  
ITAY TIRAN



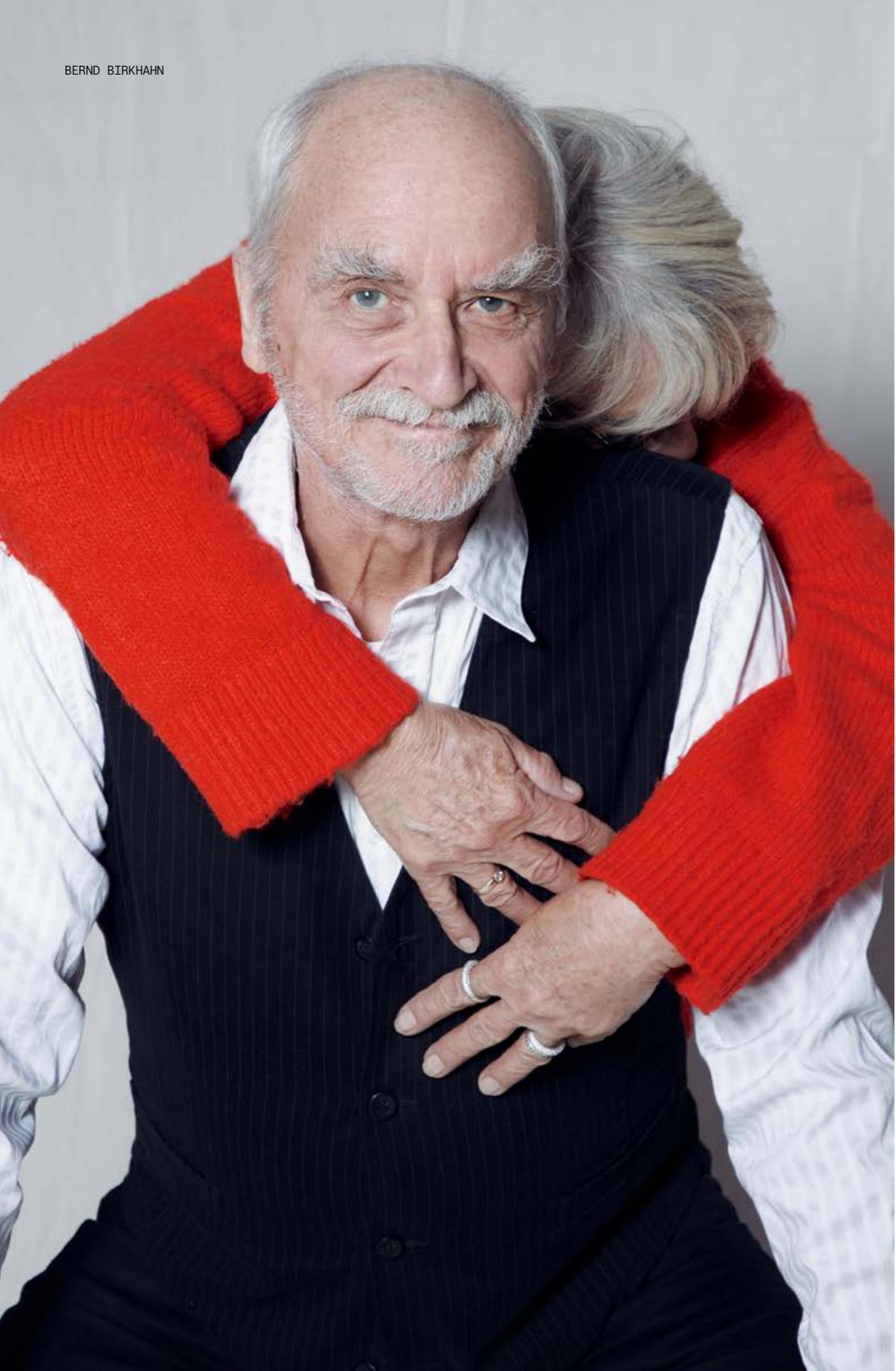
JOHANNES ZIRNER,  
TIM WERTHS



TOBIAS MORETTI



BERND BIRKHAHN



MARTIN SCHWAB,  
ELISABETH AUGUSTIN,  
ARTHUR KLEMT,  
DOROTHEE HARTINGER



MAVIE HÖRBIGER,  
LILITH HÄBLE,  
BARDO BÖHLEFELD,  
BARBARA PETRITSCH,  
FALK ROCKSTROH



CHRISTOPH LUSER,  
ANNAMARIA LANG,  
PETER SIMONISCHEK



KLAUS MARIA BRANDAUER,  
DÖRTE LYSSEWSKI



STEFANIE DVORAK,  
BRANKO SAMAROVSKI



LUKAS HAAS,  
MARKUS HERING,  
GUNTHER ECKES,  
NILS STRUNK



CAROLINE PETERS



MARKUS MEYER,  
SABINE HAUPT,  
KATHARINA PICHLER



DIETMAR KÖNIG,  
MARIE-LUISE STOCKINGER



# SEER VVO CE

# FESTABONNEMENT

## WÄHLEN SIE IHREN WOCHENTAG!

Sie erleben an fünf Terminen eine vielfältige Auswahl mit spannenden Neuinszenierungen und beliebten Inszenierungen aus dem Repertoire – Stammplatz inklusive! Zur Auswahl stehen alle Tage von Sonntag bis Freitag. Erhältlich für das Burgtheater und das Akademietheater mit 30 % Ermäßigung.

BURGTHEATER		AKADEMIETHEATER	
Kategorie 1	€ 221,50	Kategorie 1	€ 221,50
Kategorie 2	€ 193,50	Kategorie 2	€ 165,50
Kategorie 3	€ 165,50	Kategorie 3	€ 88,50
Kategorie 4	€ 120,00	Kategorie 4	€ 60,50
Kategorie 5	€ 88,50	Kategorie 5	€ 31,00
Kategorie 6	€ 60,50		
Kategorie 7	€ 43,00		
Kategorie 8	€ 31,00		
Sitze mit eingeschränkter Sicht		Sitze mit eingeschränkter Sicht	

→ Die Saalpläne mit den Kategorien finden Sie auf den Seiten 186 & 187.

Sie können sich nicht zwischen Burg- und Akademietheater entscheiden? Nehmen Sie beide:  
Unsere Festabonnements sind kombinierbar!

## SONNTAGNACHMITTAGS-ABONNEMENT IM BURGTHEATER

Für alle, die gerne 5 x Burgtheater am Nachmittag erleben wollen – mit kostenloser Kinderbetreuung ab 6 Jahren:  
Während Sie eine Sonntagnachmittags-Vorstellung besuchen, erforschen Ihre Kinder, Enkel\*innen, Nichten oder Neffen gemeinsam mit einer\*inem Theaterpädagog\*in die Welt des Theaters.

Die Kinderbetreuung ist für Abonnent\*innen, die die Vorstellung besuchen, kostenlos, sonst € 8,- pro Kind.  
Anmeldung unter [burgtheaterstudio@burgtheater.at](mailto:burgtheaterstudio@burgtheater.at) erforderlich.

€ 31,- BIS € 221,50

### \* IHRE VORTEILE \*

- Ihr Stammplatz nach Wunsch
- Ermäßigung von mindestens 30 % gegenüber dem Einzelkartenpreis
- Bekanntgabe Ihrer 5 Termine zu Beginn der Saison
- kostenloser Termintausch – auch online!
- 10 % Ermäßigung auf alle weiteren Theaterkarten (ausgenommen Fremdveranstaltungen)
- kostenlose Zusendung des Monatsspielplans, des Burgtheater-Magazins und der Zeitschrift *Bühne*
- attraktive Kartenangebote mit Ihrer persönlichen BundestheaterCard
- Das Festabo ist übertragbar – lassen Sie Freund\*innen und Verwandte an Ihrem Abo teilhaben!
- Ein Einstieg während einer Saison ist möglich!

# ZYKLEN DER PREMIEREN

Unsere Zyklen der Premieren bieten Ihnen ausgewählte Neuinszenierungen im Burg- und Akademietheater auf dem Stammplatz Ihrer Wahl – Sekt und Programmheft inklusive!

## ZYKLUS NACH DER PREMIERE BURGTHEATER

7 x BURGTHEATER  
Maria Stuart • Der Untergang des Hauses Usher • Der Selbstmörder • Geschichten aus dem Wiener Wald • Die Ärztin • Cyrano de Bergerac • Zdeněk Adamec

€ 57,- BIS € 438,50

Kategorie 1	€ 438,50
Kategorie 2	€ 382,50
Kategorie 3	€ 326,50
Kategorie 4	€ 235,50
Kategorie 5	€ 172,50
Kategorie 6	€ 116,50
Kategorie 7	€ 81,50
Kategorie 8	€ 57,00

## ZYKLUS NACH DER PREMIERE AKADEMIETHEATER

7 x AKADEMIETHEATER  
Lärm. Blinde sehen. Blinde sehen! • Moskitos • Die Schwerkraft der Verhältnisse • Reich des Todes • Am Ende Licht • In Agonie • Pelléas und Mélisande

€ 57,- BIS € 438,50

Kategorie 1	€ 438,50
Kategorie 2	€ 326,50
Kategorie 3	€ 172,50
Kategorie 4	€ 116,50
Kategorie 5	€ 57,00

### \* IHRE VORTEILE \*

- Stammplatz bei aktuellen Neuinszenierungen
- ein Glas Sekt und ein Programmheft pro Termin
- kostenloser Termintausch – auch online!
- 10 % Ermäßigung auf alle weiteren Theaterkarten (ausgenommen Fremdveranstaltungen)
- kostenlose Zusendung des Monatsspielplans, des Burgtheater-Magazins und der Zeitschrift *Bühne*
- attraktive Kartenangebote mit Ihrer persönlichen BundestheaterCard
- Der Zyklus ist übertragbar – lassen Sie Freund\*innen und Verwandte an Ihrem Abo teilhaben!

→ Die Saalpläne mit den Kategorien finden Sie auf den Seiten 186 & 187.

# ZYKLEN DER PREMIEREN

## ZYKLUS BURGTHEATER AKTUELL

3 × BURGTHEATER  
Der Selbstmörder •  
Der Untergang des Hauses Usher •  
Maria Stuart

3 × AKADEMIETHEATER  
Die Schwerkraft der Verhältnisse •  
Moskitos • Am Ende Licht

€ 49,50 BIS € 376,50

Kategorie 1	€ 376,50
Kategorie 2	€ 352,50
Kategorie 3	€ 280,50
Kategorie 4	€ 241,50
Kategorie 5	€ 148,50
Kategorie 6	€ 100,50
Kategorie 7	€ 60,00
Kategorie 8	€ 49,50

## ZYKLUS BURGTHEATER AKTUELL AM RING

3 × BURGTHEATER  
Der Selbstmörder •  
Der Untergang des Hauses Usher •  
Maria Stuart

€ 27,- BIS € 190,50

Kategorie 1	€ 190,50
Kategorie 2	€ 166,50
Kategorie 3	€ 142,50
Kategorie 4	€ 103,50
Kategorie 5	€ 76,50
Kategorie 6	€ 52,50
Kategorie 7	€ 37,50
Kategorie 8	€ 27,00

### \* IHRE VORTEILE \*

- Stammpplatz bei aktuellen Neuinszenierungen
- ein Glas Sekt und ein Programmheft pro Termin
- kostenloser Termintausch – auch online!
- 10 % Ermäßigung auf alle weiteren Theaterkarten (ausgenommen Fremdveranstaltungen)
- kostenlose Zusendung des Monatsspielplan, des Burgtheater-Magazins und der Zeitschrift *Bühne*
  - attraktive Kartenangebote mit Ihrer persönlichen BundestheaterCard
  - Der Zyklus ist übertragbar – lassen Sie Freund\*innen und Verwandte an Ihrem Abo teilhaben!

# THEMENZYKLEN

Aus jeweils 3 inhaltlich verbundenen Neuinszenierungen stellen wir für Sie unsere Themenzyklen zusammen.  
Wählen Sie einen Schwerpunkt oder kombinieren Sie unsere Zyklen!

## THEMENZYKLUS: KLASSIK HEUTE

3 × BURGTHEATER  
Maria Stuart • Die Ärztin •  
Cyrano de Bergerac

€ 27,- BIS € 190,50

Kategorie 1	€ 190,50
Kategorie 2	€ 166,50
Kategorie 3	€ 142,50
Kategorie 4	€ 103,50
Kategorie 5	€ 76,50
Kategorie 6	€ 52,50
Kategorie 7	€ 37,50
Kategorie 8	€ 27,00

### \* IHRE VORTEILE \*

- Ihr Stammpplatz nach Wunsch
- ein Glas Sekt und ein Programmheft pro Termin
- kostenloser Termintausch – auch online!
- 10 % Ermäßigung auf alle weiteren Theaterkarten (ausgenommen Fremdveranstaltungen)
- kostenlose Zusendung des Monatsspielplan, des Burgtheater-Magazins und der Zeitschrift *Bühne*
  - attraktive Kartenangebote mit Ihrer persönlichen BundestheaterCard
  - Der Zyklus ist übertragbar, für eine Saison gültig und verlängert sich nicht automatisch.

## THEMENZYKLUS: GESELLSCHAFT UND WIDERSTAND

2 × BURGTHEATER & 1 × AKADEMIETHEATER  
Zdeněk Adamec • Der Selbstmörder •  
Automatenbüfett

€ 27,- BIS € 190,50

Kategorie 1	€ 190,50
Kategorie 2	€ 174,50
Kategorie 3	€ 142,50
Kategorie 4	€ 116,50
Kategorie 5	€ 76,50
Kategorie 6	€ 52,50
Kategorie 7	€ 34,00
Kategorie 8	€ 27,00

# ABOS < 27

## DAS FESTABO < 27

5 THEATERABENDE AN EINEM TAG IHRER WAHL VON SONNTAG BIS FREITAG – STAMMPLATZ  
INKLUSIVE. FÜR ALLE UNTER 27 MIT MINDESTENS 60 % ERMÄßIGUNG!

€ 19,50 BIS € 128,50

### BURGTHEATER

Kategorie 1	€ 128,50
Kategorie 2	€ 112,50
Kategorie 3	€ 96,50
Kategorie 4	€ 70,50
Kategorie 5	€ 52,50
Kategorie 6	€ 36,50
Kategorie 7	€ 26,50
Kategorie 8	€ 19,50

### AKADEMIETHEATER

Kategorie 1	€ 128,50
Kategorie 2	€ 96,50
Kategorie 3	€ 52,50
Kategorie 4	€ 36,50
Kategorie 5	€ 19,50

## DAS WAHLABO < 27

10 FLEXIBLE THEATERSCHECKS PLUS GRATISSCHECK MIT MINDESTENS 40 % ERMÄßIGUNG!

€ 70,50 BIS € 328,50

Kategorie 1	€ 328,50
Kategorie 2	€ 202,50
Kategorie 3	€ 70,50

\* IHRE VORTEILE \*

- kostenlose Zusendung des Monatsspielplans, des Burgtheater-Magazins und der Zeitschrift *Bühne*
- attraktive Kartenangebote mit Ihrer persönlichen BundestheaterCard
- Das Abonnement ist an alle unter 27-Jährigen übertragbar.

# WAHLABO

Mit einem Wahlabonnement gestalten Sie Ihr ganz persönliches Abonnement:  
Sie entscheiden über das Stück, den Termin und die Begleitung. Ihre flexibel einlösbaren Schecks bieten Ihnen zudem ein exklusives Vorkaufsrecht vor Beginn des freien Kartenverkaufs.

## DAS KLASSISCHE WAHLABONNEMENT

10 FLEXIBLE THEATERSCHECKS FÜR DAS BURG- UND  
AKADEMIETHEATER MIT VORKAUFRECHT PLUS GRATISSCHECK

€ 114,50 BIS € 544,50

\* IHRE VORTEILE \*

- exklusiver Verkaufsstart für Wahlabonnent\*innen bis zu 5 Tage vor dem freien Verkauf
- beliebig einlösbare Schecks: Besuchen Sie Vorstellungen alleine, zu zweit oder zu dritt oder ...
  - Kartenstornierungen und Umbuchungen sind bis 24 Stunden vor der Vorstellung kostenfrei möglich.
  - Das Abo ist übertragbar.
- attraktive Kartenangebote mit Ihrer persönlichen BundestheaterCard
- kostenlose Zusendung des Monatsspielplans, des Burgtheater-Magazins sowie der Zeitschrift *Bühne*
- Gratisscheck für Repertoire-Vorstellungen im Kasino und Vestibül

## DAS KLEINE WAHLABONNEMENT

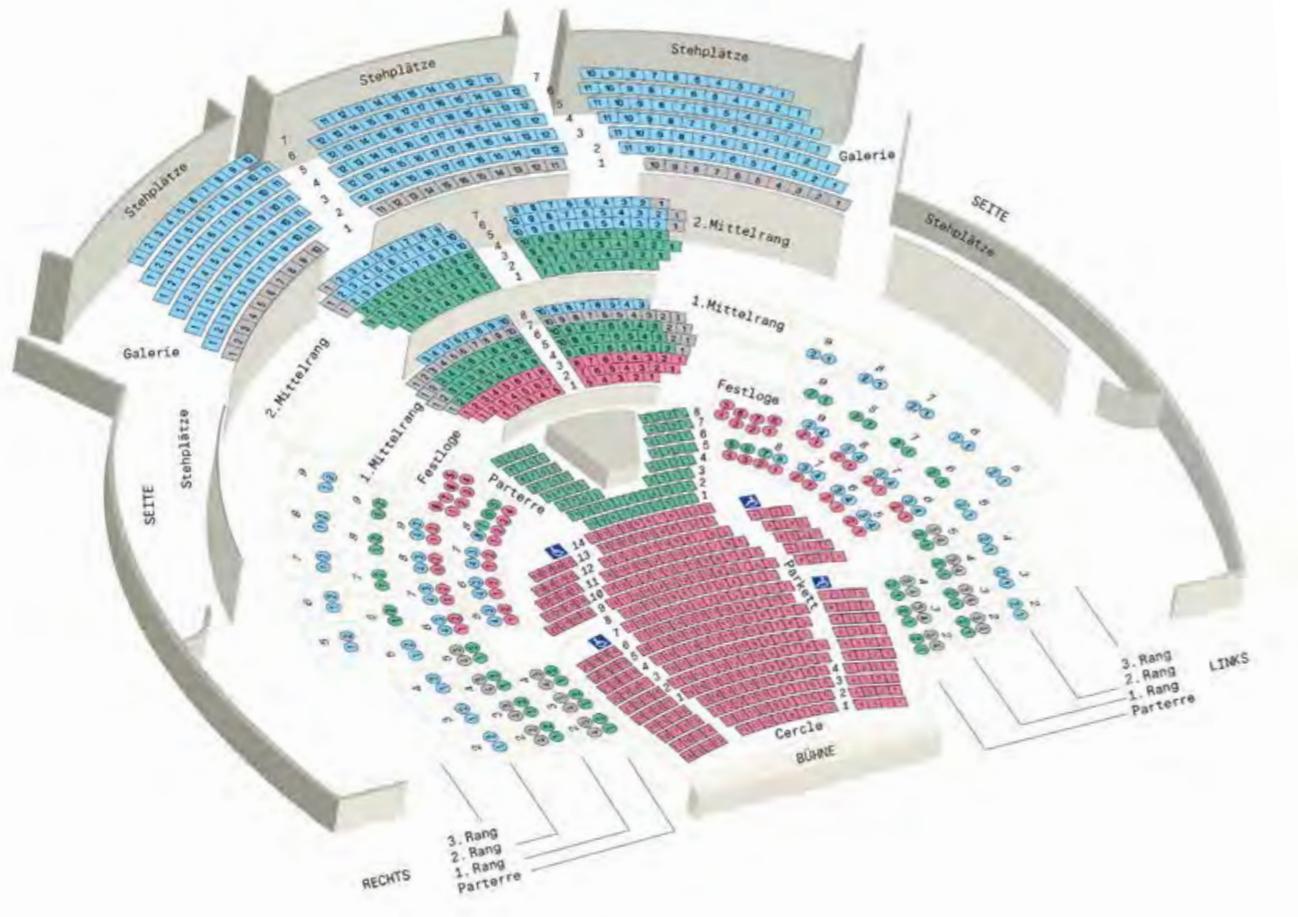
Für die Spielzeit 2021/22 ist unser kleines Wahlabonnement mit 4 flexiblen Theaterschecks bereits ausgebucht. Wir empfehlen Ihnen Ihre persönliche Kombination aus unseren Themenzyklen – oder teilen Sie ein klassisches Wahlabonnement mit Freund\*innen und Familie!

€ 48,50 BIS € 227,70

→ Die Saalpläne zum Wahlabonnement mit den Preiskategorien finden Sie auf den Seiten 184 & 185.

# WAHLABO

## SAALPLAN BURGTHEATER



### DAS KLASSISCHE WAHLABONNEMENT

Kategorie I*	€ 544,50
Kategorie II	€ 334,50
Kategorie III	€ 114,50

### DAS KLEINE WAHLABONNEMENT

Kategorie I*	€ 227,70
Kategorie II	€ 151,70
Kategorie III	€ 48,50

### WAHLABONNEMENT < 27

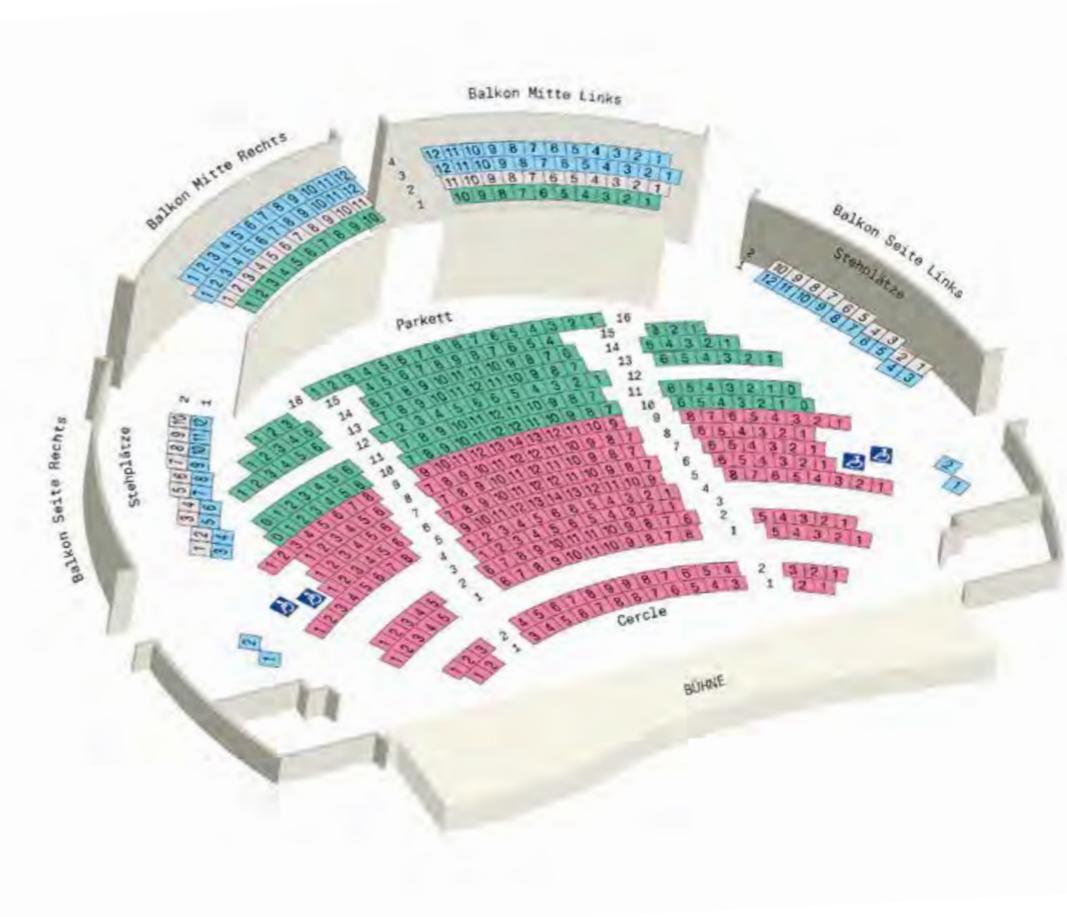
Kategorie I*	€ 328,50
Kategorie II	€ 202,50
Kategorie III	€ 70,50

Die Plätze in Grau können mittels Aufzahlung bzw. Verzicht gebucht werden.

\*Abhängig von der Bühnenbildgestaltung der einzelnen Inszenierungen variiert die Buchbarkeit der ersten vier Reihen.

# WAHLABO

## SAALPLAN AKADEMIETHEATER



### ABONNEMENTS

Sie haben Interesse an einem Abonnement oder Anliegen zu einem bestehenden Abo?  
Unsere Abonnement-Abteilung ist gerne für Sie da!

Universitätsring 2 • 1010 Wien  
Eingang: Vestibül Landtmannseite

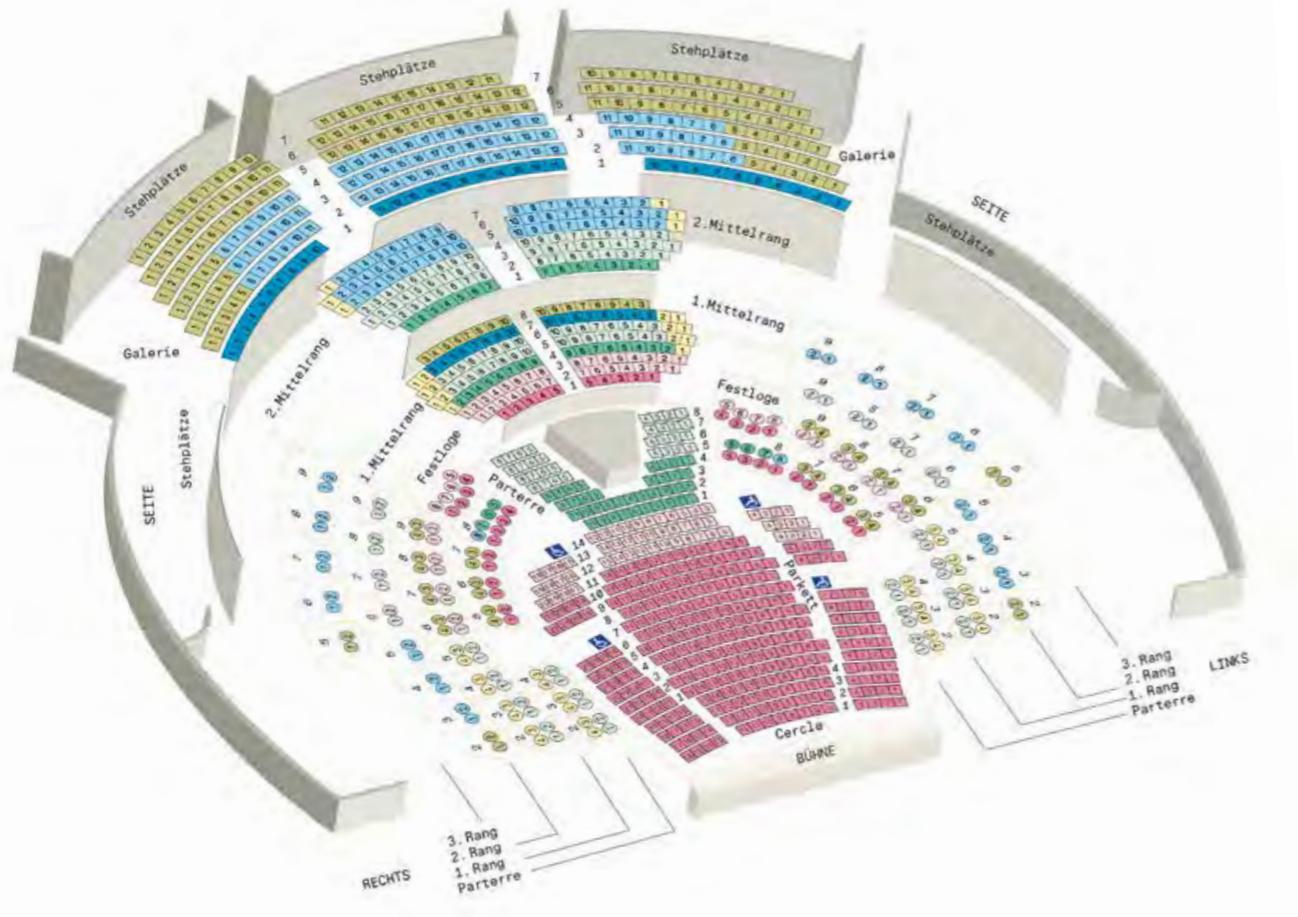
+ 43 (0)1 51444 4545 • [abonnement@burgtheater.at](mailto:abonnement@burgtheater.at)

Mo bis Fr: 9–17 Uhr  
Sa, So, Feiertag: geschlossen

Unser Abonnementangebot sowie häufig gestellte Fragen finden Sie auch online unter:  
[www.burgtheater.at/abo](http://www.burgtheater.at/abo)

# KARTENPREISE & SAALPLÄNE

## SAALPLAN BURGTHEATER

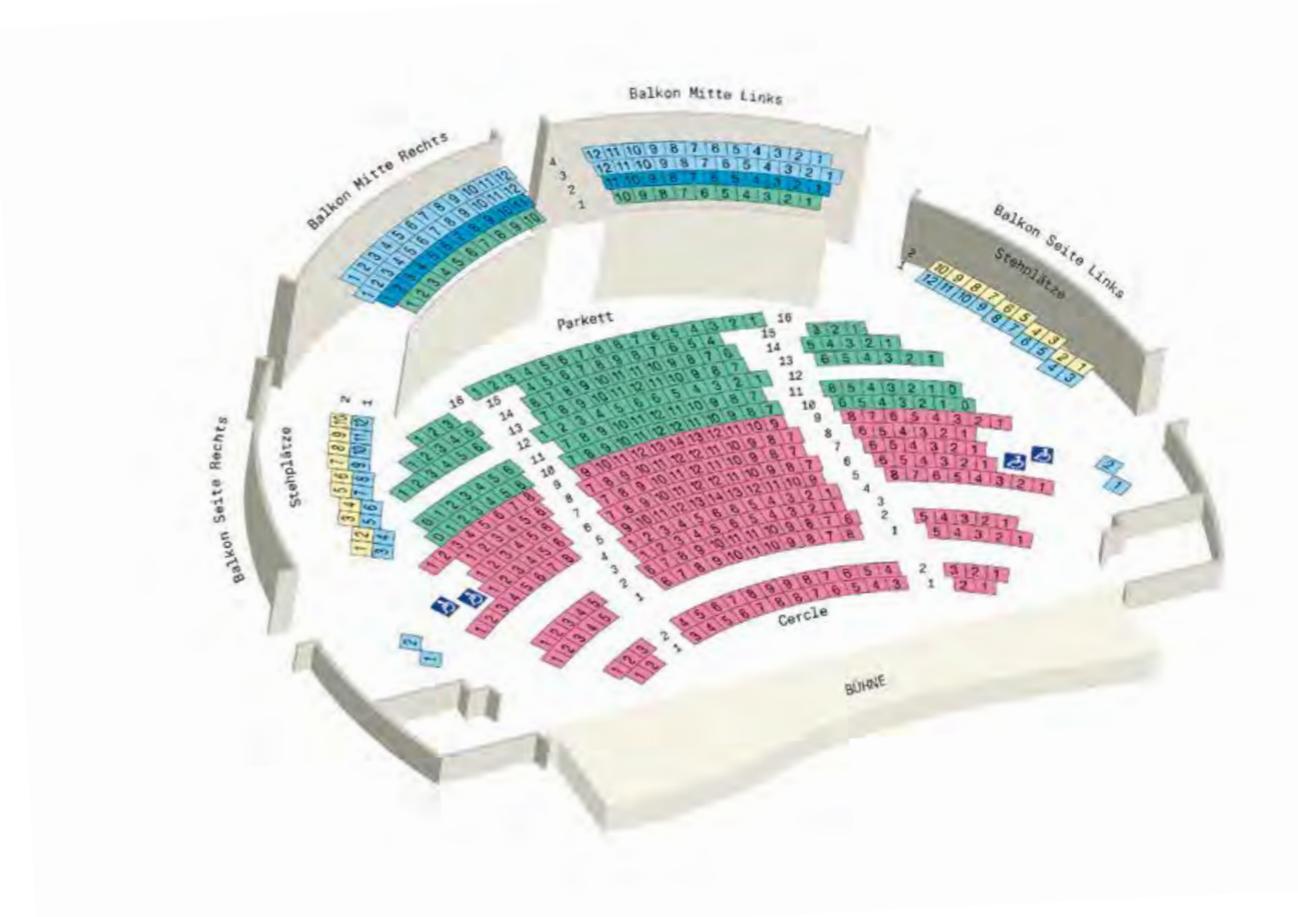


BURGTHEATER	EINZELKARTENPREIS SO BIS DO	EINZELKARTENPREIS PREMIEREN & FR & SA	FESTABONNEMENT-PREIS (5 TERMINE)
Kategorie 1	€ 62,-	€ 64,-	€ 221,50
Kategorie 2	€ 54,-	€ 56,-	€ 193,50
Kategorie 3	€ 46,-	€ 48,-	€ 165,50
Kategorie 4	€ 33,-	€ 35,-	€ 120,-
Kategorie 5	€ 24,-	€ 26,-	€ 88,50
Kategorie 6	€ 16,-	€ 18,-	€ 60,50
Kategorie 7	€ 11,-	€ 12,-	€ 43,-
Kategorie 8*	€ 7,50	€ 8,-	€ 31,-

\*Sitze mit eingeschränkter Sicht

# KARTENPREISE & SAALPLÄNE

## SAALPLAN AKADEMIETHEATER



AKADEMIETHEATER	EINZELKARTENPREIS SO BIS DO	EINZELKARTENPREIS PREMIEREN & FR & SA	FESTABONNEMENT-PREIS (5 TERMINE)
Kategorie 1	€ 62,-	€ 64,-	€ 221,50
Kategorie 2	€ 46,-	€ 48,-	€ 165,50
Kategorie 3	€ 24,-	€ 26,-	€ 88,50
Kategorie 4	€ 16,-	€ 18,-	€ 60,50
Kategorie 5*	€ 7,50	€ 8,-	€ 31,-

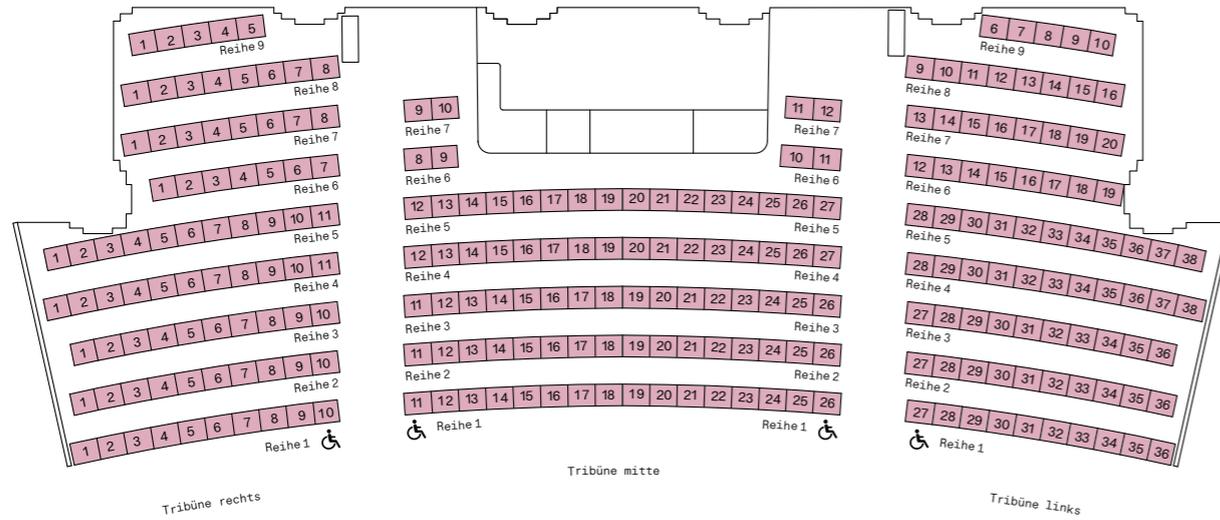
\*Sitze mit eingeschränkter Sicht

### SPERRUNGEN

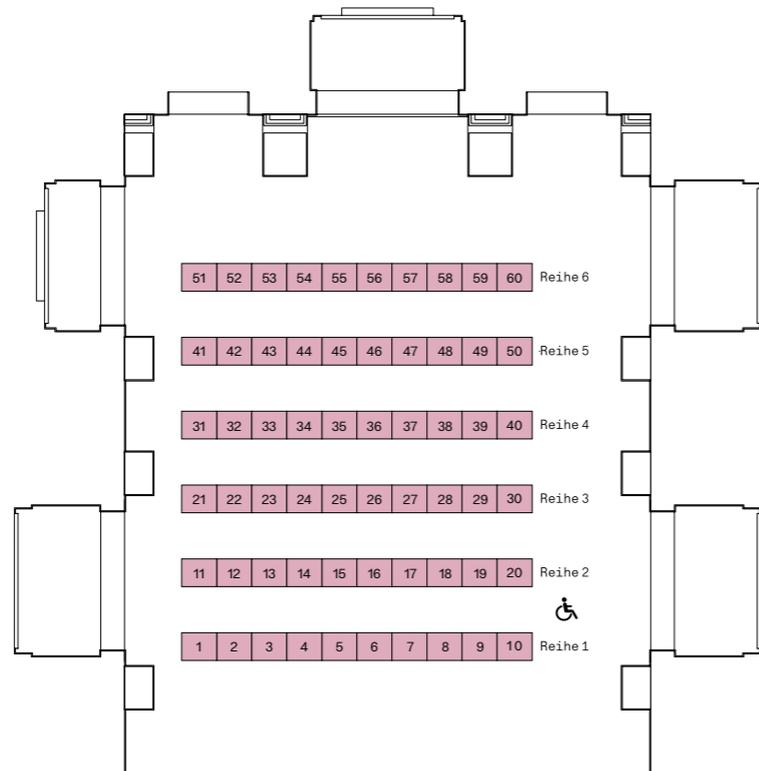
Abhängig von der Bühnenbildgestaltung der einzelnen Produktionen variiert die Buchbarkeit der ersten vier Reihen. Festabo und Zyklen sind erst im Burgtheater ab der 2. Reihe Parkett und im Akademietheater ab der 4. Reihe Parkett verfügbar.

# KARTENPREISE & SAALPLÄNE

**KASINO**  
PREISE: € 15,- BIS 28,-



**VESTIBÜL**  
EINHEITSPREIS: € 15,-



# ERMÄßIGUNGEN

**LAST MINUTE TICKET**  
25 % Ermäßigung ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse bei ausgewählten Vorstellungen

**SCHÜLER\*INNEN, STUDIERENDE BIS 27 & LEHRLINGE**  
Karten zu € 10,- begrenztes Kontingent ab Vorverkauf an den Tageskassen, auf [tickets.burgtheater.at](http://tickets.burgtheater.at) und in der Burgtheater-App sowie 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse bei verfügbaren Plätzen

**SCHÜLER\*INNEN- & STUDIERENDENGRUPPEN**  
Karten zu € 10,- nach Verfügbarkeit über das Bestellbüro begleitende Pädagog\*innen pro 10 Schüler\*innen frei

**KINDER BIS 14 JAHRE**  
bei Kinderstücken 50 % Ermäßigung

**BEZIEHER\*INNEN VON ARBEITSLOSENGELD, NOTSTANDSHILFE, MINDESTSICHERUNG, MINDESPENSION, PRÄSENZ- UND ZIVILDIENTER, TEILNEHMER\*INNEN AM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR**  
Karten zu € 10,- begrenztes Kontingent ab Vorverkauf an den Tageskassen sowie 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse bei verfügbaren Plätzen

**Ö1-CLUBMITGLIEDER, FEST- & ZYKLUSABONNENT\*INNEN**  
10 % Ermäßigung bei Eigenveranstaltungen

**BUNDESTHEATERCARD**  
Lösen Sie gesammelte Bonuspunkte gegen ermäßigte Theaterkarten ein! Für gekennzeichnete Vorstellungen erhalten Sie ab Vorverkaufsbeginn 25 % Ermäßigung für 20 Bonuspunkte, Kurztzuschlossene erhalten 30 % Ermäßigung für 30 Bonuspunkte am Tag der Vorstellung.

**BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE PERSONEN**  
50 % Ermäßigung mit entsprechendem Ausweis an den Tageskassen. Rollstuhlplätze: € 4,- ; Begleitkarte: € 10,-

**AKTION „HUNGER AUF KUNST UND KULTUR“**  
Ab dem Vortag der Vorstellung steht nach Verfügbarkeit für Kulturpass-Besitzer\*innen an der Burgtheater-Tageskasse und der Bundestheaterkasse im Opernfoyer ein limitiertes Kontingent an Restkarten zur Verfügung.

**STEHPLÄTZE**  
€ 4,- im Burg- und Akademietheater erhältlich ab Vorverkaufsbeginn sowie an der Abendkasse



Photo: Peter Haas / CC BY-SA 3.0 DONE BY @IDCOM

# EINST UND HEUTE: Auf der Hayd lässt sich's leben.

Der neue Treffpunkt für Genießer – direkt am Stadtpark.  
Im Haydhof am Heumarkt 3 begegnet man Wiens wohl besten  
Steaks, entdeckt erfrischende Cocktail-Kreationen oder  
genießt die Aussicht aus den Parkview Boutique Apartments.  
Lebenslust an einem der wohl schönsten Plätze der Stadt.

Wann treffen wir uns – auf der Hayd?

ESSEN. TRINKEN. LEBEN.



## KARTEN & ABONNEMENT

DER KARTENVORVERKAUF BEGINNT JEWEILS AM 20. DES VORMONATS FÜR DEN GESAMTEN MONAT.

### TAGESKASSEN

Burgtheater • Universitätsring 2 • 1010 Wien  
Volksoper Wien • Währinger Straße 78 • 1090 Wien

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr: 8–18 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 9–12 Uhr

Bundestheaterkassen im Opernfoyer • Opernring 2  
Herbert-von-Karajan-Platz • 1010 Wien

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr: 8–18 Uhr  
Sa: 9–17 Uhr  
So, Feiertag: 9–12 Uhr

### ABENDKASSEN

öffnen 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

### KREDITKARTEN-HOTLINE

+43 (0)1 51444 4545  
Mo bis So: 10–19 Uhr

### KARTENVERKAUF ONLINE

tickets.burgtheater.at  
Burgtheater-App: [www.burgtheater.at/app](http://www.burgtheater.at/app)  
Ticket Gretchen-App

### WAHLABO-BUCHUNGEN

tickets.burgtheater.at unter „Wahlabo buchen“  
Burgtheater-App unter „Mein Wahlabo einlösen“

### an allen Tageskassen

Wahlabo-Hotline  
Inland: 0800 95 29 67 • Ausland: +43 (0)1 513 2967  
Mo bis Fr: 8–17 Uhr

### BESUCHERSERVICE

Gerne informiert Sie unsere Besucher\*innen-  
Information über unseren Spielplan, berät Sie rund  
um Ihren Kartenkauf und steht für Fragen gerne  
zur Verfügung!

+ 43 (0)1 51444 4545  
[info@burgtheater.at](mailto:info@burgtheater.at)

Mo bis Fr: 9–17 Uhr  
Sa, So, Feiertag: geschlossen

Häufig gestellte Fragen beantworten  
wir auch online unter  
[www.burgtheater.at/rund-um-den-theaterbesuch](http://www.burgtheater.at/rund-um-den-theaterbesuch)

### ABONNEMENTS

Sie haben Interesse an einem Abonnement oder  
Anliegen zu einem bestehenden Abo? Unsere  
Abonnement-Abteilung ist gerne für Sie da!

Universitätsring 2 • 1010 Wien  
Eingang: Vestibül Landtmannseite

+ 43 (0)1 51444 4545 • [abonnement@burgtheater.at](mailto:abonnement@burgtheater.at)

Mo bis Fr: 9–17 Uhr  
Sa, So, Feiertag: geschlossen

Unser Abonnementangebot sowie häufig  
gestellte Fragen finden Sie auch online unter:  
[www.burgtheater.at/abo](http://www.burgtheater.at/abo)

### BESTELLBÜRO

Das Bestellbüro steht für Kartenwünsche von  
Gruppen, Rollstuhlfahrer\*innen und deren Beglei-  
tung, Personen mit Behinderung sowie für Bestell-  
wünsche unseres Publikums außerhalb Wiens  
bis 7 Tage vor der Vorstellung gerne zur Verfügung:

+43 (0)1 51444 4545  
[bestellbuero@burgtheater.at](mailto:bestellbuero@burgtheater.at)

Mo bis Fr: 9–17 Uhr • Sa, So, Feiertag: geschlossen

### GESCHENKE

Burgtheater-Gutscheine sind zu jedem gewünschten  
Betrag an allen Tageskassen und auf  
[tickets.burgtheater.at](http://tickets.burgtheater.at) erhältlich – einlösbar für  
alle Spielstätten des Burgtheaters.

Oder schenken Sie ein Abonnement! Nähere  
Informationen unter [www.burgtheater.at/abo](http://www.burgtheater.at/abo)  
oder in unserer Abonnement-Abteilung!

# SERVICE

## AKTUELLE INFORMATIONEN

Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie damit immer auf dem Laufenden!

Anmeldung unter [www.burgtheater.at/newsletter](http://www.burgtheater.at/newsletter)

Informationen zu unserem Präventionskonzept finden Sie unter [www.burgtheater.at/covid-19-sicherheitshinweise](http://www.burgtheater.at/covid-19-sicherheitshinweise)

Mehr Einblick in das Burgtheater, aktuelle Informationen, Fotos und Geschichten rund um den Spielplan finden Sie auch unter [www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at)  
[www.facebook.com/burgtheater](https://www.facebook.com/burgtheater)  
[www.twitter.com/burgtheater](https://www.twitter.com/burgtheater)  
[www.instagram.com/burgtheater](https://www.instagram.com/burgtheater)

## FÜHRUNGEN IM BURGTHEATER

Auf einem Rundgang über die Feststiegen mit den berühmten Deckengemälden von Franz Matsch und den Brüdern Gustav und Ernst Klimt über die Skulpturensammlungen namhafter Dichter bis zur Ehrengalerie mit Porträts berühmter Ensemblemitglieder erhalten Sie besondere Einblicke in die Architektur, Organisation und Geschichte des Burgtheaters, inklusive Zuschauerraum und Bühne, sofern keine Proben stattfinden.

Historische Führung täglich um 15 Uhr

Mo bis Do: Deutsch  
(schriftliche Zusammenfassung in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch und Russisch erhältlich)

Fr bis So & Feiertag: Deutsch & Englisch

Preise  
Erwachsene: € 8,- • Senior\*innen: € 7,-  
Kinder, Schüler\*innen & Studierende < 27: € 4,-

Gerne organisiert unsere Besucher\*innen-Information auch eine persönliche Gruppenführung!  
+ 43 (0)1 51444 4140 oder [info@burgtheater.at](mailto:info@burgtheater.at)

Für spezielle Führungen für Kinder und Schüler\*innen wenden Sie sich an [burgtheaterstudio@burgtheater.at](mailto:burgtheaterstudio@burgtheater.at)

## BARRIEREFREI

Für Rollstuhlfahrer\*innen steht das Bestellbüro für ermäßigte Rollstuhlplätze und Begleitkarten sowie Informationen zu den barrierefreien Zugängen zur Verfügung.

Akustische Verstärkung im Burgtheater bieten wir auf Radiofrequenz 96.4 und mittels Induktion bei ausgewählten Plätzen an.

## LIVE-AUDIODESKRIPTION

Bei ausgewählten Vorstellungen bieten wir eine akustische Beschreibung des Bühnengeschehens auf Radiofrequenz 96.4.

[www.burgtheater.at/barrierefrei](http://www.burgtheater.at/barrierefrei)

## ÜBERTITELUNG PROMPT

Mit PROMPT ins Theater gehen heißt Theater prompt verstehen.

Für unsere nicht-deutschsprachigen und gehörlosen Gäste bieten wir einen besonderen Service:

Dank der Unterstützung unseres Innovationspartners Raiffeisen Bank International können wir mit unserer Übertitelungs-App BURGTHEATER PROMPT das Mitlesen auf dem Smartphone während der Vorstellung in mehreren Sprachen ermöglichen.

Die Übertitelung mit BURGTHEATER PROMPT ist in ausgewählten Inszenierungen verfügbar und es werden laufend neue Produktionen ergänzt. Sie finden die entsprechenden Vorstellungen im Spielplan mit PROMPT gekennzeichnet.

Nähere Informationen zu den Sitzplätzen, auf denen eine Nutzung von BURGTHEATER PROMPT möglich ist, sind unter [www.burgtheater.at/prompt](http://www.burgtheater.at/prompt) und bei der Besucher\*innen-Information erhältlich.

Auswählbare Sprachen sind Deutsch, Russisch, Englisch. Ein besonderes Anliegen ist es, Klassiker des Repertoires so einem vielsprachigen Theaterpublikum zugänglich zu machen.



# SERVICE

## ADRESSEN

Burgtheater & Vestibül  
Universitätsring 2 • 1010 Wien

Akademietheater  
Lisztstraße 1 • 1030 Wien

Kasino  
Schwarzenbergplatz 1 • 1010 Wien

ANFAHRT MIT DEN WIENER LINIEN  
BURGTHEATER & VESTIBÜL  
Straßenbahn 1, 71, D:  
Station Rathausplatz/Burgtheater  
U-Bahn U3:  
Station Herrengasse, Ausgang Minoritenplatz

AKADEMIETHEATER & KASINO  
Straßenbahn 2, 71, D:  
Station Schwarzenbergplatz  
Autobus 4A:  
Station Akademietheater  
U-Bahn U4:  
Station Stadtpark

## AUTOPARKEN

BURGTHEATER & VESTIBÜL  
Tiefgarage BOE Rathausplatz:  
Theater-Park-Pauschale von € 5,70

WIPARK Garage Freyung:  
€ 5,- für 5 Stunden ab 17 Uhr  
(Sa, So, Feiertag ab 12 Uhr)  
Ermäßigungskarten beim Publikumsdienst

Drei Behindertenparkplätze befinden sich am Parkplatz Volksgartenseite.

AKADEMIETHEATER & KASINO  
WIPARK Garage am Beethovenplatz:  
€ 5,- für 5 Stunden ab 17 Uhr  
(Sa, So, Feiertag ab 12 Uhr)  
Ermäßigungskarten bei unserem Publikumsdienst

Drei Behindertenparkplätze befinden sich gegenüber dem Haupteingang Akademietheater.

## FAHRRADPARKEN

BURGTHEATER & VESTIBÜL  
Fahrradständer in der Löwelstraße,  
am Universitätsring 4 und bei  
der Einfahrt zur Rathausplatz-  
Tiefgarage

AKADEMIETHEATER & KASINO  
Fahrradständer vor dem Eingang des  
Akademietheaters, dem Eingang des Kasinos  
sowie am Kärntner Ring 16 & 17

PAUSENBUFFET  
In den Buffets und Bars des Burgtheaters,  
Akademietheaters und Kasinos versorgt Sie das  
Team von magdas in den Pausen mit Getränken  
und Snacks. Vorbestellung bis 14 Uhr am  
Vorstellungstag unter +43 1 51444 4591 und  
[kantine.magdas@burgtheater.at](mailto:kantine.magdas@burgtheater.at)

RESTAURANT VESTIBÜL  
im Burgtheater Vestibül, Volksgartenseite

Di bis Fr: 12–14.30 Uhr und ab 18 Uhr  
Sa: ab 18 Uhr, So, Mo & Feiertags geschlossen

+43 (0)1 532 49 99 • [www.vestibuel.at](http://www.vestibuel.at)

BUCHHANDLUNG LEPORELLO  
IM BURGTHEATER  
Im Eingangsfoyer des Burgtheaters ist die Buch-  
handlung für Sie eine Stunde vor jeder Vorstellung  
im Burgtheater geöffnet.

KONTAKTE  
Besucherservice  
+43 (0)1 51444 4545 • [info@burgtheater.at](mailto:info@burgtheater.at)

Abonnements  
+43 (0)1 51444 4545 • [abonnement@burgtheater.at](mailto:abonnement@burgtheater.at)

Bestellbüro  
+43 (0)1 51444 4545 • [bestellbuero@burgtheater.at](mailto:bestellbuero@burgtheater.at)

Burgtheaterstudio  
+43 (0)1 51444 4494 • [burgtheaterstudio@burgtheater.at](mailto:burgtheaterstudio@burgtheater.at)

Burgtheater Zirkel & Partnerschaften  
+43 (0)1 51444 4505 • [foerderer@burgtheater.at](mailto:foerderer@burgtheater.at)

Gastspiele  
+43 (0)1 51444 4212 • [gastspiel@burgtheater.at](mailto:gastspiel@burgtheater.at)

Kommunikation  
+43 (0)1 51444 4105 • [presse@burgtheater.at](mailto:presse@burgtheater.at)

Datenschutzbeauftragter der  
Österreichischen Bundestheater  
Dr. Günter Lackenbacher  
+43 (0)1 51444 7302  
[guenter.lackenbacher@bundestheater.at](mailto:guenter.lackenbacher@bundestheater.at)

# BURGTHEATER ZIRKEL

Ihr Engagement im Burgtheater Zirkel ist für uns das Zeichen Ihrer Verbundenheit zu „unserem“ Burgtheater. Auch das Burgtheater war im letzten Jahr von der Pandemie überschattet und blickt auf die längste Schließzeit in seiner Geschichte zurück. Ihre Unterstützung hat in diesen herausfordernden Zeiten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung von Produktionen und der bewährten künstlerischen Qualität des Hauses beigetragen. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei all jenen sehr herzlich, die nicht genannt werden möchten.

## BURGTHEATER GOLD DONATOR\*IN



**BURGTHEATER PLATIN MÄZENIN**  
Dr. Cattina Leitner • DI Maria Planegger

**BURGTHEATER GOLD MÄZEN\*IN**  
Dr. Georg Schima • Dr. Barbara Schlaff

**BURGTHEATER MÄZEN\*IN**  
Mag. Bernadette Arnoldner & Mag. Thomas Arnoldner •  
Dipl. Ing. Gernot Blach • Ursula Harrand • Prof. Dr. Karl Jurka •  
Pat und Marcus Meier • Dr. Karl-Heinz Moser • Peter Spak •  
Mag. Fiona Springer • Alexander Zach

**BURGTHEATER GOLD PATRON\*IN**  
Dr. Johanna Arco • Dr. Herbert Cordt • Dr. Erhard F. Grossnig • Christian Klackl •  
Mag. Heinrich Mensdorff • Dr. Gabriele Werner

**BURGTHEATER PATRON\*IN**  
Jenny und Dr. Roland Aulinger • Dr. Stefan Ebner • Dr. Katharina Hauer •  
Elisabeth Heidrich • Dr. Peter Jiru • Dr. Peter Krüger • Dr. Heimo Lagler •  
Dr. Peter Maier • Dr. Elisabeth Messner • Elke Rhomberg • Dr. Egon Sattler •  
Mag. Gabriele Schallegger • Elisabeth & Dr. Harald Stallforth •  
Mag. Alexander Tremmel-Scheinost

**BURGTHEATER FÖRDERER\*IN**  
Dr. Wolfgang Alkier • Monica Baeyens • Mag. Friederike Butta Bieck •  
Dipl. Ing. Martin Friedrich MBA • Gerald Grois • Charlotte Harrer • Mag. Michael Ikrath •  
Ilse Riedl • Mag. Natascha Smertnig

**BURGTHEATER UNTERSTÜTZER\*IN**  
Andre Barth • Gundl Hradil • Mag. Barbara & Michael Kaufmann •  
Edith Schädlich

**AKADEMIETHEATER PATRONIN**  
Dolly Blach

## SPENDENABSETZBARKEIT

Das Burgtheater gehört den spendenbegünstigten Organisationen an. Spenden an das Burgtheater können daher gemäß den steuerlichen Vorgaben als Sonderausgabe steuermindernd berücksichtigt werden. Die Übermittlung des relevanten Spendenbetrages erfolgt durch die Burgtheater GmbH.

## INITIATIVE VERGISSMEINNICHT

Sie möchten Ihre Verbundenheit zum Burgtheater auch der Nachwelt zeigen? Dann unterstützen Sie das Burgtheater im Rahmen der Aktion „Vergissmeinnicht“ des Österreichischen Fundraising Verbands mit einem Vermächtnis. Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne  
Birgit Mondl (birgit.mondl@burgtheater.at) oder  
Florentine Biwald (florentine.biwald@burgtheater.at).

# SPONSORING + PARTNERSCHAFTEN

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN WIR UNS SEHR HERZLICH BEI:

## HAUPTSPONSOR\*IN



## BURGTHEATER PLATIN PARTNER\*IN



## INNOVATIONSPARTNER\*IN



## MOBILITÄTSPARTNER\*IN



## BILDUNGSPARTNER\*IN



## BURGTHEATER GOLD PARTNER\*IN

Ärztchammer Wien • Borealis AG • Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG • MAC Cosmetics •  
Ottakringer • Schlumberger Wein- und Sektellerei • Turmöl • Waagner Biro Stage Systems GmbH

## SILBER PARTNER\*IN

Akris • CMS Reich-Rohrwig Hainz • Diagnostikum Graz GmbH • EB Portfoliomanagement GmbH •  
Juwelier Wagner • Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien • Vienna Airport • Wegenstein GmbH •  
Weingut Bründlmayer • WH Media • WINEGG Realitäten GmbH

## PROJEKT PARTNER\*IN

Café Restaurant Landtmann • JUHU! Jugend Hilfswerk der Familie Umek •  
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG

## KOOPERATIONSPARTNER\*IN

Berger Feinste Confiserie • Blumenwerkstatt Rath • Coca-Cola • ERSTE Stiftung •  
Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) • Julius Meinl Austria GmbH • L'Oréal •  
MAX WAGENHOFER Reinigungsdienst GmbH • Print Alliance • REWE Group •  
STAUD'S Wien • Theehandlung Schönbichler • Universität für angewandte Kunst • Vöslauer

**MEDIENPARTNER\*IN**  
Der Standard • Die Presse • Ö1 • ORF

## INFORMATIONEN ZU PARTNERSCHAFTEN, SPONSORING & BURGTHEATER ZIRKEL

Mag. (FH) Birgit Mondl  
birgit.mondl@burgtheater.at

Florentine Biwald, MA BA BSc  
florentine.biwald@burgtheater.at

Mag. Myra Waltl, MAS  
myra.waltl@burgtheater.at

PALFINGER



## TONANGEBEND.

Neue Technologien und die digitale Vernetzung aller Unternehmensbereiche machen es möglich, unseren Kunden immer noch intelligentere Produkte mit einzigartiger Funktionalität und echtem Mehrwert zu bieten. Als Innovationsführer und Global Player auf dem Gebiet von Lifting Solutions waren und sind wir maßgeblich an den Entwicklungen der Branche beteiligt – und wollen auch in Zukunft tonangebend sein.

PALFINGER.AG

**ACT**  
**for**  
**diversity**  
**openness**  
**hope**  
**love**  
**peace**  
**tomorrow**  
**friendship**

*magdas*

PAUSEN-  
GENUSS MIT  
GUTEM  
GEWISSEN.

Hallo, wir sind *magdas* und verbinden nachhaltigen Genuss mit sozialem Mehrwert.

Wir bringen erfrischende Getränke und feine Speisen für unsere Gäste und schaffen Arbeitsplätze für Menschen, die es schwer am Arbeitsmarkt haben.

burgtheater  
@magdas.at



PRINCIPLES FOR  
RESPONSIBLE  
BANKING



ALS PIONIERE SCHLAGEN WIR EIN

NEUES KAPITEL DER NACHHALTIGKEIT AUF.

DIE RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL HAT ALS ERSTE BANK IN ÖSTERREICH DIE UN PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE BANKING UNTERZEICHNET. Damit bekennen wir uns zu einem verantwortungsvollen Bankwesen für eine nachhaltige Zukunft. Als verantwortungsvolle Banker unterstützen wir unsere Kunden in Österreich und CEE mit nachhaltigen Finanzprodukten und umfassendem Know-how. [www.rbinternational.com/nachhaltigkeit](http://www.rbinternational.com/nachhaltigkeit)



**Raiffeisen Bank  
International**

Member of RBI Group

Meine Business-Bank.

## MITARBEITER\*INNEN

### ENSEMBLE

MEHMET ATEŞCI,  
ELISABETH AUGUSTIN,  
BIBIANA BEGLAU,  
BERND BIRKHANN,  
BARDO BÖHLEFELD,  
KLAUS MARIA  
BRANDAUER,  
JAN BÜLOW,  
STEFANIE DVORAK,  
GUNTHER ECKES,  
SARAH VIKTORIA FRICK,  
REGINA FRITSCH,  
RAINER GALKE,  
MAX GINDORFF,  
LUKAS HAAS,  
NORMAN HACKER,  
MARIA HAPPEL,  
DOROTHEE HARTINGER,  
LILITH HÄSLE,  
SABINE HAUPT,  
PHILIPP HAUB,  
MICHAEL HELTAU,  
ALEXANDRA HENKEL,  
MARKUS HERING,  
MARCEL HEUPERMAN,  
HANNA HILSDORF,  
MAVIE HÖRBIGER,  
STACYAN JACKSON,  
DANIEL JESCH,  
FELIX KAMMERER,  
ARTHUR KLEMT,  
HANS DIETER KNEBEL,  
ROLAND KOCH,  
DIETMAR KÖNIG,  
ANNAMÁRIA LÁNG,  
KATHARINA LORENZ,  
CHRISTOPH LUSER,  
DÖRTE LYSSEWSKI,  
MICHAEL MAERTENS,  
MARKUS MEYER,  
BIRGIT MINICHMAYR,  
TOBIAS MORETTI,  
OLIVER NÄGELE,  
NICHOLAS OFCZAREK,  
ELISABETH ORTH,  
FRANZ PÄTZOLD,  
CAROLINE PETERS,  
BARBARA PETRITSCH,  
DELEILA PIASKO,  
KATHARINA PICHLER,  
FELIX RECH,  
ROBERT REINAGL,  
MARTIN REINKE,  
MARESI RIEGNER,  
SAFIRA ROBENS,  
FALK ROCKSTROH,  
SYLVIE ROHRER,  
WOLFRAM RUPPERTI,  
BRANKO SAMAROVSKI,  
MARKUS SCHEUMANN,  
MARTIN SCHWAB,  
PETER SIMONISCHEK,  
MARIE-LUISE  
STOCKINGER,  
NILS STRUNK,  
FLORIAN  
TEICHTMEISTER,  
ITAY TIRAN,  
SOPHIE VON KESSEL,

ANDREA WENZL,  
TIM WERTHS,  
STEFAN WIELAND,  
JOHANNES ZIRNER

### EHRENMITGLIEDER

KLAUS BACHLER,  
ACHIM BENNING,  
KARIN BERGMANN,  
KLAUS MARIA,  
BRANDAUER,  
MICHAEL HELTAU  
(DOYEN),  
GERHARD KLINGENBERG,  
SYLVIA LUKAN,  
ELISABETH ORTH  
(DOYENNE),  
CLAUS PEYMANN,  
MARTIN SCHWAB,  
PETER SIMONISCHEK

### GÄSTE

LILIANE AMUAT,  
CAROLINE BAAS,  
LEONIE BERNER,  
HANNA BINDER,  
ANDRÉANNE BROUSSEAU,  
ENZO BRUMM,  
NORA BUZALKA,  
BENJAMIN ÇABUK,  
NELE CHRISTOPH,  
AUGUST DIEHL,  
SEBASTIAN EGGER,  
TILL FIRIT,  
AILA FRANKEN,  
ELI GORENSTEIN,  
NIKOLAUS HABJAN,  
ETIENNE HALSDORF,  
GAIL SKRELA HETZER,  
ANINA HUNZIKER,  
SOLEIL JEAN-MARAIN,  
LIVIA KHAZANEHDARI,  
NICOLA KIRSCH,  
PAULA KROH,  
FABIAN KRÜGER,  
MARTA KIZYMA,  
JÖRG LICHTENSTEIN,  
MANUELA LINSHALM,  
THOMAS LOIBL,  
JOHANNA MAHAFFY,  
JULIA MIKUSCH,  
SALWA NAKKARA,  
DALIBOR NIKOLIC,  
CAMILLA ORLANDI,  
KAJA PISZCZEK,  
NADINE QUITTNER,  
JULIA RIEDLER,  
ENRICO RIETHMÜLLER,  
GERTRUD ROLL,  
KATHARINA ROSE,  
MAX ROTHBART,  
GENJIA RYKOVA,  
STEVEN SCHARF,  
AENNE SCHWARZ,  
IRINA SULAVER,  
YOUSEF SWEID,  
TILMAN TUPPY,  
MAYA UNGER,  
VITO VIDOVIĆ,  
MARTIN VISCHER,  
THALES WEILINGER,

LUDWIG WENDELIN  
WEIBENBERGER,  
ANTON WIDAUER,  
LILI WINDERLICH,  
INES MARIA  
WINKLHOFER,  
WERNER WÖLBERN,  
PAUL WOLFF-PLOTTEGG,  
MARTIN WUTTKE,  
WIEBKE YERVIS,  
PIA ZIMMERMANN

### MUSIKER\*INNEN / SÄNGER\*INNEN (GÄSTE)

TOMMY HOJSA,  
JUDITH SCHWARZ,  
AMALIA TAKÁCS,  
VERENA TRANKER,

### REGIE

THORLEIFUR ÖRN  
ARNARSSON,  
HANS BLOCK,  
ROBERT BORGSMANN,  
SUE BUCKMASTER,  
FRANK CASTORF,  
ANDRÁS DÓMÓTOR,  
BARBARA FREY,  
MECHTHILD  
HARNISCHMACHER,  
ROBERT ICKE,  
ADENA JACOBS,  
PETER JORDAN,  
MATEJA KOLEŽNIK,  
LEONHARD  
KOPPELMANN,  
BASTIAN KRAFT,  
MARTIN KUŠEJ,  
KATRIN LINDNER,  
SAAR MAGAL,  
FELIX METZNER,  
LIES PAUWELS,  
MORITZ RIESEWIECK,  
LILJA RUPPRECHT,  
ANJA SCZILINSKI,  
JOHAN SIMONS,  
MIRA STADLER,  
SIMON STONE,  
LILY SYKES,  
COSIMA TERRASSE,  
ITAY TIRAN

### BÜHNE & KOSTÜME

MÁRTON ÁGH,  
PETER BAUR,  
HILDEGARD BECHTLER,  
ROBERT BORGSMANN,  
ADRIANA BRAGA  
PERETZKI,  
SIGI COLPE,  
BOB COUSINS,  
ALEKSANDAR DENIĆ,  
WERNER FRITZ,  
ESTHER GEREMUS,  
GRETA GOIRIS,  
ELENA KREUZBERGER,  
HEIDE KASTLER,  
AINO LABERENZ,

LAOKOON,  
SAAR MAGAL,  
LAURA MALMBERG,  
SLAVNA MARTINOVIĆ,  
MORITZ MÜLLER,  
ANNETTE MURSCHEZ,  
ANNELIESE NEUDECKER,  
HEUI SOO PARK,  
JOANNA PARKER,  
HOLGER POHL,  
JESSICA ROCKSTROH,  
JULIA ROSENBERGER,  
JENNY SCHLEIF,  
JOHANNES SCHÜTZ,  
PETER N. SCHULTZE,  
LENE SCHWIND,  
MICHAEL SIEBEROCK-  
SERAFIMOWITSCH,  
SU SIGMUND,  
EUGYEENE TEH,  
INGA TIMM,  
JOHANNA TRUDZINSKI,  
RAIMUND ORFEO VOIGT,  
ANNELIES VANLAERE,  
STEPHANIE WAGNER,  
LILI WANNER,  
BETTINA WERNER,  
MARTIN ZEHETGRUBER

### MUSIK / KOMPOSITION / SOUNDDESIGN

BERNHARD EDER,  
NIKOLAJ EFENDI,  
BARBARA FREY,  
TOM GIBBONS,  
TOMMY HOJSA,  
PETER KAIZAR,  
LAOKOON,  
MAX LYANDVERT,  
TAMÁS MATKÓ,  
WILLIAM MINKE,  
FRANK MOON,  
ALVA NOTO,  
ANDREAS RADOVAN,  
WOUTER RENTEMA,  
PHILIPP ROHMER,  
JAN SCHOEWER,  
JOSH SNEESBY,  
NILS STRUNK,  
MIEKO SUZUKI,  
KILIAN UNGER,  
AKI TRAAR,  
BERT WREDE

### VIDEO

ANDREAS DEINERT,  
MORITZ GREWENIG,  
JONAS LINK

### LICHTGESTALTUNG

LOTHAR BAUMGARTE,  
ULRICH EH,  
NORBERT GOTTWALD,  
MICHAEL HOFER,  
HERBERT MARKL,  
MATHIAS MOHOR,  
NORBERT PILLER,  
FRIEDRICH ROM,  
ENRICO ZYCH

CHOREOGRAFIE  
SAAR MAGAL,  
MELANIE LANE,  
DANIELA MÜHLBAUER

### MUSIKALISCHE LEITUNG & MUSIKER

ANDREAS RADOVAN  
Musikalischer Leiter,  
Musiker;  
HANNES MAREK  
Musiker, Korrepetitor;  
JORDAN BRUSENBAUCH,  
JONATHAN HOFMANN,  
STEPHAN SCHAJA  
Orchesterwarte

### STIMMTRAINING ALMUTH HATTWICH

REGIEASSISTENZ  
THYL HANSCHO,  
VERENA HOLZTRATTNER,  
TOBIAS JAGDHUHN,  
RACHEL MÜLLER,  
RICHARD PANZENBÖCK,  
JULIA THYM

### PRODUKTION- BETREUUNG BÜHNE

JURA GRÖSCHL,  
JULIA ROSENBERGER,  
CLAUDIA VALLANT

KOSTÜMASSISTENZ  
NINA HOLZAPFEL,  
MARIA-LENA POINDL

### INSPIZIENZ

GERALD STOLLWITZER  
Oberinspizient;  
ROMAN DORNINGER,  
VERONIKA HOFENEDER,  
KATJA KIESEWALTER,  
IRENE PETUTSCHNIG,  
STEFANIE SCHMITT,  
SONJA SCHMITZBERGER,  
FRANK SEFFERS,  
DAGMAR ZACH

### SOUFFLEUSEN

BEATE BAGENBERG,  
MONIKA BRUSENBAUCH,  
BARBARA EMILIA DAUER,  
ANNEMARIE FISCHER,  
SYBILLE FUCHS,  
BERNGARD KNOLL,  
YASMINE  
STEYRLEITHNER,  
EVELIN STINGL

# MITARBEITER\*INNEN

**KÜNSTLERISCHE DIREKTION**  
MARTIN KUŠEJ  
Künstlerischer Direktor;  
ALEXANDRA ALTHOFF  
Stellvertretende  
Künstlerische Direktorin;  
CORINA LANGE,  
JULIA LAUTNER,  
HERBERT STÖGER  
Direktionsbüro

**KÜNSTLERISCHE GENERAL-SEKRETÄRIN**  
CLAUDIA  
KAUFMANN-FRE&NER

**DIREKTIONSBOTEN**  
MICHAEL BERGER,  
JOHANN KONCICKY

**KAUFMÄNNISCHE DIREKTION**  
ROBERT BEUTLER  
Kaufmännischer Direktor;  
WIEBKE LEITHNER  
Stellvertretende  
Kaufmännische  
Direktorin;  
CHRISTINE GULL  
IRENE HANA  
Direktionsbüro

**RECHT, PERSONAL & ORGANISATION**  
SUSANNE  
GUGGENBERGER  
Leitung;  
SEBASTIAN BREHM,  
MARINA  
SCHWAB-MÜNICH,  
ERNST FÜRBAACH

**RECHNUNGSWESEN**  
SYLVIA SCHWALM  
Leitung;  
CHRISTIAN HÖDL,  
ANGELIKA PFEIFFER

**CONTROLLING**  
KATHARINA CONRADI  
Leitung;  
NORBERT LÖSCH  
Kassa

**DEVELOPMENT, SPONSORING & KOOPERATIONEN**  
BIRGIT MONDL  
Leitung;  
MYRA  
WALT-SOMMERGRUBER,  
FLORENTINE BIWALD

**KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO**  
REGINA MAIER  
Künstlerische  
Betriebsdirektorin;

PAUL LUTZEIER  
Disponent;  
EVA-MARIA KRAINZ,  
STEFAN PICHLER,  
CORINA LANGE  
Produktionsleitung  
Sonderveranstaltungen;  
BARBARA ROSTEK  
Leitung Komparserie

**GASTSPIELE**  
SYLVIA ABROKAT  
Leitung;  
WIEBKE LEITHNER,  
SEBASTIAN BREHM

**DRAMATURGIE**  
SEBASTIAN HUBER,  
ANDREAS KARLAGANIS,  
CLAUDIA  
KAUFMANN-FRE&NER,  
ALEXANDER KERLIN,  
ANIKA STEINHOFF;  
RITA CZAPKA  
Recherche/  
Diskurs/Archiv;  
ANDREA ZAISER  
Referentin der  
Dramaturgie;  
MAIKE MÜLLER  
Assistentin der  
Dramaturgie;  
BARBARA MITTERHAUSER  
Mitarbeit;  
FELICITAS ARNOLD,  
GÖTZ LEINWEBER,  
KOEN TACHELET,  
SABRINA ZWACH  
Gäste

**BURGTHEATER-STUDIO**  
ANJA SZCILINSKI  
Leitung;  
KATRIN ARTL,  
NICOLE HIMMELBAUER,  
ANNA HORN,  
ANNA MANZANO,  
LUISA REITERER

**KOMMUNIKATION**  
SABINE RÜTER  
Leitung;  
ANNE ASCHENBRENNER,  
ANGELIKA LOIDOLT,  
ANNA PUHR,  
ANJA  
PLUGFELDER-REISCH

**KARTENVERTRIEB & VERTRIEBS-MARKETING**  
CHRISTINA WALCHER  
Leitung, Karenz;  
SABINE HOLUB  
Leitung,  
Karenzvertretung;  
NINA HOANZL  
Vertriebsmarketing;  
CHRISTIAN MACHON,  
KATARINA HOLLÄNDER,  
SYLVIA SCHEDLBAUER,  
Bestellbüro

HANNES OBERMANN,  
BERND TSCHERNERJAK  
Information;  
SABINE EICHBERGER,  
MARTIN SCHILLER,  
MICHAELA WIELAND  
Abonnementabteilung;  
PAUL GLASER,  
KARIN POSTMANN  
Theaterkassa

**TECHNISCHE DIREKTION**  
THOMAS BAUTENBACHER  
Technischer Direktor;  
KATHARINA FUNDULUS  
Referentin

**TECHNISCHE LEITUNG BURGTHEATER**  
ERNST MEISSL  
Technischer Leiter;  
JOHANN KRAINZ  
Bühneninspektor;  
BERNHARD BULTMANN,  
HUBERT KALINA,  
MANFRED WIDMANN  
Technische Assistenten;  
REINHARD PILLER  
Personaladministration;  
KRISTINA KOSSUTH  
Sekretariat

**BÜHNENTECHNIK BURGTHEATER BÜHNE**  
THOMAS GRAF,  
FRANZ KRIZ,  
PETER WIESINGER  
Gruppenmeister;  
HARALD ALTENBURGER,  
THOMAS BIESINGER,  
CHRISTIAN EICHINGER,  
CHRISTIAN LEITGEB,  
PETER SCHWARZ,  
MICHAEL SILHACEK  
Bühnenmeister;  
DANIEL ANNERL,  
ZOLTAN BARTOS,  
WERNER BRIX,  
MARKUS BURGER,  
MARIO CZERNY,  
ROMAN ENTNER,  
MICHAEL FRÖHLICH,  
JOSEF GRÖSSING,  
CHRISTIAN HALWACHS,  
MARIO HOHENSCHERER,  
ZARIF HOSEINI,  
MICHAEL JANK,  
PATRICK JANOUSEK,  
HANS KARL,  
ALEXANDER KOBER,  
CIHAN KÜLEKCI,  
WALTER LABER,  
BERND LIND,  
THOMAS MAIER,  
BERNHARD MITSCH,  
FLORIAN MÖSSLACHER,  
WERNER NEUBAUER,  
KARL NEUMAYER,  
STEPHAN NEUMAYER,  
ROMAN PANZER,  
YORDAN PILARTE,

ROMAN PÖCHLINGER,  
MARTIN PONZER,  
OLIVER POSCHARNEGG,  
NORBERT PREROST,  
RENÉ PUDSCHEDL,  
ARMIN RAAB,  
STEPHAN SCHMIDL,  
VIKTOR SCHÖLL,  
ALFRED SCHRAMMEL,  
ALEXANDER SEISER,  
MANUEL SOJKA,  
ROMAN STÖCKL,  
MARIO STURM,  
ROBERT WEBER,  
ALEXANDER WEICHEL,  
THOMAS WIESINGER

**SCHNÜRBODEN**  
MARKUS KLENA,  
MARTIN KROBATH,  
HERMANN SKORPIS  
Gruppenleitung;  
PAUL BRAUNEIS,  
RAINER EISEN,  
WALTER ERNST,  
MARIO HOCHMEISTER,  
MARKUS KILIAN,  
ROMAN MICK,  
CHRISTIAN  
NEMESHEIMER,  
WOLFGANG PETER,  
MARCELÉ SCHRENK,  
CHRISTIAN STÖCKL,  
MICHAEL TAL,  
MARKUS ZILLA

**TAPEZIERER\*INNEN**  
MICHAEL WIMMER  
Gruppenleitung;  
HELMUT SPINDLER  
Stellv. Leitung;  
CALIK AYDIN,  
MARIO NIEDERMAYER,  
IMMANUEL SCHÜCHNER,  
HARALD SEDLACEK,  
STOIAN STOIANOV

**VERSENKUNG**  
GÜNTER JAGSCH  
Gruppenleitung;  
YURI HADZHIYSKI,  
ROMAN HAPPEL,  
BERNHARD LÖRINCZ,  
MARTIN NEUBAUER

**TECHNISCHE LEITUNG AKADEMIETHEATER**  
JOHANN BUGNAR  
Technischer Leiter;  
THOMAS RITTER  
Bühneninspektor;  
PATRICK GRANDEGGER  
Technischer Assistent;  
GABRIELA SVOBODA  
Sekretariat

**BÜHNENTECHNIK AKADEMIETHEATER BÜHNE**  
PETER AUENHAMMER,  
GERHARD MAUTNER,  
ERNST ZSAK  
Bühnenmeister;  
JASMIN AL-JARAH,  
JOHANN BERNHART,  
GERD FAHRAPELLNER,  
MATTHIAS GERMANN,  
RADO GRABOVICKIC,  
ALEXANDER HACKL,  
DENIZ KALE,  
GOTTFRIED KERN,  
ROBERT KORNFELD,  
LEOPOLD KRAFT,  
MARCEL MARSHALL,  
MICHAEL MAYRHUBER,  
DARKO OBRADOVIC,  
MARTIN SCHÖN,  
MARIO SPREITZGRABER,  
ALEXANDER STRAUB,  
MICHAEL TUNZER,  
ROBERT VRBNJAK,  
THOMAS WIEDECK,  
BENJAMIN WOLDRICH,  
PETER ZELLER

**SCHNÜRBODEN**  
RONALD BER  
Gruppenleitung;  
EMIL EISCHER,  
NILS HARLANDER,  
PHILIP MELICHAR,  
GERHARD  
RABENSEIFNER,  
PHILIPP SEIDL,  
JÜRGEN STRAUB,  
MARTIN WENK

**TAPEZIERER\*INNEN**  
KATHARINA HAJEK,  
WERNER  
KRUKENFELLNER,  
STEFAN REDAK,  
MARIO SCHÄTZ

**BÜHNENTECHNIK KASINO**  
NORBERT GOTTWALD  
Techn. Leitung;  
DOMINIK HOFMANN,  
STEPHAN  
WALLENSTEINER

**PROBEBÜHNE ARSENAL**  
THOMAS SCHNEIDER  
Leitung;  
MARTIN PICHL  
Stellv. Leitung;  
MARKUS BERNAS  
Beleuchter;  
LEOPOLD NEKOLA,  
MICHAEL PAMMER,  
SERGIJ TSAL-TSALKO  
Bühne

**FUNDUS**  
SIGRID LEHNINGER,  
MANUELA SCHÖN

**TONABTEILUNG & MULTIMEDIA**  
DAVID MÜLLNER  
Gesamtleitung;  
ANDREAS RATHAMMER  
Leitung Multimedia;  
CHRISTOPH KEINTZEL  
Stellv. Leitung  
Akademietheater;  
CHRISTIAN STRNAD  
Stellv. Leitung  
Burgtheater;  
MICHAEL STEINKELLNER  
Stellv. Leitung Kasino;  
MARCELL BÄNDI,  
RUPERT DERSCHMIDT,  
FLORIAN DOLZER,  
THOMAS FELDER,  
ALEXANDER  
GEIGER-WAGNER,  
MANFRED GRUBER,  
STEFAN HIRM,  
RAIMUND HORNIC,  
TOBIAS JONAS,  
LUDWIG KLOSSEK,  
JÜRGEN LEUTGEB,  
MARKUS LUBEJ,  
SOPHIE LUX,  
ALEXANDER NEFZGER,  
ANNEMARIE SCHAGERL,  
CLARA TESARIK,  
JOHANNES TRAUN,  
EDUARDO TRIVIÑO CELY,  
LARS VÖLKERLING,  
MAXIMILIAN WESENER,  
ANDREAS ZOHNER

**BELEUCHTUNG**  
FRIEDRICH ROM,  
MICHAEL HOFER  
Leitung;  
RAINER HÖSEL,  
GERHARD MÜHLHAUSER,  
ROMAN SOBOTKA  
Stellv. Leitung  
Beleuchtung Burgtheater;  
CHRISTIAN FRANK,  
MARIO HELMREICH,  
JOSEF KROISLEITNER,  
MICHAEL LANGER,  
ROLAND MÜLLAUER,  
WOLFGANG NEJES,  
VELIN PENEV,  
RENÉ PROKISCH,  
ALEXANDER RÖSSLER,  
JOHANN SEMPER,  
KURT SIMSA,  
THOMAS WINKELBAUER,  
REINHARD WINKLER,  
ENRICO ZYCH  
Beleuchtung  
Burgtheater;  
MARCUS LORAN,  
HERBERT MARKL,  
NORBERT PILLER  
Meister;  
ALEXANDER BERGER,  
ROMAN BUCHBERGER,  
KEVIN BUCHER,  
MARVIN DORNMAYR,  
SEBASTIAN GASPAR,  
ANDREAS GRÖSSL,  
MARTIN HOFER,  
ANDREAS RYBA,

MARKUS SCHUÖCKER,  
ALEXANDER THOMANN,  
MANUEL TOTH  
Beleuchtung  
Akademietheater

**REQUISITE**  
CHRISTIAN SCHOBER  
Leitung;  
CHRISTIAN KRAUS  
Karenz;  
ROLAND SOYKA  
Stellv. Leitung  
Burgtheater;  
MATTHIAS JANDRISITS  
Stellv. Leitung  
Akademietheater;  
IGNAZIO ATZARA,  
HARALD KORAL,  
GUNTHER TUPPATZSCH  
Gruppenleitung  
Burgtheater;  
PATRICK FEICHTINGER,  
GERHARD HAJEK,  
SUSANNE HELLY,  
KLAUS JELINEK,  
HERBERT KNOR,  
MARKUS LUIF,  
MICHAEL SCHÄTZ,  
PHILLIP ZEMANN  
Requisite Burgtheater;  
CHRISTIAN BER,  
GÜNTHER KNAPP,  
HELMUT LÖFFLER  
Gruppenleitung  
Akademietheater;  
SEBASTIAN GÖSCHL,  
ROBERT HANDLOS,  
HANS HÖRBIGER,  
PHILIPP MUCK,  
STEFAN SEIRER,  
ROMAN WEINBERGER  
Requisite  
Akademietheater;  
CHRISTOPH PUTZ  
Administration,  
Springer

**KOSTÜM & GARDEROBE**  
WERNER FRITZ  
Leitung;  
ANNA-MARIA  
SEPER-HARL  
Stellv. Leitung;  
CHRISTIAN RASCHBACH  
Abteilungsleitung  
Garderobe;  
HEIKE MAYERHOFER  
Stellv. Abteilungsleitung  
Garderobe;  
ANDREA ZACH  
Gruppenleitung  
Garderobe  
Akademietheater;  
ELISABETH CUK-RIEGLER,  
RICHARD ENSLE,  
BARBARA FRATZL,  
VICTORIA FUCHS,  
ALEXANDRA FÜRBAACH,  
KATHARINA GLASER,  
RENATE HARLANDER,  
RENÉ KELLNER,

ELFRIEDE KICKER,  
KARIN KNAPP,  
MARTIN KRAJCSIR,  
LISANNA KREITER,  
SONJA LINGITZ,  
KRISTINA LOVRIC,  
BRIGITTE MARZI,  
GABRIELE MOSER,  
PETRA RASCHBACH,  
KARINA RENDL,  
CHRISTIAN SCHNOPPL,  
ROSA SIMMERSTÄTTER,  
DAGMAR SUPPER,  
ELENA TALESKA  
Garderobe

**MASKE**  
PETER SPÖRL  
Leitung;  
HELMUT LACKNER  
Stellv. Leitung;  
SONJA BIESINGER,  
MONIKA CERNY,  
BURGI CONDIN,  
LENA DAMM,  
NATHALIE GAUDINIÈRE  
Karenz;  
HELENE GRÖSSING,  
BRIGITTE HÖRBIGER,  
MICHAELA  
KORGER-KILIAN,  
MARGRET KRANNER,  
GABRIELE MARTIN,  
KERSTIN MÜLLER,  
MARGARETA PAYER,  
ALEXANDRA POLZHOFFER,  
EVA MARIA,  
SCHMID-MARHOLD,  
ALICE SCHNEIDER-  
PAVLOVSKY,  
DRAGANA SULJIC

**FACILITY MANAGEMENT & PERSONAL-MANAGEMENT TECHNIK**  
HANS PETER PRUSA  
Leitung;  
ERWIN SCHÖN  
Personalverwaltung;  
CELINA FROST,  
BIANCA STROBL  
Sekretariat &  
Administration;  
ALEXANDER MIJAILOVIC  
Lehrling Büroakfm.;  
ANDREAS DENDL  
Leitung Betriebstechnik;  
SEBASTIAN BECK,  
BERND SAILER,  
UWE SCHEIBER,  
MARKUS STIFTER  
Betriebstechnik;  
LEO-LUKAS BUGNAR  
Lehrling Betriebstechnik;  
ANDREAS SOBOTKA  
Leitung Gebäudetechnik;  
GERHARD KRAFT  
Leitung EDV;  
PATRICK FLOIGL,  
ROBIN STRACK  
EDV

BERND BRETTERBAUER,  
RONALD BRUSENBAUCH,  
PETER DUNGL,  
KARL ENGLMANN,  
ROMAN GÖTTL,  
ALEXANDER HARBAS,  
MIRALEM JANDRIC,  
ALEXANDER KOCH,  
MARIO KOP,  
WOLFGANG MIGSICH,  
MARKUS SILHACEK,  
PHILIPP VIDLAK  
E-Zentrale;  
FLAVIUS CORESI  
Lehrling  
Elektrotechnik;  
ANDREAS HROMATKA,  
THOMAS LEINERT,  
MARTIN PREROST,  
ERWIN SCHRETZMEIER,  
RENÉ WEISS,  
BERNHARD WENDLER  
Klima-Zentrale;  
MILJANA DAVIDOVIC,  
ERICH GESSL,  
MICHAEL HLAVA,  
SIMONE HLAVA,  
ROZICA JANKOVIC,  
STEFAN KASPER,  
MARTINA  
KRAUTGARTNER;  
TICZIANA MITRO,  
OLIVER NASSEK,  
ELIF ÖGÜT,  
ROMAN SAURE,  
OTHMAR SCHWENG,  
IVANA STOJANOVIC,  
WOLFGANG STRAMETZ,  
AYSE TOLUAY,  
YVONNE TROHARZ  
Hausarbeiter\*innen &  
Reinigung

**PUBLIKUMSDIENST & SICHERHEIT**  
KARL HEINDL  
Leitung,  
Sicherheitsbeauftragter;  
VIKTOR SCHÖN;  
REINHARD GANGLBAUER,  
SABINE WALLNER,  
MARIO WOLF  
Portiere;  
HARALD CZECH,  
MARTIN EHRENTRAUT,  
GERHART ELEND,  
JOHANN FITTNER,  
MICHAEL KIRCHNER,  
DANIEL MÜLLNER,  
JOHANNES SARRER,  
MANFRED SCHMID,  
THOMAS SCHRENK,  
FRANZ SWOBODA  
Feuerwehr

**ARBEITSMEDIZIN TECHNIK**  
ULRIKE GIAY

**THEATERÄRZTIN**  
EMILIA NAGY

**GLEICHBEHANDLUNGSBEAUF-TRAGTE**  
KATHARINA CONRADI,  
CLAUDIA  
KAUFMANN-FRE&NER

**ENSEMBLE-VERTRETUNG**  
PHILIPP HAUB  
Ensemblesprecher;  
DOROTHEE HARTINGER,  
SABINE HAUPT,  
ALEXANDRA HENKEL,  
DANIEL JESCH

**BETRIEBSRAT DES KÜNSTLERISCHEN UND ADMINISTRATIVEN PERSONALS**  
DIETMAR KÖNIG  
Vorsitzender;  
ROBERT REINAGL  
Stellvertreter;  
NICOLE HIMMELBAUER,  
BRIGITTE HÖRBIGER,  
EVA-MARIA KRAINZ,  
DAGMAR ZACH;  
BARBARA SCHWARZ  
Sekretariat

**BETRIEBSRAT DES TECHNISCHEN PERSONALS**  
MANUELA WOSAK  
Vorsitzende;  
RENÉ PUDSCHEDL  
Stellvertreter;  
IGNAZIO ATZARA,  
MICHAEL BERGER,  
ALEXANDRA FÜRBAACH,  
CHRISTIAN  
KUKLA-KUDOKE,  
MARIO SPREITZGRABER;  
BRIGITTE DOLIVKA  
Sekretariat

**AUFSICHTSRAT DER BURGTHEATER GMBH**  
CHRISTIAN KIRCHER  
Vorsitzender;  
ALEXANDER SPORN  
Stellvertreter des  
Vorsitzenden;  
BETTINA HERING,  
ANGELIKA SCHÄTZ,  
DORIS SCHMIDAUER,  
ANNAMARIA  
ŠIKORONJA-MARTINES  
Mitglieder;  
ROBERT REINAGL  
vom Betriebsrat entsandt;  
MANUELA WOSAK  
vom Betriebsrat entsandt

REGISTER

BURRG

THEATER

202

A-Z

203

# REGISTER

## PREMIEREN 2021/22 A-Z

AM ENDE LICHT (ÖEA)	40	GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD	91	MONSTER	129
CYRANO DE BERGERAC (DSE)	127	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	55	MOSKITOS (ÖEA)	13
DER SELBSTMÖRDER	14	ICH, IKARUS (ÖEA)	117	(OB)SESSIONS (UA)	127
DER STURM	104	KARPATENFLECKEN (UA)	105	ODE	92
DER UNTERGANG DES HAUSES USHER	55	KEINE MENSCHENSEELE (UA)	56	REICH DES TODES (ÖEA)	92
DIE SCHWERKRAFT DER VERHÄLTNISSE (UA)	39	KOMPLIZEN (UA)	67	RETZHOFFER DRAMAPREIS 2021 (UA)	107
DIE TROERINNEN	117	LÄRM. BLINDES SEHEN. BLINDE SEHEN! (ÖEA)	13	RICHARD II.	28
DIE ÄRZTIN (DSE)	15	MÄDCHEN WIE DIE (ÖEA)	16	STADT DER AFFEN (UA)	128
DSCHABBER (ÖEA)	41	MARIA STUART	27	ZDENĚK ADAMEC	16
		IN AGONIE	40	ZOES SONDERBARE REISE DURCH DIE ZEIT (UA)	103

## REPERTOIRE A-Z

ALLES, WAS DER FALL IST (UA)	104	DIE HAMLETMASCHINE	30	MEDEA (DSE)	119
ANTIGONE. EIN REQUIEM (ÖEA)	118	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	MEIN KAMPF	93
AUTOMATENBÜFFETT	17	DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER	109
BUNBURY	70	DIE STÜHLE	58	MEISTER UND MARGARITA	79
DAS HIMMELSZELT (DSE)	80	DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD (UA)	58	MEPHISTO	81
DAS INTERVIEW	18	DIESE GESCHICHTE VON IHNEN	83	NUR EIN TAG	108
DAS LEBEN EIN TRAUM	28	DON KARLOS	31	PELLÉAS UND MÉLISANDE	57
DER FISKUS (ÖEA)	70	DORIAN GRAY	130	SCHWARZWASSER (UA)	118
DER HENKER	81	ES SAGT MIR NICHTS, DAS SOGENANNT DRAUßEN (ÖEA)	131	STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO) (DSE)	71
DER LEICHENVERBRENNER (UA)	94	FAUST	79	THE PARTY (DSE)	18
DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)	19	FRÄULEIN JULIE	67	THE WHO AND THE WHAT (ÖEA)	43
DER WEIBSTUFEL	45	GIRLS & BOYS (ÖEA)	45	THOMAS UND TRYGGVE	130
DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN (ÖEA)	107	JOHN GABRIEL BORKMAN	44	VÖGEL (ÖEA)	43
DES KAISERS NEUE KLEIDER	29	KRIEGERIN (ÖEA)	94	WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?	42

## INSZENIERUNGEN FÜR JUNGES PUBLIKUM 5-14

<b>➡ AB 5 JAHREN</b>		NUR EIN TAG	108	<b>➡ AB 9</b>	
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ (LESEN UND LAUSCHEN)	139	THOMAS UND TRYGGVE	130	ICH, IKARUS	117
DIE KLEINE HEXE (LESEN UND LAUSCHEN)	139	<b>➡ AB 7 JAHREN</b>		<b>➡ AB 12</b>	
GESCHICHTEN VOM FRANZ (LESEN UND LAUSCHEN)	139	BRAV SEIN IST SCHWER & SCHLIMM SEIN IST AUCH KEIN VERGNÜGEN (LESEN UND LAUSCHEN)	139	MÄDCHEN WIE DIE	16
<b>➡ AB 6 JAHREN</b>		DER GLÜCKLICHE PRINZ & DIE VORNEHME RAKETE (LESEN UND LAUSCHEN)	139	<b>➡ AB 13</b>	
DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN	107	<b>➡ AB 8 JAHREN</b>		DSCHABBER	41
DES KAISERS NEUE KLEIDER	29	MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER	109	MONSTER	129
ZOES SONDERBARE REISE DURCH DIE ZEIT	103	<b>➡ AB 14</b>		KRIEGERIN	94
		STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)	71		

# REGISTER

## AUTOR\*INNEN A-Z

AKTHAR, AYAD	43	HANDKE, PETER	16	PLACEY, EVAN	16
ALBEE, EDWARD	42	HOPKINS, JOHN	83	POE, EDGAR ALLAN	55
ANDERSEN, HANS CHRISTIAN	29	ICKE, ROBERT	15	POTTER, SALLY	18
APPELGREN, TOVE	130	IONESCO, EUGÈNE	58	SARTRE, JEAN-PAUL	55
BALTSCHKEIT, MARTIN	108	JELINEK, ELFRIEDE	13, 118	SCHILLER, FRIEDRICH	27, 31
BERG, SIBYLLE	109, 131	KELLY, DENNIS	45	SCHIMMELPFENNIG, ROLAND	107
BERNHARD, THOMAS	69	KIRKWOOD, LUCY	13, 80	SCHMAERING, OLIVER	117
BULGAKOW, MICHAIL	79	KÖCK, THOMAS	118	SCHÖNHERR, KARL	45
CALDERÓN DE LA BARCA, PEDRO	28	KRLEŽA, MIROSLAV	40	SHAKESPEARE, WILLIAM	28, 104
CRIMP, MARTIN	127	LAOOKON	56	STEPHENS, SIMON	40
DEAD CENTRE	58, 104	LAZAR, MARIA	81	STONE, SIMON	44, 67, 119
ERDMAN, NIKOLAI	14	MAETERLINCK, MAURICE	57	STRINDBERG, AUGUST	67
EURIPIDES	117	MAGAL, SAAR	127	TABORI, GEORGE	93
FRANZOBEL	94	MANN, KLAUS	81	VAN GOGH, THEO	18
FRAYN, MICHAEL	19	MCARTHUR, ISOBEL	71	VON HORVÁTH, ÖDÖN	91
FRITZ, MARIANNE	39	MELLE, THOMAS	92	VON KLEIST, HEINRICH	30
GOEYNER, ANNA	17	MOUAWAD, WAJDI	43	WILDE, OSCAR	70, 130
GOETHE, JOHANN WOLFGANG	79	MÜLLER, HEINER	30	WNENDT, DAVID	94
GOETZ, RAINALD	92	OSBORNE, JIMMY	103	YOUSSEF, MARCUS	41
GREIG, DAVID	129	PAUWELS, LIES	128	ZELLER, FELICIA	70
		PERLE, THOMAS	105		

## ENSEMBLE A-Z\*

ATEŞÇİ, MEHMET	150	BRANDAUER, KLAUS MARIA	171	FRICTSCH, REGINA	148
ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	BÜLOW, JAN	147	BUNBURY	70
BUNBURY	70	DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	THE PARTY	18
DIE HERMANNSSCHLACHT	30	RICHARD II.	28	<b>GALKE, RAINER</b>	158
MEISTER UND MARGARITA	79	VÖGEL	43	DIE HERMANNSSCHLACHT	30
ZDENĚK ADAMEC	16	<b>DVORAK, STEFANIE</b>	172	KOMPLIZEN	67
<b>AUGUSTIN, ELISABETH</b>	167	DAS HIMMELSZELT	80	MARIA STUART	27
DAS HIMMELSZELT	80	DER FISKUS	70	MEIN KAMPF	93
KARPATENFLECKEN	105	KARPATENFLECKEN	105	MEISTER UND MARGARITA	79
<b>BEGLAU, BIBIANA</b>	162	MEISTER UND MARGARITA	79	PELLÉAS UND MÉLISANDE	57
DIE HERMANNSSCHLACHT	30	<b>ECKES, GUNTHER</b>	173	<b>GINDORFF, MAX</b>	154
FAUST	79	DAS LEBEN EIN TRAUM	28	BUNBURY	70
MARIA STUART	27	DER HENKER	81	DIE HAMLETMASCHINE	30
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?	42	MEPHISTO	81	DIE HERMANNSSCHLACHT	30
<b>BIRKHANN, BERND</b>	166	RICHARD II.	28	FAUST	79
MEPHISTO	81	<b>FRICK, SARAH VIKTORIA</b>	150	MEPHISTO	81
<b>BÖHLEFELD, BARDO</b>	168	ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	NUR EIN TAG	108
DER FISKUS	70	DER HENKER	81	<b>HAAS, LUKAS</b>	173
DIE HERMANNSSCHLACHT	30	FRÄULEIN JULIE	67	DES KAISERS NEUE KLEIDER	29
DON KARLOS	31	RICHARD II.	28	DIE HERMANNSSCHLACHT	30
KOMPLIZEN	67			NUR EIN TAG	108
RICHARD II.	28			RICHARD II.	28

# REGISTER

<b>HACKER, NORMAN</b>	162	<b>HEUPERMAN, MARCEL</b>	161	<b>JOHN GABRIEL BORKMAN</b>	44
DAS LEBEN EIN TRAUM	28	BUNBURY	70	KOMPLIZEN	67
DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)	19	DIE HAMLETMASCHINE	30	<b>KÖNIG, DIETMAR</b>	176
MARIA STUART	27	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	DAS HIMMELSZELT	80
MEISTER UND MARGARITA	79	DON KARLOS	31	DIE HERMANNSSCHLACHT	30
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?	42	MEIN KAMPF	93	<b>LÁNG, ANNAMÁRIA</b>	170
<b>HAPPEL, MARIA</b>	151	MEISTER UND MARGARITA	79	AUTOMATENBÜFETT	17
AUTOMATENBÜFETT	17	ZDENĚK ADAMEC	16	DIE HAMLETMASCHINE	30
DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	<b>HILSDORF, HANNA</b>	147	KOMPLIZEN	67
DIE STÜHLE	58	MEIN KAMPF	93	MEISTER UND MARGARITA	79
<b>HARTINGER, DOROTHEE</b>	167	ZDENĚK ADAMEC	16	<b>LORENZ, KATHARINA</b>	146
ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	<b>HÖRBIGER, MAVIE</b>	168	AUTOMATENBÜFETT	17
DER FISKUS	70	ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	DON KARLOS	31
DER LEICHENVERBRENNER	94	BUNBURY	70	THE PARTY	18
DIE WAND	94	DIE STÜHLE	58	<b>LUSER, CHRISTOPH</b>	170
MEPHISTO	81	KOMPLIZEN	67	AUTOMATENBÜFETT	17
<b>HÄBLE, LILITH</b>	168	MEDEA	119	MEDEA	119
DAS HIMMELSZELT	80	ZDENĚK ADAMEC	16	SCHWARZWASSER	118
KOMPLIZEN	67	<b>JACKSON, STACYIAN</b>	161	THE PARTY	18
<b>HAUPT, SABINE</b>	175	DAS HIMMELSZELT	80	<b>LYSSEWSKI, DÖRTE</b>	171
DAS HIMMELSZELT	80	KOMPLIZEN	67	AUTOMATENBÜFETT	17
DER FISKUS	70	RICHARD II.	28	DIESE GESCHICHTE VON IHNEN	83
DER LEICHENVERBRENNER	94	<b>JESCH, DANIEL</b>	151	MEPHISTO	81
DIE HERMANNSSCHLACHT	30	AUTOMATENBÜFETT	17	THE PARTY	18
ES SAGT MIR NICHTS, DAS SOGENANNT DRAUßEN	131	DIE NACHT, ALS ICH SIE SAH	135	<b>MAERTENS, MICHAEL</b>	146
MEPHISTO	81	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	AUTOMATENBÜFETT	17
RICHARD II.	28	FAUST	79	DER LEICHENVERBRENNER	94
VÖGEL	43	<b>KAMMERER, FELIX</b>	148	DIE STÜHLE	58
<b>HAUß, PHILIPP</b>	160	DES KAISERS NEUE KLEIDER	29	KOMPLIZEN	67
ALLES, WAS DER FALL IST	104	DON KARLOS	31	<b>MEYER, MARKUS</b>	175
DAS HIMMELSZELT	80	MEISTER UND MARGARITA	79	DORIAN GRAY	130
DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD	58	SCHWARZWASSER	118	<b>MINICHMAYR, BIRGIT</b>	158
MEISTER UND MARGARITA	79	<b>KLEMT, ARTHUR</b>	167	DAS INTERVIEW	18
THE WHO AND THE WHAT	43	DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)	19	DER WEIBSTEFEL	45
<b>HELTAU, MICHAEL</b>	152	DES KAISERS NEUE KLEIDER	29	JOHN GABRIEL BORKMAN	44
<b>HENKEL, ALEXANDRA</b>	153	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	KOMPLIZEN	67
ALLES, WAS DER FALL IST	104	DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	MARIA STUART	27
DAS HIMMELSZELT	80	DON KARLOS	31	<b>MORETTI, TOBIAS</b>	165
DER LEICHENVERBRENNER	94	FAUST	79	DER WEIBSTEFEL	45
DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD	58	<b>KNEBEL, HANS DIETER</b>	151	<b>NÄGELE, OLIVER</b>	162
FAUST	79	AUTOMATENBÜFETT	17	DAS INTERVIEW	18
GIRLS & BOYS	45	DER HENKER	81	MARIA STUART	27
<b>HERING, MARKUS</b>	173	FAUST	79	MEIN KAMPF	93
MEIN KAMPF	93	MEPHISTO	81	RICHARD II.	28
THE PARTY	18	<b>KOCH, ROLAND</b>	158	<b>OF CZAREK, NICHOLAS</b>	145
		DAS LEBEN EIN TRAUM	28	DIESE GESCHICHTE VON IHNEN	83
		DIESE GESCHICHTE VON IHNEN	83	MEPHISTO	81

# REGISTER

<b>OF CZAREK, NICHOLAS</b>	145	<b>NUR EIN TAG</b>	108	<b>FAUST</b>	79
DIESE GESCHICHTE VON IHNEN	83	PELLÉAS UND MÉLISANDE	57	ZDENĚK ADAMEC	16
MEPHISTO	81	<b>ROBENS, SAFIRA</b>	158	<b>STRUNK, NILS</b>	173
<b>ORTH, ELISABETH</b>	155	DAS HIMMELSZELT	80	DON KARLOS	31
<b>PÄTZOLD, FRANZ</b>	162	KOMPLIZEN	67	<b>TEICHTMEISTER, FLORIAN</b>	161
DAS LEBEN EIN TRAUM	28	SCHWARZWASSER	118	BUNBURY	70
DON KARLOS	31	<b>ROCKSTROH, FALK</b>	168	ZDENĚK ADAMEC	16
MARIA STUART	27	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	<b>TIRAN, ITAY</b>	162
ZDENĚK ADAMEC	16	KOMPLIZEN	67	DER HENKER	81
<b>PETERS, CAROLINE</b>	174	MEDEA	119	FRÄULEIN JULIE	67
JOHN GABRIEL BORKMAN	44	RICHARD II.	28	MARIA STUART	27
MEDEA	119	<b>ROHRER, SYLVIE</b>	148	<b>VON KESSEL, SOPHIE</b>	157
SCHWARZWASSER	118	MEIN KAMPF	93	DAS HIMMELSZELT	80
<b>PETRITSCH, BARBARA</b>	168	MEPHISTO	81	DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)	19
DAS HIMMELSZELT	80	<b>RUPPERTI, WOLFRAM</b>	157	PELLÉAS UND MÉLISANDE	57
FAUST	79	DAS LEBEN EIN TRAUM	28	<b>WENZL, ANDREA</b>	153
PELLÉAS UND MÉLISANDE	57	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	ALLES, WAS DER FALL IST	104
THE PARTY	18	DON KARLOS	31	BUNBURY	70
<b>PIASKO, DELEILA</b>	154	KRIEGERIN	94	DAS LEBEN EIN TRAUM	28
ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	<b>SAMAROVSKI, BRANKO</b>	172	FAUST	79
DER FISKUS	70	ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	<b>WERTHS, TIM</b>	164
DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)	19	DIE HAMLETMASCHINE	30	ALLES, WAS DER FALL IST	104
KARPATENFLECKEN	105	PELLÉAS UND MÉLISANDE	57	BUNBURY	70
VÖGEL	43	<b>SCHEUMANN, MARKUS</b>	161	DAS LEBEN EIN TRAUM	28
<b>PICHLER, KATHARINA</b>	175	ANTIGONE. EIN REQUIEM	118	DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD	58
DAS HIMMELSZELT	80	DIE HERMANNSSCHLACHT	30	DON KARLOS	31
DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)	19	DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	MARIA STUART	27
<b>RECH, FELIX</b>	156	VÖGEL	43	MEISTER UND MARGARITA	79
KOMPLIZEN	67	<b>SCHWAB, MARTIN</b>	167	<b>WIELAND, STEFAN</b>	145
PELLÉAS UND MÉLISANDE	57	DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	DES KAISERS NEUE KLEIDER	29
<b>REINAGL, ROBERT</b>	151	DON KARLOS	31	DIE HERMANNSSCHLACHT	30
AUTOMATENBÜFETT	17	RICHARD II.	28	<b>ZIRNER, JOHANNES</b>	164
DIE HERMANNSSCHLACHT	30	<b>SIMONISCHEK, PETER</b>	170	ALLES, WAS DER FALL IST	104
DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	KOMPLIZEN	67	DAS LEBEN EIN TRAUM	28
FAUST	79	THE PARTY	18	DIE TRAUMDEUTUNG VON SIGMUND FREUD	58
VORHANGVERBOT!		THE WHO AND THE WHAT	43	DON KARLOS	31
<b>REINKE, MARTIN</b>	157	<b>SOWINETZ, DUNJA</b>	145	RICHARD II.	28
DER HENKER	81	DAS HIMMELSZELT	80	MEISTER UND MARGARITA	79
MEPHISTO	81	DIE JAGDGESELLSCHAFT	69	WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?	42
<b>RIEGNER, MARESI</b>	156	KRIEGERIN	94		
FRÄULEIN JULIE	67	<b>STOCKINGER, MARIE-LUISE</b>	176		
		DAS HIMMELSZELT	80		
		DON KARLOS	31		

\*Genannt sind für die Schauspielerinnen und Schauspieler die Inszenierungen, die entweder bereits Premiere hatten oder deren Besetzung bereits vom Burgtheater veröffentlicht ist. Diesem Teil des Registers lässt sich also das bereits geprobte Repertoire der Schauspielerinnen und Schauspieler entnehmen, nicht aber alle Produktionen, in denen sie in der nächsten Saison auf unseren Bühnen zu sehen sein werden.

# IMPRESSUM

Burgtheater GmbH  
Universitätsring 2 • 1010 Wien, Europa

Künstlerische Direktion  
Martin Kušej

Redaktion  
Dramaturgie & Kommunikation

Art Direction und Design  
Tobias Aigner, Tom Ising, Ingmar Spiller  
für HERBURG WEILAND, München

Ensemblefotografie  
Irina Gavrich, Wien

Ensemblefoto Seite 165  
Katarina Šoškić, Wien

Malerei & Zeichnungen  
Studierende der Abteilung Malerei und Animationsfilm,  
Prof. Judith Eisler,  
Universität für angewandte Kunst Wien

Dies ist das Programmangebot  
für die Spielzeit 2021/22  
mit Stand vom 10. Mai 2021,  
Änderungen sind vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass unser Leistungs-  
und Serviceangebot aufgrund behördlicher Maßnahmen  
zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie  
variieren kann.

Aktuelles & mehr unter  
[www.burgtheater.at](http://www.burgtheater.at)

„Der größte Schauspieler  
der Welt ist mein Hund.  
Wenn er Hunger hat,  
tut er so, als ob er mich liebt.“  
Marlon Brando

Egal wie groß die Bühne:  
Wir lieben Theater.

JP Immobilien  
Wir haben was für Sie.

[jpi.at](http://jpi.at)

